Chronologie des allgemeinen Staats-ARCHIVS,

Worin

Die Friedens-Schlüsse/ Neutralitäts- und Stillstands-Handlungen/ Vereinigungs-Verbündnüsse/ Kriegs-Declarationen, und andere Manifeste, wie auch Guarantien und Handels-Tractaten, samt Vermählungs-Vergleichen/ Testamenten, und anderen offentlichen Abhandelungen

Derer Käyser/ Könige/ Hertzogen/ Fürsten / Republiquen, und übrigen Stände/ so wohl in Europa als andern Theilen der Welt

Von 536. nach Christi Geburt biß auff itziges 1703. Jahr.

Denen Liebhabern der Geschichte und Staats-Kunde zum bequemen Gebrauch in accurater Ordnung und Kürtze ans Licht gestellet werden.

Hamburg/
Bey Benjamin Schillern im Dohm. 1704.

Register
Zum Staats-Archiv.

Den Leser dienet zur Nachricht/ daß die hinter den Zahlen angefügte Lateinische Buchstaben p. m. f. nähere Anweisung geben/ und erster das Oberste/ ander die Mitte/ und letzter das Unterste Theil der angezogenen Columne bemercken.

A.

Acte zu Londen/ wegen Reginaldo, König der Insul Mau 13 p.
-- wegen Abtretung des Rechts auff das Hertzogthum Braband 19 m.
-- wegen der Englischen Crone an die Churfürstin von Hannover 181 f.
Adoptio des Hertzogs von Anjou, Ludovici, von Johanna Königin in Sicilien 47 m.
Adria, wie es zum Königreich geworden 47 f.
Alliance zwischen den Pabst und Venedig 64 m.
-- zwischen den Käyser und Pabst 81 p.
-- zwischen den Käyser und Spanien 85 p. 158 f. 159 f. 160 p.
-- zwischen den Käyser und Franckreich 14 f. 26 m. 29 f. 37 f. 68 p. 80 p. 81 p. 85 p. & f. 156 m.
-- zwischen dem Käyser und Engeland 94 m.
-- zwischen dem Käyser und Portugal 182 m.
-- zwischen dem Käyser und Pohlen 145 m. 164 m. 165 m. 182 p.
-- zwischen dem Käyser und Schweden 164 m.
-- zwischen dem Käyser und Holland 157 f. 158 f. 159 f. 160 p. 175 m. 181 f.
-- zwischen dem Käyser u. Römisch-Catholis. 93 m.
-- zwischen dem Käyser und Lüneburg 160 m.

Alliance zwischen dem Käyser und Pfaltz 159 m.
- - zwischen dem Käyser und Hertzogen von Normandie 41 m.
- - zwischen dem Käyser und dem Hertzogen von Gülich 94 m.
- - zwischen dem Käyser und Savoyen 176 p.
- - zwischen dem Käyser und Bäyern 140 f.
- - zwischen dem Käyser und Venedig 165 m.
- - zwischen dem Könige von Böhmen / denen Protestirenden Ständen / wie auch zwischen den Fürsten von Hungarn und Siebenbürgen / und denen Ungarisch- und Siebenbürgischen Ständen 118 p.
- - zwischen Ungern und Venedig 62 p.
- - zwischen Franckreich und dem Pabst 81 m. 87 f. 123 m.
- - zwischen Franckreich und unterschiedenen teutschen Fürsten und Ständen 146 m.
- - zwischen Franckreich und Böhmen 78 m.
- - zwischen Franckreich und Portugal 73 m. 133 m.
- - zwischen Franckreich und Schottland 34 m.
- - zwischen Franckr. und Engelland 27 m. 85 f. 89 p. & m. 91. f. 98 f. & 99 m. 107 f. 108 p. 110 m. 114 f.
- - zwischen Franckreich und Holland 25 f. 124 f. 130 p. & m. 131 m. 136 p.
- - zwischen Franckreich und den protestirenden Ständen 128 f. 129 f.
- - zwischen Franckreich und Schweden 94 p. 126 p. 130 m. 131 m. 133 f. 138 p. 140 p. 149 p. 157 m. 160 m. 179 p.
- - zwischen Franckreich und Moscau 124 m.
- - zwischen Franckreich und Schwaben 8 m.
- - zwischen Franckreich und Mäyland 48 f. 53 m. 68 f. 87 f.
- - zwischen Franckreich und Oesterreich 54 f. 84 p.
- - zwischen Franckreich und Castilien 55 m.
- - zwischen Franckreich und Sachsen 57 f. 96 m.
- - zwischen Franckreich und Hertzog von Bretagne 59 m. 63 m.
- - zwischen Franckreich und Schweitz 60 p. 64 f. 66 m.

m. 67 f. 78 p. 96 p. 103 m. 110 m. 111 f. 146 m.
Alliance zwischen Franckreich und Modena 140 m.
- - zwischen Franckreich und Hessen 132 p.
- - zwischen Franckreich und Catalonien 133 p.
- - zwischen Franckreich und Siebenbürgen 135 f. 138 p.
- - zwischen Franckreich und Cölln 155 f.
- - zwischen Franckreich und der Pfaltz 114 p.
- - zwischen Franckreich und Trier 127 m.
- - zwischen Franckreich und Navarra 82 p. 83 f. 86 f.
- - zwischen Franckreich und Venedig 123 m.
- - zwischen Franckreich und Bäyern 126 m.
- - zwischen Franckreich und Brandenburg 114 p. 152 m.
- - zwischen Franckreich und Spanien 154 p.
- - zwischen Franckreich und Savoyen 63 f. 114 m. 130 p.
- - zwischen Savoyen und Johannem de la Baulme 22 m.
- - zwischen Savoyen und Habsburg 24 f.
- - zwischen Savoyen und Oranien 27 p.
- - zwischen Savoyen und Vienne 29 f. 30 m.
- - zwischen Savoyen und Venedig 53 f. 82 f.
- - zwischen Savoyen und Mayland 55 f. 65 m.
- - zwischen Savoyen und Sicilien 59 m.
- - zwischen Savoyen und Calabrien 63 m.
- - zwischen Savoyen und Schweitz 142 m.
- - zwischen den Spanischen Niederlanden 100 f.
- - zwischen Spanien und der so genandten Liga in Franckreich 104 p.
- - zwischen Spanien und Schweitz 129 p.
- - zwischen Engelland und dem Römischen Könige 74 p. & f.
- - zwischen Engelland und Schottland 104 f.
- - zwischen Engelland und Flandern 25 f.
- - zwischen Franckreich und Hessen 131 p.
- - zwischen Engelland und denen General-Staaten der vereinigten Niederlande 101 m. 104 m. 109 m. 120 f. 122 p.
- - zwischen Engelland und Brandenburg 149 m.
- - zwis. den Städten in Holland 42 f. 100 m. 101 f.

Alliance zwischen Holland und Spanien 156 f. 160 f. 161 m.
- - zwischen Holland und denen Ständen der Niederlande 100 f.
- - zwischen Holland und Engeland 154 f. 161 m. 166 m. 177 p. 181 f.
- - zwischen Holland und Schottland 106 f.
- - zwischen Holland und Portugal 156 p.
- - zwischen Holland und Schweden 132 f. 145 m, 147 m. 164 p.
- - zwischen Holland und Brandenburg 119 m. 121 m. 127 m. 130 f. 144 m. 153 p. 161 m. 166 m.
- - zwischen Holland und Chur- und Fürsten des Reichs 116 p.
- - zwischen Holland und den Hansee-Städten 116 f. 139 m.
- - zwischen Dännemarck und den Käyser / Spanien und Brandenburg 160 p.
- - zwischen Dännemarck und Franckreich 60 f. 85 f. 94 p. 138 p.
- - zwischen Dännemarck und Schweden 163 m.
- - zwischen Dännemarck und Engelland 122 m. 131 f. 148 f. 149 f. 156 m. 175 m.
- - zwischen Dännemarck und Holland 119 m. 122 m. 137 f. 141 m. 143 m. 145 m. 152 f. 158 m.
- - zwischen Dännemarck und Brandenburg 164 p.
- - zwischen Dännemarck und Münster 164 p.
- - zwischen Schweden und Engelland 149 f.
- - zwischen Schweden und den protestirenden teutschen Adel 128 m.
- - zwischen Schweden und Bäyern 160 m.
- - zwischen Schweden und Hessen Cassel 125 p.
- - zwischen Schweden und Sachsen 153 m.
- - zwischen Schweden und Pomern 125 p.
- - zwischen Schweden und Brandenburg 159 m.
- - zwischen Schweden und der Stadt Stralsund 122 f.
- - zwischen Schweden und Siebenbürgen 135 f.
- - zwischen Braband und den Ständen von Mittelburg 73 f.
- - zwischen Braband und Cölln 12 f.

Alliance zwischen Braband und Cleve 24 m.
- - zwischen Braband und Vianden 25 p.
- - zwischen Braband und Geldern 50 f.
- - zwischen Braband und dem Lande über die Maase 51 f.
- - zwischen Burgund und Savoyen 3 f. 55 m. 63 m.
- - zwischen Burgund und Oesterreich 81 f.
- - zwischen Burgund und dem Schweitzern 81 f.
- - zwischen Antwerpen und Turnhout 18 m.
- - zwischen einigen Fürsten / Herren und Städte wider die Richter in Westphalen 61 f.
- - zwischen den protestirenden Churfürsten / Fürsten und Reichs-Städten 92 f.
- - zwischen Bäyern und Faction der Cabelianischen 42 m.
- - zwischen Bayern und Münster / Trier und Cölln 144 p.
- - zwischen Lothringen und der Stadt S. Truyen 17 f.
- - zwischen Cölln und Trier 144 p.
- - zwischen den Königl. u. Hertzogl. Preussen 144 m.
- - zwischen Brandenburg und Lüneburg 154 f.
- - zwischen den Ständen des Hertzogthums Cleve wider Brandenburg 139 p.
- - zwischen Braunschweig-Lüneb. u. Hessen 132 m.
- - zwischen Venedig und Modena 135 m.
- - zwischen Venedig und Toscana 135 m.
- - zwischen Venedig u. denen Graubündtern 110 m.
- - zwischen den Schweitzern 42 m. 43 m.
- - zwischen den Schweitzern und Graubündern 77 p.
- - zwischen den Schweitzern und Burgund 81 f.

B.

Bulla Käyser Caroli IV. wegen der Election 44 p.
- - wegen der Succession der Churfürsten von Sachsen 47 p.
Bündniß. Vid. Alliance.

C.

Capitulatio Ferdinandi IV. 143 m.
- - Leopoldi I. 146 m.

Cartel zwischen Franckreich und Holland 158 m. 176 p.
Cession der Graffschafft Artois 15 f.
- - der Stadt S. Mauriæ in Chablais ibid.
- - aller Prætensionen so Endo von Montagu gegen Henricum IV. Hertzog von Burgund gehabt 16 m.
- - aller Rechte und Ansprüche auf das Hertzogthum Burgund 21 p.
- - des Hertzogthums Limburgs 22 f.
- - der Erb-Portion an das Hertzogt. Burgund 24 p.
- - der Herrschafft der Stadt und Graffschafft Lucques an den König von Franckreich 37 m.
- - aller Rechte auf die Graffschafften Hennegau 2c. an Albertum, Pfaltz-Grafen beym Rhein 45 m.
- - des Rechts auff das Hertzogthum Braband von Wenceslao dem Römischen König 51 m.
- - aller Rechte auff verschiedene Provincien / an den König in Franckreich / von der Engelländschen Margaretha 68 p. 70 m.
- - des Käyserthums an Ferdinandum Römischen Könige / von Carolo V. 97 p.
Contract zwischen Brunom, Ertz-Bischof von Cölln und seinen Unterthanen / eines / und zwischen Henricum, Hertzog von Lothringen andern Theils 7 f.

D.

Declaration des Königes von Franckreich / die Privilegia des Landes Provence betreffend 84 m.
- - des Königs von Franckreich die Begebung aller Rechte auf das Hauß Savoyen betreffend 86 f.
- - des Hertzog von Lothringens wegen der Neutralität 92 m.
- - des Käysers Caroli V. wegen einer Frantzösischen Mariage 95 m.
- - des Hertzogs von Mayenne wegen Conjunction der Catholicken mit der Liga 106 p.
- - des Königes von Franckreich in faveur der Holländer 165 f.

Declaration des Hertzogs von Monmuths wegen Ergreiffung der Waffen 166 m.
- - des Printzen von Oranien, Wilhelmi 168 m.
Dispensation wegen der Heyrath Ludovici, Marggrafen zu Brandenburg / mit Margaretha, Hertzogin von Kärndten 39 m.
- - wegen der Heyrath zwischen Carolo von Charlois und Isabellam von Bourbon 60 m.
Donation der Grafschafft Cambray an den Bischof von Cambray Erluino, vom Käyser Henrico II. 3 m.
- - etlicher Landschafft. an den Christianum, ersten Bischof von Preussen / von Conrado, Hertzog von Masovien und Cujavien 13 m.
- - der Landschafft Culm an dem Hospital zu St. Maria, von Conrado, Hertzogen von Masovien und Cujavien 14 p.
- - aller der Landschafften / an denen Rittern vom teutschen Orden / so Conradus, Hertzog von Masovien, dem Conrado ersten Bischof von Preussen geschencket hatte ibid. m.
- - der Stadt St. Mauricæ, und des Castels Montrys, an Margaretha von Savoyen / von Amadeo Grafen von Savoyen 16 p.
- - des Castels Bardau Thomam von Savoyen / von Amadeo ibid. m.
- - einiger Städte und Plätze an Thomam von Savoyen / von Wilhelmo Römischen König 17 m.
- - des Grafen von Kiburg Gütern an Petrum, Grafen von Savoyen / vom Käyser Richardo 18 f.
- - des Königreichs Thessalonien an Hugonem, Hertzog von Burgund / von Balduino Käyser zu Constantinopel ibid.
- - des Hertzogthum Burgunds an Robertum, von Hugone, Hertzog von Burgund 20 m.
- - einiger Lehen / an den Hertzog von Burgund vom Philippo III. König in Franckreich 23 m.
- - einiger Länder an den Grafen von Savoyen 25 m.
- - der Castele Coriteyne und Bosselct an Margaretha von Savoyen 27 m.

Donatio der Grafschafft Asti an Amadeum den Grossen/ Grafen von Savoyen 31 m.
- - des Lands Dauphiné an Philippum des Königs von Franckreich Sohn 40 m.
- - des Hertzogthum Burgunds an Philippum 46 p.
- - des Zolles zu Gontard, und anderer Gerechtigkeiten in Provence, an Fridericum, Hertzog von Lothringen 60 p.
- - des Hertzogthums Lothringen an den Hertzog von Calabrien ibid.
- - des Reichs Guinea an den König von Portugal 60 m.
- - der Grafschafft Eu, an Mariam von Savoyen 63 m.
- - der Grafschafft Lauraguais und der Herrschafft Villelongue, an Philippum von Savoyen 65 m.
- - aller der Rechte auf die Hertzogthümer Anjou, Lothringen / Bar, und auf die Grafschafften Provence, an den König in Franckreich / von der Engelländischen Margaretha 68 p. & 70 m.
- - des Königreichs Cypern an den Hertzog von Savoyen 73 m.
- - alles Rechts auf die neue Welt / an den König von Castilien und Arragonien 75 m.
- - des Hertzogthum Mäylands an den König in Franckreich 84 m.

E.

Edict Käyser Henrici V. wegen des / mit dem Pabst Paschale II. getroffenen Accords 4 f.
- - Caroli V. Königs von Franckreich / daß die Könige von Franckreich mit dem 14 Jahr voll-jährig seyn solten 46 f.
- - Käysers Caroli V. wegen des Friedens / mit denen protestirenden Ständen 91 m.
- - des Königs Caroli IX. von Franckreich wegen/der aus der Religion entstandenen Troublen 98 m. & 99 m. 100 m. 101 m. 102 f.
- - des Printzen von Oranien wegen Stillung der aus der Religion entstandenen Troublen ibid.

Edict

Edict des Königes von Franckreichs wider die Declaration des Hertzogs von Mayenne 106 m.
- - des Königs von Franckreichs / wegen des Hertzogs von Guise und dessen Brüdern / wie auch der Stadt Reims und anderen Städten 107 p.
Noch mehrere Edicta 107 m. 108 m. 111 p. 117 p.
- - des Käysers Ferdinandi II. wegen des Religions-Frieden und Restitution der geistl. Güter an die Catholischen 123 m.
Ehescheidung des Königs von Franckreich Ludovici XII. von Johanna, von Franckreich / des Königes Ludovici XI. Tochter 77 f.
- - des Königs von Franckreichs Henrici IV. mit der Margaretha 109 f.

F.

Formular der Bischöfe zu Coblentz / wie der Friede zwischen Ludovico König in Teutschland / Carolo II. in Franckreich / Ludovico, Römischen Käyser / Lothario König in Lothringen und Carolo König in Burgundien in Acht genommen werden solte 2 m.
Franckreich kommt wieder unter des Pabstes Gehorsam 49 f.
Friedens-Tractat zwischen den Pabst und Hertzogen von Parma 136 m.
- - zwischen den Käyser und Pabst 6 m.
- - zwischen den Käyser und Türcken 14 m. 112 p. 116 f. 121 f. 122 f. 134 m. 152 p. 179 m.
- - zwischen den Käyser und denen Ständen von Ungarn 139 p.
- - zwischen den Käyser und Könige von Franckreich 51 f. 78 f. 79 f. 81 p. 87 f. 90 m. 94 f. 125 f. 140 f. 162 m. 179 p.
- - zwischen den Käyser und Könige von Engelland
- - zwischen den Käyser und Schottland 96 p.
- - zwischen den Käyser und König von Castilien
- - zwischen den Käyser und Könige von Portugal

Friedens-Tractat zwischen dem Käyser und Schweden 140 f. 162 m.
- - zwischen dem Käyser und Geldern 90 m. 92 f.
- - zwischen den Käyser und Sachsen 91 f.
- - zwischen den Käyser und Brandenburg 91 f.
- zwischen den Käyser und Lüneburg 91 f.
- - zwischen den Käyser und Siebenbürgen 119 m. 120 m. 121 f. 122 m. 139 p.
- - zwischen den König von Franckreich und König Teutschland 2 f. 3 p.
- - zwischen den König von Franckreich und König von Engelland 8 f. 25 m. 34 m. 45 f. 75 m. 83 p. 84 m. 87 m. 95 m. 97 m. 98 p. & f. 123 f. 144 m. 154 m. 178 f.
- - zwischen den König in Franckreich und Flämischen Städten 27 f.
- - zwischen Franckreich und Genua 165 f.
- - zwischen den König in Franckreich und Savoyen 30 m. 65 p. 123 m. 178 m.
- - zwischen dem Könige von Franckreich und der Stadt Gent 48 p.
- - zwischen den König in Franckreich und Hertzogen von Burgund 51 m. 52 f. 55 f. 64 p.
- - zwischen den Könige in Franckreich und Grafen von Charlois 62 f.
- - zwischen dem Könige in Franckreich und dem Hertzog von Bretagne 67 m. 73 m. 74 m. f.
- - zwischen dem Könige in Franckreich und der Republ. Venedig 69 p. 78 p. 82 f.
- - zwischen Franckreich und Holland 160 f. 178 f.
- - zwischen dem Könige von Franckreich und Hertzogen von Oesterreich 71 m. 77 m.
- - zwischen den König von Franckreich und Römischen König 74 m. 75 m.
- - zwischen den König von Franckreich und Hertzogen von Mäyland 76 f.
- - zwischen Franckreich und Tunis 157 f. 166 m
- - zwischen Franckreich und Castilien 77 f. 78 m.
- - zwischen Franckreich und Marocco 126 f. 164 p.
- - zwischen Franckreich und Orleans 128 m.
- - zwischen Franckreich und Tripolis 166 p.

Frie-

Friedens-Tractat zwischen dem Könige von Franckreich und Grafen von Flandern 4 p. 8 f. 13 f. 27 f. 29 p.
- - zwischen den König in Franckreich und König zu Andelo 1 m.
- - zwischen Schweden und Pohlen 147 f. 179 m.
- - zwischen Dännemarck und den Käyser 123 m. 124 p.
- - zwischen Dännemarck und Schweden 137 f. 146 p. 148 p. 133 m. 179 f.
- - zwischen Dännemarck and Engelland 154 f.
- - zwischen Dännemarck / Schweden und Franckreich 77 m.
- - zwischen Dännemarck und Franckreich 163 m.
- - zwischen Dännemarck und Holstein 175 m. 179 f.
- - zwischen Schweden und Moscau 117 m. 149 p.
- - zwischen Schweden und Brandenburg 145 m.
- - zwischen Schweden und Münster 162 m.
- - zwischen Franckreich und Münster 162 m.
- - zwischen Franckreich und Spanien 79 p. 80 m. 97 m. 108 f. 147 f. 155 f. 162 p. 178 f.
- - zwischen Franckreich und Algier 152 f. 153 m. 165 p. 175 f.
- - zwischen Franckreich und Schweitz 85 p.
- - zwischen Franckreich und Lothringen 107 p. 127 p.
- - zwischen Engelland und Portugal 143 f.
- - zwischen dem Könige von Engelland und Hansee-Städten 66 m.
- - zwischen dem Könige von Engelland und Ertz-Hertzogen von Oesterreich 76 f.
- - zwischen Engelland und Spanien 110 m. 126 p. 154 m. 155 p.
- - zwischen Engelland und Algier 152 m. 158 p. 164 m. 167 p.
- - zwischen Engelland und Tripolis 161 m.
- - zwischen Holland und Spanien 140 m.
- - zwischen Holland und Engelland 143 f. 154 m. 159 p.
- - zwischen Holland und Portugal 149 m.
- - zwischen Holland und Cölln 159 f.
- - zwischen Holland und Marocco 165 m.

Friedens-Tractat zwischen Holland und Münster 153 p. 159 m.
- - zwischen Holland und den Hansee-Städten 57 m.
- - zwischen Holland und Holstein 57 m.
- - zwischen Holland und Preussen 57 m.
- - zwischen Holland und Algiers 119 m. 122 m. 162 f.
- - zwischen den König von Spanien und Portugal 51 p.
- - zwischen Spanien und Modena 141 m.
- - zwischen den Hertzog von Braband und Herrn von Mecheln 15 f.
- - zwischen den Hertzog von Braband und Grafen von Geldern 24 f.
- - zwischen den Hertzog von Braband und Grafen von Holland 28 m. 32 m. 46 f.
- - zwischen den Hertzog von Braband und Grafen von Namur 36 m.
- - zwischen den Hertzog von Braband und dem Könige von Böhmen 37 p.
- - zwischen den Hertzog von Braband und der Stadt Achen 50 m.
- - zwischen den Hertzog von Braband und den Grafen von Loß 10 m.
- - zwischen Savoyen und dem Römis. Könige 3 f.
- - zwischen Savoyen und Sicilien 52 f.
- - zwischen Savoyen und der Republ. Geneve 115 m.
- - zwischen Savoyen und Namur 117 m.
- - zwischen Savoyen und Mayland 32 m.
- - zwischen dem Römischen Könige und den Stånden 96 f.
- - zwischen den Hertzog von Bäyern und seiner Mutter 43 m.
- - zwischen den Hertzog von Braunschweig und der Stadt Braunschweig 116 f.
- - zwischen Brandenburg und Pohlen 145 f.
- - zwischen Pohlen und Türckey 118 f. 129 f. 158 p. 161 m. 162 p. 163 m. 179 m.
- - zwischen Pohlen und Moscau 157 m.
- - zwischen den Grafen von Flandern und Könige von Engelland 42 p.

Frie-

Friedens-Tractat zwischen den Grafen von Flandern und Böhmen 44 m.
- - zwischen Flandern und dem Römischen Könige 74 p. & m.
- - zwischen den Grafen von Flandern und Hertzog von Limburg 13 m.
- - zwischen den Grafen von Flandern und Hertzog von Lothringen 14 p.
- - zwischen den Grafen von Flandern und Hennegau 29 p. 33 f. 36 m.
- - zwischen den Grafen von Flandern und Holland 6 p. 17 f.
- - zwischen den Grafen von Flandern und Nevers 8 p.
- - zwischen Cölln und Braband 8 p. 9 m.
- - zwischen den Hertzog von Lothringen und Geldern 8 p. 9 p. m.
- - zwischen den Hertzog von Lothringen und Grafen von Holland 9 m.
- - zwischen den Hertzog von Geldern und dem Bischof von Utrecht 54 f.
- - zwischen den Hertzog von Burgund und Grafen von Nevers 6 m.
- - zwischen den Hertzog von Burgund und Orleans 50 f. 51 m.
- - zwischen Venedig und Türckey 132 p. 156 p.
- - zwischen Moscau und der Tartarey 156 m.
- - zwischen Moscau und Türckey 179 m.
- - zwischen Böhmen und Luxenburg 44 m.
- - zwischen dem Printzen von Parma und den Wallonischen Provintzen 102 m.
- - zwischen den Grafen von Provence und der Stadt Marseille 18 f.
- - zwischen den Grafen von Artois und dem Adel selbigen Landes 31 p.
- - zwischen den Italiänischen Fürsten 65 p.
- - zwischen den Catholischen und Reformirten Schweitzer Cantons 144 f.

Guy-

G.

Guarantie des Königes von Engelland / über den Tractat zwischen den Hertzog von Oesterreich und denen General-Staaten der vereignigten Niederlanden 112 f.
= = zwischen Franckreich und Holland 114 m.
= = Franckreichs / Engellands und Hollands / über den Dänis. und Schwedischen Frieden 148 p.
= = des Churfürsten von Brandenburg über den Stillstand zwischen dem Reich und Franckreich 165 m.

H.

Heyraht. Vid. Vermählung.
Holland / Utrecht und Yssel kommen unter einer Regierung zu stehen 92 m.

K.

Kriegs-Declaration des Käysers wider Franckreich und dessen Enckel 181 p.
= = = = = wider Bäyern 181 f.
= = = des Königs in Franckreich wider den Käyser 90 p. 182 m.
= = = = = = = = = = = wider Spanien 107 m. 159 p. 168 f.
= = = = = = = = = = = wider Engelland 152 f. 182 m.
= = = = = = = = = = = wider Holland 168 f. 182 m.
= = = = = = = = = = wider Dännemarck 161 m.
= = = = = = = = = = = wider Genua 165 p.
= = = des Königes in Engelland an Holland 157 p.
= = = = = = = = = = wider Franckreich und Spanien 181 m.
= = = = = = = Hollands wider Franckreich 168 f. 181 m.
= = = = = = = = = = wider Spanien 181 m.

Kriegs-

Kriegs-Declaration des Königs in Spanien wider Franckreich 175 p.
- - - - - - - - - - - - - wider den Kayser 182 m.
- - - - - - - - - - - - - wider Engelland und Holland 182 m.
- - - - - des Czaars in Moscau wider Schweden 180 p.
Kriegs-Manifest des Gustavi Adolphi Königs von Schweden/worum er mit seiner Armee in Teutschland gehen müssen 125 p.

L.

Lehn der Grafschafft Miremont, an Fridericum zu Tolede, von Alphonso Römischen König 17 f.
- - des Dauphins an den Hertzog von Burgund 23 p.
- - der Grafschafft Savoyen und andern Herrschafften/ an Amadeum den Grossen 30 p.
- - der Landschafft Lucca an den Castruccio Castracani 33 f.
- - der Stadt und Landschafft Pistoya an eben denselben 34 p.
- - des Hertzogthum Mäylands an Ludovicum Sfortiam. 77 p.
- - an den König von Franckreich 81 f.
- - der Grafschafft Geneve 83 m.
Lehns-Pflicht / so der Hertzog Hugo von Burgund den Kayser Henrico, wegen der Grafschafft Albon geleistet 5 f.
- - so Philippus Marggraf von Namur, den Hertzog von Braband Henrico I. wegen der Landschafft Alst zu Löwen præstiret 11 p.
- - so Carolus König von Sicilien, dem Roberto Hertzog von Burgund / wegen der Grafschrfft Nevers geleistet 22 m.
- - so Johanna diesem Roberto præstirt ib.
- - so König Eduardus III. König von Engelland/ dem König von Franckreich præstiret 35 f.
- - so Johannes Hertzog von Bretagne dem Könige in Franckrei ch geleistet 49 m.

Lehns-

Lehns-Pflicht so der König von Franckreich dem Käyser wegen Mäyland geleistet 80 m.
Lucca wird zum Hertzogthum gemacht 35 m.
Luxenburg wird zum Hertzogthum gemacht 45 m.

M.

Manifest von dem Englischen Parlament wider Holland 142 f. Gegen Manifest der Holländer ibid.
= = des Churfürsten von Pfaltz wegen des juris vicariatus in den Rheynischen / Schwäbischen und Fränckischen Kräysen 145 m.
= = des Grafen Teckeli 176 f.
Mäyland wird zum Hertzogthum gemacht 48 f.
Mäyländer kommen wieder zu Gnaden 5 f.

N.

Neutralitäts-Handlung zwischen Franckreich und Oesterreich 86 m.
= = = zwischen Franckreich und Lothringen 107 f.
= = = zwischen Franckreich und Toscana 138 f.
= = = zwischen Franckreich und den Churfürsten von Mäyntz 140 m.
= = = zwischen Franckreich und Mantua 146 p.
= = = zwischen Franckreich Braunschweig-Lüneburg 161 p.
= = = zwischen Franckreich und Engelland 167 m.
= = = zwischen dem Hertzogthum und der Grafschafft Burgund / und andern dazu gehörigen Ländern 115 p.
= = = zwischen Schweden und Trier 127 f.

P.

Partage zwischen Spanien und Holland 149 f.
Preussen wird zum Königreich gemacht 180 f.
Printz von Oranien, Wilhelmus IX. wird von Philippo II. Könige in Spanien / in die Acht erkläret 102 m
= = = = = dessen Apologie wider den König von Spanien. 103 p.

Printz

Printz von Oranien acceptiret die Souverainität über Holland und Seeland ibid. m.
Protestation des Königs von Franckreichs / wider den gemachten Frieden 63 p. 90 f.
= = = des Dauphins und Parlaments wider den / von dem Könige gemachten Frieden 95 p.
= = = der Staaten von Holland wider den / von Spanien mit den Niederländischen Ständen gemachten Vertrag 101 p.
= = = der Venetianer wider die Acht vom Pabst 111 f.
= = = des Pabstes wider den Westphälischen Frieden 141 m.
= = = des Pabstes wider die Preusische Crone / 180 f. Antwort hierauf 181 p.

R.

Reglement zwischen den Englisch- und Holländischen Ost- und West-Indischen Compagnien 143 f.
= = = zwischen Spanien und denen vereinigten Provintzen 152 p.
= = = zwischen Franckreich und Savoyen 157 m.

S.

Savoyen wird zum Hertzogthum gemacht 51 f.
Scheide-Brief an Margaretham Hertzogin von Kärndten 39 m.
Schlesier unterwerffen sich wieder des Käysers Bothmässigkeit 118 f.
Schreiben Käysers Caroli Magni, an den Käyser zu Constantinopel Nicephorum, den Frieden zwischen beyden Käyser Reichen betreffend 1 f.
= = Käysers Conradi III. an den Orientalischen Käyser Emanuel Comnenum, belangend den Frieden zwischen beyden Reichen 5 m.
= = der Hertzogen und Grafen von Burgund / von Nevers und Soissons an den König von Franckreich Philippum II. daß er nicht mit Johanne König von Engelland Friede machen möchte 9 p.

Schrei-

Schreiben des Pabsts Urbani IV. an Richardum Römischen König/ welches die zwischen Richardo und Alphonso schwebende Streitigkeiten wegen der Wahl anbelangte 18 m.
= = des Roberti Grafen von Flandern Sohn/ an den König von Franckreich Ludovicum X., darinnen er ihm die Lehns-Pflicht und Treue aufkündigte 30 f.
Schreiben der Churfürsten des Reichs an den Pabst Benedictum XII. wegen des Käysers Ludovici Bavari 38 m.
= = des Königs in Franckreich Caroli VIII. an den Hertzog von Oesterreich/ wegen des Philippi, Grafen von Flandern 72 m.
= = der Einwohner von Perpignan au Madame de Bourbon, daß sie dem Könige in Franckreich getreu verbleiben wolten 76 p.
= = des Königs Gustavi Adolphi in Schweden an den König in Franckreich/ wegen Succurs 125 f.
Stillstands-Handlung zwischen den Käyser und Ungern und Siebenbürgen 118 m.
= = = = zwischen den Käyser und Franckreich 90 m. 92 f. 93 p. & m. 96 f. 165 m. 179 p.
= = = = zwischen den Käyser und Spanien 120 m.
= = = = zwischen den Käyser und Engelland 87 p. 90 m.
= = = = zwischen Franckreich u. Oesterreich 68 f. 69 p.
= = = = zwischen Franckreich und dem Hertzog von Mayenne 106 f.
= = = = zwischen Franckreich und Marocco 125 m.
= = = = zwischen Franckreich und Spanien 79 f. 97 m. 146 f. 147 p.
= = = = zwischen Franckreich und Engelland 12 m. 39 p. 67 p. 69 f. 73 m.
= = = = zwischen Franckreich und Niederland 86 f.
= = = = zwischen Franckreich und Burgund 67 m.
= = = = zwischen Franckreich und Bäyern 139 f.
= = = = zwischen Spanien und Holland 113 p.
= = = = zwischen Dännemarck und Schweden 162 f.
= = = = zwischen Schweden und Pohlen 120 m. 124 m. 130 m.

Still-

Stillstands-Handlung zwischen Schweden und Sachsen 138 m.
: : : : zwischen Lothringen und Gülich 16 f.
: : : : zwischen Holland / Seeland und Frießland! und denen Hansee-Städten 57 m.
: : : : zwischen Holland und Hessen-Cassel 137 p.
: : . : zwischen Holstein und Holland 57 m.
Successions- Recht auf die Oranische Erbschafft 185 m.

T.

Tausch zwischen den Grafen Sigfried und Wiker / wegen des Castels Luxenburg 3 p.
Testamentum Käysers Caroli Magni 1 f.
: : : : Raymundi, Grafen von Thoulouse 4 m.
: : : : Johannæ, Gräfin von Flandern und Hennegau 16 f.
: : : : des Thomæ von Savoyen 17 m.
: : : : Käysers Friderici II. ib.
: : : : Amadei IV. Grafen von Savoyen ibid.
: : : : des Eubal von Geneve 18 p.
: : : : der Frau Agnes von Savoyen / wie auch Beatrix von Savoyen 18 f.
: : : : Petri Gr. von Savoyen 19 m.
: : : : Alisæ Gräfin von Savoyen 21 f.
: : : : Thomæ von Savoyen 22 f.
: : : : Sibillæ de Bauge, Gräfin von Savoyen 25 f.
: : : : Caroli II. Königs von Sicilien 128 f.
: : : : des Philippi von Savoyen 36 p.
: : : : des Ludovici von Savoyen 38 f.
: : : : Jolandæ von Montferrat 39 f.
: : : : Roberti Sapientis, Königs von Neapolis ibid.
: : : : des Aymons Grafen von Savoyen 40 p.
: : : : Jacobi von Savoyen 45 f.
: : : : Amadei VI. von Savoyen 48 p.
: : : : Amadei VII. von Savoyen ibid. m.
- : : : Amadei VIII, von Savoyen 56 f.
: : : : Renati Königs von Sicilien 66 f.
: : : : Catharinæ, Königin von Bosnien 69 m.
: : : : Caroli von Anjou, des letzten Grafen von Provence 70 f.

Te-

Testamentum Margarethæ, Hertzogin von Savoyen 81 m.
= = = = Philippi von Nassau, Printzen von Oranien 117 m.
= = = = des Cardinals Richelieu 134 m.
= = = = Mariæ de Medicis, Königin von Franckreich 134 f.
= = = = Ludovici XIII. Königes von Franckreich 135 p.
= = = = Caroli II. Königs in Spanien 180 p.
= = = = Wilhelmi III. Königs von Engelland 181 m.
Theilung der Güter der Kirchen zu Nivelle von dem Kayser Henrico IV. 3 f. 5 m.
= = zwischen Alfonso Graf von Thoulouse und Raymund Graf von Barcellona 5 p.
= = der Güter des Hertzogs von Burgund / Philippi und Margarethæ von Flandern / unter ihren Kindern 48 m. & 49 f.
= = die Güter des Printzen von Oranien unter seinen beyden Söhnen 113 m.
Theilungs-Project der Spanischen Monarchiæ zwischen Engelland und Franckreich 179 f.
Tractat zwischen dem Kayser und Pabst 4 m.
= = zwischen den Kayser und Spanien 135 p. 164 f.
= = zwischen den Kayser und Franckreich 26 f. 29 m. 93 m. 135 p. 163 p.
= = zwischen den Kayser und Engelland 177 m.
= = zwischen den Kayser und Holland 164 f. 177 f.
= = zwischen den Kayser und Schweden 164 f.
= = zwischen den Kayser und Schottland 91 m. 93 f.
= = zwischen den Kayser und Sachsen 177 m.
= = zwischen den Kayser und Brandenburg 167 m.
= = zwischen dem Kayser und Braband 43 f.
= = zwischen Franckreich und dem Pabst 76 m.
= = zwischen Franckreich und dem Türckischen Kayser 110 f.
= = zwischen Franckreich und Schweden 128 m. & f. 129 m. 139 f.
= = zwischen Franckreich und Spanien 119 p. 122 m.
= = zwischen Franckreich und Engeland 18 m. 53 p. 56 f. 66 f. 85 m. 88 p. & f. 89 f. 91 f. 100 p. 136 f. 147 p. 161 p. & f.

Tractat zwischen Franckreich und Holland 121 p. 129 p. 131 m. 138 m. & f. 147 p.
= = zwischen Franckreich und Colmar 136 f.
= = zwischen Franckreich und Algier 117 f. 162 m.
= = zwischen Franckreich und Brandenburg 128 m. 144 m.
= = zwischen Franckreich und Hannover 158 m.
= = zwischen Franckreich und Burgund 31 m. 61 p. 66 p.
= = zwischen Franckreich und Bäyern 139 f.
= = zwischen Franckreich und Castilien 40 f. 69 m.
= = zwischen Franckreich und König von Siam 166 f.
= = zwischen Franckreich und Braband 41 f.
= = zwischen Franckreich und Würtenberg 135 f.
= = zwischen Franckreich und Savoyen 42 m. 43 m. 114 m. 116 m. 124 p. 127 f. 131 f. 133 p.
= = zwischen Franckreich und Portugal 141 m.
= = zwischen Franckreich und denen Herrn von Pisa 50 p.
= = zwischen Franckreich u. Schweitz 58 p. 79 m. 98 f.
= = zwischen Franckreich und Cölln 139 f. 153 m.
= = zwischen Franckreich und denen Hansee-Städten 71 m. 144 m.
= = zwischen Franckreich und Sachsen 152 p. 163 f.
= = zwischen Franckreich und Braunschweig und Lüneburg 132 m.
= = zwischen Franckreich und Geldern 92 p.
= = zwischen Franckreich und Lothringen 148 f.
= = zwischen Franckreich und Geneve 105 f.
= = zwischen Franckreich und Hessen 132 f.
= = zwischen Franckreich und Moret 7 m.
= = zwischen Franckreich und Flandern 11 f. 32 m.
= = zwischen Frackreich und Mayntz 154 p.
= = zwischen Franckreich und Trier 138 f.
= = zwischen Franckreich und Oesterreich 115 m. 148 m.
= = zwischen Franckreich und denen Graubündtern 131 p.
= = zwischen Franckreich und Siebenbürgen 137 m.
= = zwischen Franckreich und Weymar 130 m.
= = zwischen Franckreich und Venedig 119 f. 148 p.
= = zwischen Franckreich und Curland 135 f.

Tractat zwischen Spanien und Engelland 156 m.
= = zwischen Spanien und Oranien 142 m.
= = zwischen Spanien und Lüttig 143 m.
= = zwischen Spanien und Cölln 143 m.
= = zwischen Spanien und Orleans 134 f.
= = zwischen Savoyen und Spanien 176 p.
= = zwischen Savoyen und Bern 19 f.
= = zwischen Savoyen und Achaja 27 f.
= = zwischen Savoyen und Mäyland 55 p.
= = zwischen Dännemarck und Spanien 133 m.
= = zwischen Dännemarck und Schweden 137 p. 145 f. 176 f.
= = zwischen Dännemarck und Holland 143 m.
= = zwischen Dännemarck und Hamburg 163 m.
= = zwischen Schweden und Engelland 152 f.
= = zwischen Schweden und Bäyern 139 f.
= = zwischen Engelland und Portugal 134 m.
= = zwischen Engelland und der Stadt Rochelle 123 p.
= = zwischen Engelland und den Hugenotten in Franckreich 98 m.
= = zwischen Holland und Engelland 147 m. 155 m. 160 p. 175 m.
= = zwischen Holland und Schweden 116 f. 154 m. 158 m. 161 p. 166 f.
= = zwischen Holland und Portugal 133 f.
= = zwischen Holland und Brandenburg und der Pfaltz 111 m. 157 f. 166 m.
= = zwischen Holland und Lüneburg 155 m.
= = zwischen Holland und dem Hertzog von Alencon 103 f.
= = zwischen Holland und der Stadt Sale 142 m.
= = zwischen Holland und Dantzig 145 p.
= = zwischen Holland und Münster 153 m.
= = zwischen Holland und Persien 126 m.
= = zwischen Brandenburg und Sachsen 115 m.
= = zwischen Brandenburg und der Pfaltz 113 m.
= = zwischen Brandenburg und Neuburg 115 m. 120 f. 123 m. 125 m.
= = zwischen Lothringen und Boulogne 10 p.
= = zwischen Lothringen und Grafen von Loß 10 m.

Tractat zwischen Lothringen und der Kirchen zu St. Waltendis 11 m.
= = zwischen Lothringen und der Stadt Lüttig 24 m.
= = zwischen Braband und Lüttig 27 p.
= = zwischen Braband und Flandern 37 f. 44 f.
= = zwischen Braband und Bäyern 53 m.
= = zwischen Oesterreich und der Stadt Brügge 74 f.
= = zwischen Hessen und Ost-Frießland 130 f.
= = zwischen Lüttig und Mecheln 29 p.
= = zwischen den Städten Lübeck/ Bremen und Hamburg 134 m.

U.

Venetianer werden vom Pabst in dem Bann gethan 111 f. Protestiren dawider ibid. kommen wieder zu Gnaden 112 m.
Vereinigung Ludovici II. und Caroli II. um die Freyheit von Teutschland und Franckreich/ wider die Unterdrückung des Käysers Lotharii zu beschützen 2 p.
Vergleich zwischen den Pabst und Hertzogen von Modena 134 f.
= = = zwischen den Catholischen und protestirenden Ständen 118 m.
= = = zwischen den Käyser und Pabst 4 m. & f.
= = = zwischen den Käyser und Römischen Volck 6 p.
= = = zwischen den Käyser und König von Teutschland 2 m. & f.
= = = zwischen den Käyser und Könige von Franckreich 2 m. 86 m. 93 m. 95 p. 141 f.
= = = zwischen den Käyser und Könige von Engelland 7 f.
= = = zwischen den Käyser und Schweden 141 f.
= = = zwischen den Käyser und Gothen 1 m.
= = = zwischen den Käyser und Hertzogen von Dyon 7 p.
= = = zwischen den Käyser und Lüttig 94 p.
= = = zwischen den Käser und Geldern 94 f.
= = = zwischen dem Käyser und Fürsten und Ständen des Reichs 95 f.
= = = zwischen Franckreich und Türckey 158 f

Ver-

Vergleich zwischen Franckreich und dem Pabst 152 p.
= = = zwischen Franckreich und Marocco 130 m.
= = = zwischen Franckreich und Spanien 111 m. 119 f. 148 m. 164 f.
= = = zwischen Franckreich und Castilien 76 p. 77 f.
= = = zwischen Franckreich und Engelland 58 f. 67 f. 86 p. 91. m. 95 f. 96 m. 111 f. 127 m. 145 m.
= = = zwischen Franckreich und Holland 113 m. 154 m. 165 m.
= = = zwischen Franckreich und Monaco 134 p.
= = = zwischen Franckreich und Schweden 129 m. & f. 163 p.
= = = zwischen Franckreich und Savoyen 58 m. 78 p. 99 f. 110 p. 126 m. & f. 137 m.
= = = zwischen Franckreich und Burgund 73 p.
= = = zwischen Franckreich und Oesterreich 77 m.
= = = zwischen Franckreich und Trier 149 m,
= = = zwischen Franckreich und denen Schweitzern 82 m. 141 f.
= = = zwischen Franckreich und denen Graubüntern 119 m.
= = = zwischen Franckreich und Brandenburg 158 f. 162 f.
= = = zwischen Franckreich und Oranien 142 p.
= = = zwischen Franckreich und deneu Stådten Geneve, Bern und Solothurn 102 p.
= = = zwischen Franckreich und Lothringen 126 p. 128 p. & f. 133 m. 136 f.
= = = zwischen Franckreich und denen Fürsten und Herrn der Liga in Franckreich 144 m.
= = = zwischen Franckreich und dem Groß-Hertzog von Toscana 108 f.
= = = zwischen Franckreich und Pfaltz 144 f.
= = = zwischen Franckreich und Weymar 131 m. & f. 132 m.
= = = zwischen den König von Franckrech und dem Adel von Artois 31 p,
= = = zwischen Franckreich und Flandern 31 p. 33 p.
= = = zwischen Franckreich und Algiers 123 m
= = = zwischen den König von Franckreich und der Republ. Venedig 19 m. 55 m.

Ver-

Vergleich zwischen Savoyen und der Stadt Marseille 13 f.
= = = zwischen Savoyen und Johannem de la Baulme 23 f.
= = = zwischen Savoyen und Herrn von Beajeu 37 f.
= = = zwischen Savoyen und Sicilien 60 f.
= = = zwischen Savoyen und Cypern 61 f.
= = = zwischen Dännemarck und Engelland 176 m.
= = = zwischen Dännemarck und Schweden 163 f.
= = = zwischen Dännemarck und denen Hansee-Städten 98 m.
= = = zwischen Dännemarck und Holland 139 m. 145 p. 176 m.
= = = zwischen Dännemarck und Holstein 160 f.
= = = zwischen Dännemarck und Braunschweig Lüneburg 176 f.
= = = zwischen Dännemarck und Hannover / auch Lüneburg-Zelle 179 f.
= = = zwischen Schweden und Engelland 144 f. 149 p.
= = = zwischen Schweden und Brandenburg 139 m. 163 p.
= = = zwischen Schweden und der Stadt Bremen 144 p. 153 f.
= = = zwischen Schweden und der Stadt Dantzig 124 m.
= = = zwischen Spanien und denen Niederländischen Ständen 101 p.
= = = zwischen Spanien u. der Stadt Brüssel 104 m.
= = = zwischen Spanien und Schweitz 117 m.
= = = zwischen Portugal und Castilien 70 f.
= = = zwischen den Schottländern / wegen Erhaltung der reformirten Religion 135 m.
= = = zwischen Engelland und Türckey 160 f.
= = = zwischen Engelland und dem Hertzogen von Holstein 178 m.
= = = zwischen die Englische und Holländische Ost-Indische Compagnie 118 p.
= = = zwischen Holland und dem Türckischen Käyser 115 m.
= = = zwischen Holland und Moscau 126 m.

Vergleich zwischen den Staaten von Holland und dem Könige von Marocco 114 f.
= = = zwischen Holland und Spanien 140 m. 142 p. 146 p. & m. 147 f.
= = = zwischen Holland und Engelland 121 f. 160 m. 175 m.
= = = zwischen Holland und Portugall 137 m. 141 p.
= = = zwischen Holland und Schweden 115 f.
= = = zwischen Holland und Cölln 153 f.
= = = zwischen Holland und Brandenburg 124 m.
= = = zwischen Holland und dem Hertzogen von Holstein 178 m.
= = = zwischen Holland und denen Städten Bremen und Hamburg 137 f.
= = = zwischen Holland und der Stadt Lübeck 116 p. 137 f.
= = = zwischen Holland und Algier 161 m.
= = = zwischen den Staaten von Holland und den Deputirten der Staaten von Seeland 104 f. 107 f. 112 p. 156 p.
= = = zwischen Gröningen und Omelanden 104 m.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und dem Abt zu Chatillon 7 p.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und dem Bischof von Langres 10 p.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und Grafen von Nevers 11 m. 15 p. 21 p. 22 m.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und der Capellen zu Dyon 12 m. 20 f. 48 p.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und Grafen von Mascon 12 f.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und den Bischof von Chalons 19 p. 20 f.
= = = zwischen Burgund und Savoyen 20 p.
= = = zwischen Burgund und Clermont 21 f.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und der Stadt Beaune 23 p.
= = = zwischen den Hertzog von Burgund und Philippum de Vienne 21 m. 25 f.
= = = zwischen Burgund und Utrecht 55 m.

Ver=

Vergleich zwischen Holland / Braunschweig und Lüneburg 152 m. 175 f.
= = = zwischen Braband und dem Röm. König 51 p.
= = = zwischen den Hertzog von Braband und Flandern 6 f. 32 m.
= = = zwischen Braband und Cölln 17 m.
= = = zwischen den Hertzog von Braband und Herrn von Luik 33 f.
= = = zwischen Braband und Hennegau 37 m.
= = = zwischen Braband und Nevers 38 f.
= = = zwischen Braband und Namur 44 f.
= = = zwischen den Hertzog von Lothring und Grafen von Lou 8 m.
= = = zwischen den Hertzog von Lothringen und dem Römischen König 9 f. 10 p. 94 m.
= = = zwischen den Hertzog von Lothring. und Herrn von Breda 11 f. 15 p.
= = = zwischen Lothringen und der Stadt Achen 21 f.
= = = zwischen Brandenburg und der Pfaltz 113 f.
= = = zwischen Brandenburg und der provisional-Regirung der Hertzogthümer Jülich / Cleve und Berg 116 m.
= = zwischen Brandenburg und Neuburg 140 p. 142 m. 153 m. 157 f.
= = = zwischen Holstein und der Stadt Hamburg 112 m.
= = = zwischen den Grafen von Provence und Frey-Herrn von Baul 6 f.
= = = zwischen die Herrn von Raviers u. Nevers 11 m.
= = = zwischen den Herrn von Paigny und dem Abt von Cisteaux 12 f.
= = = zwischen dem Thum-Herrn und Schöpffen von Namur 19 f.
= = = zwischen den Bischöfen zu Lyon und selbiger Stadt 28 m.
= = = zwischen den König von Arragonien und König von Majona 35 p.
= = = zwischen Cambray und Hennegau 71 f.
= = = zwischen den Hertzogen von Geldern und seinen Landes-Ständen 93 f.
= = = zwischen Sachsen und Schluyß 75 m.

Vergleich zwischen dem Bischof von Bremen / und der Stadt solches Nahmens 132 m.
= = = zwischen den Bischof von Münster / und der Stadt selbigen Nahmens 145 f.
= = = zwischen Münster und Oranien 146 f.
= = = zwischen den Schweitzer Cantons 71 m.
= = = zwischen den Türcken und Tekeli 264 m.
Verkauffung des Castels Convin, an den Bischof von Lüttig Obertum, von dem Graf von Hennegau Balduino II. 4 p.
= = = der Stadt Mecheln 36 f.
= = = der Stadt Avignon, samt den Ländereyen an Pabst Clementem VI. 45 p.
= = = der Grafschafft Geneve an den Grafen von Savoyen 49 p.
Vermählungs-Vergleich zwischen Henricum, Hertzog von Lothringen / und den Grafen von Geldern / betreffend die Heyrath zwischen Gerardo des Grafen Sohn / und Margarita des des Hertzogen Tochter 9 f. & 10 f.
= = = zwischen Philippum Römischen König / und Henricum Hertzog von Braband / die Heyrath Henrici des Hertzogen Sohn / mit Maria des Römischen Königes zweyten Tochter / betreffend 10 f.
= = = zwischen Waleranum Hertzogs Henrici von Limburg Sohn / und Ermenson, Gräfin von Luxenburg 12 p.
= = = zwischen Florentium, Wilhelmi Grafen von Holland Sohn / und Mathildim, Hertzogen von Lothringen Tochter ibid. m.
= = = zwischen Margaritam von Savoyen / und Hermannum von Kyburg 13 p.
= = = zwischen Henricum I. Hertzog von Luxenburg, und Margaretham von Bar 14 f.
= = = zwisch'n Theodoricum, des Grafen von Cleve Sohn / und Elisabeth, Hertzog Henrici von Lothringen Tochter 15 m.
= = = zwischen Bonefacium Marggrafen von Montferrat, und Margaretham von Savoyen ib.
= = = zwischen Wilhelmum Grafen von Gülich / und Mar-

Margaretham des Ottonis Grafen von Geldern Schwester ibid.
Vermählungs-Vergleich zwischen Amadeum IV. Grafen von Savoyen/ und Cæciliam de Beaux 16f.
= = = zwischen Manfredo des Käysers Frideri Sohn/ und Beatrix von Savoyen 17 p.
= = = zwischen Beatricem von Burgund und Hugonem, Grafen von Vienne 19 p.
= = = zwischen Philippum von Savoyen und Alisam, Pfaltz-Gräfin von Burgund ibid. m.
= = = zwischen Gast , Vice Grafen von Beara, und Beatrix von Savoyen 20 m.
= = = zwischen Johannem und Alisam 24 p.
= = = zwischen Wilhelmum Herrn von Gex, und Johannam von Savoyen 25 m.
= = = zwischen des Königes Philippi in Franckreich Sohn / und Johannam von Burgund ib. f.
= = = zwischen Wilhelmum Grafen von Geneve und Agnes von Savoyen 26 p.
= = = zwischen Rudolphum, Ertz-Hertzog von Oesterreich und Blancam Königes Philippi Pulchri in Franckreich Schwester ib. m.
= = = zwischen Ludovicum, Philippi Pulchri, Königs in Franckreich Sohn / und Margaretham Hertzog von Burgund Tochter ibid. f.
= = = zwischen Philippum von Savoyen und Isabellam, Princeßin von Archaia. 27 m.
= = = zwischen Johannem, Hertzogs Johannis II. von Braband Sohn / und Catharinam Käysers Alberti Tochter 28 p.
= = = zwischen Johannem Jacobum, Marggrafen von Montferrat, und Johannam von Savoyen ibid.
= = = zwischen Eduardum von Savoyen u. Blancam des Hertz. von Burgund Roberti Schwester ib. m.
= = = zwischen Simon von Sarbrigge, und Margaretham von Savoyen / Hugonem Delphinum und Mariam von Savoyen / und Ludolphum Hertzog von Oesterreich und Catharinam von Savoyen 29 m.
= = = zwischen Johannem von Savoyen und Margaretham von Chalon 35 m.

Vermählungs-Vergleich zwischen Aymon von Savoyen und Jolandam von Montferrat 36 p.
- - - zwischen Gerhardum von Gülich / und Margaretham von Geldern ibid. f.
- - - zwischen Philippum von Savoyen und Mariam von Geneve 41 m.
- - - zwischen Amadeum VI. von Savoyen / und Johannam von Burgund ibid. f.
- - - zwischen Galeatium Hertzog von Mäyland und Blanckam von Savoyen 42 m.
- - - zwischen Jacobum von Savoyen / und Margaretham von Beaujeu 45 f.
- - - zwischen Philippum Audacem, Hertzogen von Burgund und Margaretham von Flandern 46 m.
- - - zwischen Amadeum VI. von Savoyen und Bonam von Berry ib. f.
- - - zwischen Robertum von Bäyern und Catharinam von Franckreich 47 m.
- - - zwischen Amadeum VIII. von Savoyen / und Mariam von Burgund 48 m.
- - - zwischen Richardum II. König von Engelland und Isabellam, Königs von Franckreich Caroli VI. Tochter 49 p.
- zwischen Antonium Hertzog von Braband und Elisabetham von Görlitz 50 f.
- - - zwischen Ludovicum von Bäyern und Mathildim von Savoyen 52 p.
- - - zwischen Renatum von Anjou, und Isabellam von Lothringen ibid. m.
- - - zwischen den Hertzog von Mäyland Philippum Mariam, und Mariam von Savoyen 54 p.
- - - zwischen den Dauphin von Franckreich und Margaretham von Engelland ibid. m.
- zwischen Sigismundum von Oesterreich und Radegundim von Franckreich ibid. f.
- - - zwischen Ludovicum von Savoyen und Annam von Cypern / Ludovicum von Sicilien / und Margaretham von Savoyen 55 m.
- - - zwischen Amadeum von Savoyen / und Jolandam von Franckreich 56 m.

Ver-

Vermählungs-Vergleich zwischen Carolum Grafen von Charlois und Mariam von Franckreich ibid. f.
- - - zwischen Friderico Hertzog zu Sachsen / und Charlotta von Savoyen 57 f.
- - - zwischen Ludovicum von Bäyern / und Margaretham von Savoyen 58 p.
- - - zwischen den Dauphin Ludovico XI. und Charlottam von Savoyen 59 f.
- - - zwischen Johannam von Montferrat und Margaritham von Savoyen 60 m.
- - - zwischen Philippum Marcum von Mäyland und Mariam von Savoyen ibid.
- - - zwischen Ludovicum von Savoyen und Charlotta von Cypern 61 f.
- - - zwischen Janum von Savoyen / und Helenam von Luxenburg 62 m.
- - - zwischen Carolnm von Burgund / und Margnretham von Engelland 63 m.
- - - zwischen Galeatium Mariam, Hertzog von Mäyland / und Bonna von Savoyen ibid. f.
- - - zwischen Philippum von Savoyen / und Margaretham von Bourbon 65 p.
- - - zwischen Carolum von Savoyen / und Louisa von Savoyen / zwischen Ludovicum von Orleans und Johannam von Franckreich Annam von Franckreich/und Petram von Bourbon 66 m.
- - - zwischen Maximilianum von Oesterreich und Mariam von Burgund 68 f.
- - - zwischen Fridericum von Arragonien und Annam von Savoyen 69 m.
- - - zwischen den Hertzog von Savoyen/ Carolum, und Blancam von Montferrat 73 m.
- - - zwischen Carolum von Orleans und Louisam von Savoyen ibid. f.
- - - zwischen dem Könige von Franckreich Carolo VIII. und der Hertzogin von Bretagne 75 p.
- - - zwischen Ludovicum XII. König von Franckr. und Annam von Bretagne 7 f.

Vermählungs-Vergleich zwischen den Hertzog von Savoyen und Margaretham von Oesterreich 78 m.
= = = zwischen Carolum von Luxenburg und Claudiam von Franckreich 80 p.
= = = zwischen Franciscum de Valois, und Claudiam von Franckreich 80 f.
= = = zwischen Carolum von Castilien und Renatam von Franckreich 82 m.
= = = zwischen Ludovicum XII. und Mariam von Engelland 83 m.
= = = zwischen Carolum von Oesterreich und Renatam von Franckreich 83 f.
= = = zwischen Carolum von Savoyen und Beatricem von Portugall. 86 m.
= = = zwischen Philippum von Savoyen und Charlotte von Orleans 90 m.
= = = zwischen Henrico von Orleans, und Catharina de Medicis von Florentz 92 p.
= = = zwischen Jacobum Könige von Schottland und Magdalenam von Franckreich 92 m.
= = = zwischen den Dauphin und der Schottländischen Königin Maria 97 m.
= = = zwischen den König von Spanien und Elisabetham von Franckreich 97 f.
= = = zwischen den Hertzog von Savoyen und Margaretham von Franckreich ibid.
= = = zwischen den König von Franckreich und der Oesterreichis. Princeßin Elisabetha 99 p.
= = = zwischen den König von Franckreich und Margaretham von Franckreich 99 m.
= = = zwischen dem Könige von Pohlen und Louisa von Lothringen 100 p.
= = = zwischen den Hertzog von Savoyen und der Infantin von Spanien 104 p.
= = = zwischen Albertum von Oesterreich und Claram Eugeniam von Spanien 109 p.
= = = zwischen den Printzen von Lothringen Henricam und der Frantzösischen Princeßin Catharinam 109 m.

Ve

Vermählungs-Vergleich zwischen dem Könige von Franckreich und der Princeßin von Toscana 110 p.
- - - zwischen den König von Franckreich und der Spanischen Infantin Anna 116 f.
- - - zwischen Philippum von Spanien und der Frantzösischen Princeßin Elisabetha 115 f.
- - - zwischen Henricum von Savoyen / und der Lothringischen Princeßin Anna 117 f.
- - - zwischen dem Könige von Engelland / und Henrietta aus Franckreich 121 f.
- - - zwischen Wilhelmum von Nassau, Printzen von Oranien, und Henriettam Mariam aus Engelland 132 f
- - - zwischen Uladislaum IV. Könige von Pohlen / und der Princeßin von Mantua 137 f.
- - - zwischen Fridericum Wilhelmum, Chur-Fürsten von Brandenburg / und Louisam Princeßin von Oranien und Gräfin von Nassau 138 m.
- - - zwischen Ludovicum XIV. König von Franckreich / und Mariam Thereſiam Spanischen Infantin 147 m.
- - - zwischen dem Hertzog von Orleans und Henriettam Annam aus Engelland 148 f.
- - - zwischen Alphonsum König von Portugal und Mariam Franciscam Elisabetham von Savoyen 153 p.
- - - zwischen Don Petro und Mariam Franciscam Elisabetham seines Bruders Gemahlin 155 m.
- - - zwischen dem Hertzog von Orleans Philippo, und der Chur-Princeßin von Pfaltz / Elisabetham Charlottam 156 f.
- - - zwischen Carol II. König von Spanien / und Mariam Louisam von Orleans 163 p.
- - - zwischen den Dauphin von Franckreich und der Chur-Bäyerschen Princeßin Mariam Annam Christinam 163 f.

Vermählungs-Vergleich zwischen den Hertzog von Savoyen Victorem Amadeum und Printzeßin Annam von Orleans 164 f.
Verordnung Käysers Caroli Magni, wie seine Länder unter seine Kinder zu theilen 1 f.
- - - des Käysers Ludovici Pii wie die Länder unter seinen Kindern zu theilen 2 p.
- - - Philippi II. Königs von Franckreich wie währender Zeit seiner Reise in das gelobte Land/ seine Länder gouverniret werden sollen 7 m.
Versetzung des Castels Heystads von Gothofredo Hertzog von Lothringen / an Radolphum, Bischofen von Lüttig 6 p.

ENDE.

Chronologie des allgemeinen Staats-Archivs.

A. C. 536. IST zwischen dem Käyser Justiniano und dem Könige der Gothen in Italien Theodato ein Vergleich getroffen/ krafft dessen Theodatus an besagten Käyser seine Krone cediret hat/ mit dem Beding/ daß ihm eine jährliche Pension solte gereichet werden.

591. Haben die Könige in Franckreich/ Guntramus und Childebertus wie auch die Königin Brunechildis zu Andelo einen Friedens-Tractat gemacht / in welchem reguliret wurde/ was ein jedweder von ihm besitzen/ und was absonderlich der Königin Brunechildis zustehen solte.

803. Hat Käyser Carl der Grosse ein Schreiben/ den Frieden zwischen beyden Käyser-Reichen betreffend/ an den Käyser zu Constantinopel Nicephorum, abgehen lassen.

806. Hat Käyser Carl der Grosse in der Versammlung der Stände zu Diedenhofen eine Verordnung gemacht / wie seine Länder unter seine Kinder getheilet werden solten/ damit der Friede zwischen ihnen befestigt und erhalten werden möchte.

811. Hat Käyser Carl der Grosse ein Testament

A. C. gemacht/ und darinne von seinem Schatz / Geld/ Kleidung und andern Mobilien disponiret.

837. Ist bey Versammlung der Stände zu Quierzy von dem Käyser Ludovico I. Pio eine Verordnung auffgestellet / wie die Länder unter seinen Kindern getheilet werden solten.

842. Wurde in einer Versammlung zu Straßburg zwischen Ludovico II. und Carolo II. eine Vereinigung getroffen / wodurch sie sich verbunden / die Freyheit von Teutschland und Franckreich wider die gewaltsame Unterdrückung des Käysers Lotharii zu beschützen.

847. im Febr. Schlossen der Käyser Lotharius , der König von Teutschland Ludovicus, und der König von Franckreich Carolus zu Mersen, ohnweit Mastricht, einen Vergleich und Frieden mit einander.

860. Wurde in einer Versammlung zu Coblentz, von denen Bischöffen ein Formular auffgesetzet/ wie und auff welche Art der Friede zwischen Ludovico König in Teutschland und Sclavonien/ Carolo II. König in Franckreich / Ludovico, Römischen Käyser und König in Lombardie, Lothario, König in Lothringen/ und Carolo, König in Burgund und Provence, in acht genommen werden solte.

870. den 6. Mart. Ist zu Achen zwischen dem König von Franckreich Carolo, und Ludovico König von Teutschland ein Friede gemacht worden.

870. den 8. Aug. Richteten Carolus Calvus und Ludovicus von Teutschland einen Vergleich auff / betreffend die Theilung des Königreichs Lothringen / als welches Land Carolus Calvus dem Käyser Ludovico weggenommen hatte/ währender Zeit/ daß dieser Käyser wieder die Saracenen beschäfftiget war.

879. Machten Ludovicus II. Balbus König von Franck-

den 1. Nov. Franckreich/und Ludovicus, König von Teutschland einen Friedens- und Theilungs-Tractat mit einander/in welchem sie Lothringen also unter sich theileten/wie es ihre Väter vor dem besessen hatten / wogegen Ludovicus Balbus dem König von Teutschland Ludovico, ein Stück von Italien zu geben versprach.

A. C. 921. Ist zwischen Carolo Simplice, König von Franckreich / und Henrico, König von Teutschland / ein Friedens-Vergleich zu Bonn auffgerichtet worden.

963. Ist zwischen den Grafen Siegfried und Wicker/ Abt zu St. Maximin de Treves, ein Tausch getroffen worden/wegen des Casteels Luxemburg in Ardenne, gegen ein Stück Landes Viulne genandt / welches gleichfalls in Ardenne belegen war/durch welchen Tausch Sigfrid der erste Graf von Luxemburg geworden ist.

1007 Hat Käyser Henricus II. dem Bischoff von Cambray Erluino die Grafschafft Cambray geschencket.

1059. den 24. Febr. Sind die Güter der Kirchen zu Nivelle, von dem Käyser Henrico IV. in drey Portiones eingetheilet worden / davon der eine Theil dem Hospital / der andere der Aebtißin / und der dritte denen *Canonicis*, denen Thum-Herren und Kloster-Jungfern zu stehen solte.

1071. Ist zu Paris eine Alliance geschlossen / zwischen Othenino von Burgund / Herrn von Salins, und Reinaldo von Burgund Gebrüdere / eines / und zwischen Thoma von Savoyen / Grafen von Piemont und Amadeo von Savoyen Gebrüdere andern Theils.

1083. Wurde zwischen dem Römischen König Rudolph

d. 24. dolpho und Philippo, Grafen von Savoyen/ ein
Jun. Friedens-Tractat errichtet.
A. C. Hat der Graf von Hennegau Balduinus II.
1096. mit dem Zunahmen / der Jerusalemitische / als
den er nach dem gelobten Lande reisen wolte/ das zwi-
14. schen der Sambre und Mase belegene Casteel
Junii. Convin, an den Bischoff von Lüttig Obertum
verkaufft.

1099. Ist zwischen Philippo I. König von Franck-
im reich / und Balduino Grafen von Flandern/ ein
Jan. Friede zu Peronne geschlossen worden.

1105. Hat Raymundus Graf von Thoulouse und
d. 31. St. Gillis ein Testament gemacht.

Jan. Ist zwischen dem Käyser Henrico V. und dem
1110. Pabst Paschale II. ein Tractat auffgerichtet/
worinnen sie die Jura des Reichs und der Kir-
chen reguliret haben.

eod. Wurde zwischen besagten Käyser / und dem
Pabst Paschale II. ein Vertrag befestiget / wor-
innen der Papst dem Käyser die Investitur der
Bischöfe zugestanden hat/ dahingegen der Käyser
Versprechung thate / daß er den gefangenen
Pabst / und dessen Adhærenten, wieder auff
freyen Fuß stellen wolte

1111. Sind ferner unterschiedliche Vergleiche zwi-
schen Käyser Henrico V. und Pabst Paschale II.
errichtet worden/ welche den öffentlichen Frieden
und die Investituren betraffen. Es ließ weiter
dieser Pabst Paschalis ein Breve ergehen / worin-
nen er dem Käyser die Investitur erlaubte.

eod. Ließ Käyser Henricus V. ein Edict ausgehen/
zufolge dem Accord, welchen er mit dem Vor-
benanten Pabst gemacht hätte.

1122. Richtete Käyser Henricus V. mit dem Pabst
den Calixto II. auf dem Reichs-Tag zu Worms ei-
nen

23. Sept. nen Vergleich auf / betreffend die Investitur der Bischöfe und Aebte / worinnen sich der Käyser des Rechts verziehe cum baculo & annulo zu investiren.

1125. d. 16. Sept. Haben Ildefonsus Graf von Toulouse, und Raymundus Graf von Barcellona, welche zwey Schwestern / nemlich Duloia und Faydette zur Ehe hatten / eine Theilungs-Acte unter sich auffgerichtet / Krafft welcher sie sich verpflichteten / daß sie die Graffschafft Provence zum Præjuditz ihrer Kinder nicht veralieniren wolten / wie auch / daß ihnen nicht frey solte stehen besagte Graffschaft zu versetzen / oder zu verpfänden / als nur in Gegenwart von vier ihrer Anverwandten etc.

1136. Hat der Käyser Lotharius II. die gemachte Eintheilung der Kirchen-Güter zu Nivelle in drey Theile confirmiret / daß nemlich der eine Theil dem Hospital / der zweyte der Aebtißin / und der dritte denen Thum-Herren und Kloster-Jungfern zuständig seyn solte; Welche Confirmation zu Achen geschehen.

1143. Hat Käyser Conradus III. an den Orientalischen Käyser Emanuel Comnenus, ein Schreiben abgehen lassen / belangend den Frieden zwischen beyden Reichen.

1146. Hat Hugo, Hertzog von Burgund dem Käyser Henrico die Lehnspflicht wegen der Graffschafft Albon geleistet.

1150. Ist zwischen Berengario II. dem jüngern Grafen von Provence und Stephanette Baronesse von Baulx ein Friedens-Vergleich auffgerichtet worden.

1159. Accordirte der Käyser Fridericus I. denen Meyländern gewisse Conditiones, unter welchen

A.C. er sie wieder zu Gnaden annahme / nachdem sie wider ihn rebelliret hatten.

1167. Schloß Philippus, Graff von Flandern/ mit Florentio, Grafen von Holland/einen Friedens-Tractat, in währender Zeit / daß Philippus diesen Graffen gefangen hielte.

eod. Machte der Käyser Fridericus I. mit dem Volck zu Rom einen Vergleich.

1171. Hat Gothofredus, Hertzog von Lothringen/ dem Radulpho, Bischoffen von Lüttig / das Castel Heystal versetzet / welche Versetzung von dem Käyser Friderico I. confirmiret ist.

1174. Ist zwischen Hugone III. Hertzog von Burgund / und Guidone, Graffen von Nevers, ein Friedens-Tractat zu Beaume auffgerichtet worden.

1176. Zu Ende dieses und Anfang des folgenden Jahres hat die zu Agnani angefangene / und hernach zu Venedig und Chozza fortgesetzte Friedens-Handlung zuletzt ihren Entzweck erreichet/ und ist darauff der Friede zu Venedig publiciret worden zwischen dem Käyser Friderico I. dem Pabst Alexandro III. Wilhelmo, König von Sicilien, und denen Italiänischen Städten/ welche sich zu ihrer Defension wieder des Käysers Waffen verbunden hatten.

1178. Sind zwischen Alphonso I. Graffen von Provence, und Hugone, Freyherrn von Baulx, gewisse Vergleichs-Articuln geschlossen worden.

1179. Ist zwischen Gthofredo, Hertzogen von Braband/und Philippo, Graffen von Flandern / ein Vrgl(e)ich auffgesetzet/ welcher eine Heyrath zwischen Henrico, des Gothofredi Sohn/und Mathildis, des Philippi Nichte/betraff.

Ist

A. C. 1182. Ist zwischen Hugone III. Hertzog von Burgund / und zwischen dem Abt und das Convent zu Chatillon an der Seine, ein Accord gemachet worden/betreffend die Herrschafftliche Jura, und die Gerechtigkeit / welche besagter Hertzog über sie / über ihre Leute / und Unterthanen hatte.

1186. d. 3. Jun. Hat Henricus, Römischer König/und hernach der VIte Käyser solches Nahmes / mit Hugone III. Hertzogen von Dyon, einen Accord getroffen.

1190. Hat Philippus II. König von Franckreich/ mit dem Zunahmen Augustus, oder der Conquerant zu Paris, eine Verordnung gemacht/ wie während Zeit seiner Reise in das gelobte Land/ seine Länder gouverniret werden solten.

1192. im Jan. Hat Johannes, Graff von Moret, des Königes von Engelland Richardi Bruder / welcher hernach König/und unter dem Beynahmen/ Johannes sine terrâ, bekandt geworden ist/mit Philippo II. Augusto, König von Franckreich/einen Tractat zu Paris auffgerichtet/ welcher die Theilung vieler ansehnlicher Landschafften betraff.

1193. Ist zwischen Brunone, Ertz-Bischoff von Cölln/ und seinen Unterthanen / eines / und zwischen Henrico, Hertzogen von Lothringen / andern theils/ ein Contract geschlossen worden / welcher hernach von Adolpho, Ertz-Bischoff von Cölln/ anno 1203. confirmiret ist.

1193. d. 17. Febr. Wurde auff dem Reichs-Tag zu Hagenau/eine güldene Bulle auffgerichtet / wodurch zwischen dem Käyser Henrico VI. und seinem Gefangenen / Richardo I. König von Engelland/ der Vergleich gestifftet wurde / daß dieser dem Käyser 100000. Marck Silber vor seine Ranzion zahlen solte.

1193. Haben Bruno Ertz-Bischoff von Cölln und Henricus I. Hertzog von Braband einen Frieden und Verbündniß mit einander gemacht.

eod. Haben Balduinus Graf von Flandern / und Petrus Graf von Nevers, durch Vermittelung Philippi II. Königs von Franckreich Friede gemachet.

1196. d. 6. Mart. Hat Käyser Henricus VI. den Bischoff von Utrecht Balduinum in dem Besitz der Graffschafft Velau confirmiret / welche Graffschafft Balduinus hinwiederum an Henricum Hertzog von Lothringen und Braband cediret hat.

1197. Ist zwischen Henrico Hertzog von Lothringen/ und Ludovico Grafen von Lou ein Vergleich getroffen / betreffend die Landschafft Mussal.

Ist zwischen Henrico Hertzog von Lothringen/ und dem Hertzog von Geldern/ Friede gemacht.

1198. d. 29. Jun. Hat Philippus von Schwaben Römischer König/mit Philippo II. Augusto König von Franckreich / ein Bündnis zu Worms auffgerichtet / wobey der Römische König dem *Philippo* II. versprochen/daß er ihme wieder Richardum König von Engeland/ wieder den Grafen Ottonem seinem Enckel / und wieder Balduinum Grafen von Flandern Hülffe leisten wolte.

1198. Hat Philippus II. Augustus König von Franckreich / dem Eudoni, Hertzogen von Burgund die Verwahrung der Abthey Flavigny gegeben.

1199. Auff Weyhenachten haben Philippus II. König von Franckreich / und Balduinus Graf von Flandern/ bey ihrer Zusammenkunfft zu *Peronne*, einen Frieden unter sich gemacht.

1200. im Majo. Ist zwischen Philippo II. Augusto König von Franckreich / und Johanne mit dem Zunahmen Sine Terra, König von Engelland / ein Friede

erfol-

A. C. erfolget / durch Vermittelung des Cardinals Petri de Capua, welcher deswegen vom Pabst Innocentio III. abgesandt war.

1202. Ist zwischen Henrico Hertzog von Lothringen/ und Ottone Graf von Geldern / ein Friedens-Vergleich zu Utrecht getroffen.

1203. im Jun. und Aug. Liessen die Hertzogen und Grafen von Burgund/ von Nevers und Soissons an den König von Franckreich Philippum II. Schreiben abgehen/worinnen sie denselben ermahneten/ daß er sich durch den Pabst oder durch die Cardinäle nicht solte zwingen lassen / mit Johanne Sine Terra, König von Engelland Frieden oder Stillstand zu machen / wobey sie zugleich versprachen / daß sie ihm zu Hülffe kommen wolten.

eod. Ist zwischen Henrico, Hertzog von Lothringen/ und Ottone, Grafen von Geldern zu Löven ein Friede gemacht worden.

eod. Ist zwischen Adolpho Ertz-Bischoff zu Cölln/ und Henrico Hertzog von Braband / Friede und Alliance geschlossen worden.

eod. 3. Nov. Wurde zwischen Henrico Hertzog von Lothringen/und Theodorico Grafen von Holland / ein Friede getroffen.

eod. Machten Henricus, Hertzog von Lothringen/ und der Graf von Geldern / einen Tractat mit einander / betreffend die Heyraht zwischen Gerardo des Grafen Sohn / und Margarita des obgenandten Hertzogen Tochter.

1204. 12. Nov. Richtete Philippus Römischer König / mit Henrico Hertzogen von Lothringen und Braband / einen Vergleich zu Coblentz auff / Krafft welches Philippus dem Henrico die Abtey Nivelle gab/unter dem Beding / daß Henricus ihm

A. C. davor aus allen seinen Kräfften Beystand lei-
sten solte.

- - Vergliche sich der Römische König Philippus
mit dem besagten Hertzogen Henrico wegen der
Stadt Dusburg/ und anderer Städte.

1204. Machten Henricus, Hertzog von Lothringen/
im und Raynaldus, Graff von Boulogne zu Ver-
Febr. neuil einen Tractat mit einander / in welchem
Henricus dem Raynaldo die Graffschafft Bou-
logne vor eine jährliche Pension von 600. Li-
vres abtrat/wobey sie versprachen/daß sie einan-
der helffen wolten dasjenige wieder zu erlangen/
was ihren Gemahlinnen in Engelland zustünde.

- - Ist zwischen Henrico von Braband und dem
Graffen von Los ein Friedens-Tractat geschlos-
sen / wodurch dieser Graff ein Vasall von besag-
tem Hertzoge geworden ist.

1206. Machte Henricus, Hertzog von Lothringen/und
Ludovicus, Graff von Los/ einen Tractat, wor-
innen der Graf das Castel Chaumont an den
Hertzog abtrat.

1206. Vergliche sich Eudo, Hertzog von Burgund/
mit dem Bischoff von Langres, wegen die herr-
schafftlichen Jura in der Stadt Chatillon an
der Seine, und wegen der Gerechtigkeit über ihre
Unterthanen.

Eod. Machte Henricus, Hertzog von Lothringen/
und Otto, Graff von Geldern/ zu Löven einen
Vergleich mit einander / belangend die Heyrath
zwischen Gerardo, des Graffen Sohn/ und Mar-
garetha, des Hertzogen Tochter.

1207. Richtete gleichfalls der Römische König Phi-
d. 9. lippus mit Henrico, Hertzog von Braband / zu
Febr. Gueylenhusen einen Tractat auff / welcher die
Heyrath Henrici, des Hertzogen Sohn/mit Ma-

ria.

A. C. ria, des Römischen Königs zweyte Tochter / betraff.

1208. Erneuerten Theodoricus, Ertz-Bischoff von Cölln/und Henricus, Hertzog von Braband / ihre Alliance.

1209. Hat Philippus, Marggraff von Namur/ dem Hertzogen von Braband Henrico I. die Lehns-pflicht wegen der Landschafft Alst zu Löven præstiret.

eod. im Oct. Ist zwischen Henrico I. Hertzogen von Lothringen und Braband/und der Kirchen zu S. Waltendis in Mons ein Tractat gemacht worden/ betreffend die Stadt Herentals bey Antwerpen.

1210. Hat Herveus, Graff von Nevers, mit Eudone, Hertzog von Burgund/ zu Vezelay einen Vergleich gemacht/den Tausch einiger Ländereyen und Herrlichkeiten belangend.

eod. Hat Petrus, Herr von Raviers, mit Herveo, Grafen von Nevers, einen Accord auffgerichtet/ krafft welches Herveus Petrum mit der Landschafft Raviers belehnet hat.

eod. Machte Eudo, Hertzog von Burgund / mit dem Abt von S. Martin d'Autun, einen Vergleich betreffend ihre Leute in dem Flecken S. Martin d'Avalon.

1211. Ist zwischen Ludovico, König von Franckreich / des Philippi II. Augusti Sohn / und zwischen Ferrant, Grafen von Flandern/ein Tractat geschlossen / worinnen dieser die Städte S. Omer und Aire dem Ludovico abgetreten hat.

1212. d. 24. Febr. Hat Henricus, der erste Hertzog von Lothringen und Braband/ mit Gothofredo, Herrn von Breda und Bergen, einen Vergleich wegen des Zolls gemacht/der zu Stryne in Seeland solte bezahlet werden.

A. C. Hat Petrus, Herr von Bioul an Petrum, Gra-
1213. fen von Auxerre, wie auch Marggraffen von
im Namur/ und an dessen Gemahlin Jolanda alles
Aug. Recht abgetreten / so er auff den Wald zu Mar-
laigne hatte.

1214. Ist ein Heyraths-Contract getroffen zwischen
im Walerano, Hertzog Henrici von Limburg/ Sohn/
Maj. und Ermenson Gräfin von Luxemburg.

eod. Machten Philippus II. Augustus, König von
im Franckreich/ und Johannes sine terrâ, König von
Sept. Engelland / zu Chinon einen Stillstand mit ein-
ander/ auff 5. Jahre / worinnen auch der Käyser
Otto, und sein Competitor, der Römische König
Fridericus, mit solten eingeschlossen seyn/ daferne
sie es verlangen würden.

1214. Verglich sich Endo, Hertzog von Burgund/ mit
im dem Capitul der heiligen Capelle zu Dyon wegen
Sept. des Decanats und der Præbenden.

1214. Ist zu Antwerpen zwischen Florentio Wilhel-
d. 5. mi, Graffen von Holland Sohn/ und Mathildis,
Nov. des Hertzogen von Lothringen und Braband
Tochter/ eine mariage getroffen worden.

1214. Machten Wilhelmus, Herr von Paigny und
im der Abt von Cisteaux, einen Vergleich mit ein-
Febr. ander.

1214. Traffen Endo, Hertzog von Burgund / und
im Wilhelmus, Graf von Mascon und Vienne, einen
Mart. Vergleich mit einander.

1216. Hat Jolanda, Marggräfin und Gräfin von
Namur diese Graffschafft an ihren Sohn Phi-
lippum cediret/ nachdem sie mit Petro, ihrem Eh-
gemahl/ nach Constantinopel war beruffen wor-
den/ umb allda die Käyserl. Crone anzunehmen.

1217. Erneuerten Henricus I. Hertzog von Braband/
5. Jul. und der Ertz-Bischoff von Cölln / Engelbertus,
ihre

A. C. ihre Alliance zu Cölln/ wobey sie sich einander zu
defendiren und beyzustehen versprachen.

1218. Wurde in dem Castel S. Simphorim, zwischen
d. 30. Thomas, Graffen von Savoyen und Maurienne,
Jan. und Alberto, Herrn de la Tour du Pin ein Ver-
gleich gemachet.

1218. Wurde ein Heyraths-Contract errichtet zwi-
d. 2. schen Margarita von Savoyen/ und Hermanno,
Jan. Grafen von Kiburg.

1219. Wurde zu Londen eine Acte auffgesetzet/ Krafft
d. 22. welcher Reginaldus, König der Insul Man sich
Sept. zu einem Vasallen des Heil. Stuhls / und seine
Insul zu einem Lehn der Kirchen machet.

1221. Machten Mathildis, Frau von Dermonde,
und Iohanna, Gräfin von Flandern/ zu Cortrick
einen Vergleich mit einander/ die Länder von Aelst,
von Dermonde, uud ihre Unterthanen betreffend.

1222. Transportirte Conradus, Hertzog von Maso-
d. 5. vien und Cujavien, einige seiner Landschafften mit
Aug. allem Hertzoglichen Recht an Christianum, ersten
Bischoff von Preussen.

eod. Machte Iohanna, Gräfin von Flandern/ mit
im Valerano, Hertzog von Limeburg/ Friede.

Mart. Wurde zu Melun der Project eines Friedens-
1225. Tractats auffgesetzet/ zwischen Ludovico IX. Kö-
im Ap. nig von Franckreich mit dem Zunahmen Sancto,
und Iohanna, Gräfin von Flandern / betreffend
die Loßlassung ihres Ehgemahls Ferrants, wel-
cher in dem Thurm des Louvre zu Paris gefan-
1226. gen gehalten wurde.

d. 14. Machte Thomas, Hertzog von Savoyen, mit
Nov. der Stadt Marseille einen Vergleich.

1226. Wurde zwischen Ludovico IX Sancto, König
im Ian. von Franckreich und zwischen Fernand und Iohan-

A. C. na, Graff und Gräfin von Flandern / zu Lisle Friede gemachet.

1227. Wurde zwischen Fernand, Grafen von Flandern und Hennegau / und Henrico, Hertzogen von Lothringen und Braband / wie auch dessen Sohn Henrico, Friede gemacht.

1230. im Jun. Hat Conradus, Hertzog von Masovien und Cujavien, die Landschafft Culm dem Hospital zu St. Maria geschencket / welches Hospital dem Teutschen Orden zuständig war.

1230. Hat Conradus, erster Bischoff von Preussen / alles dasjenige / so ihm Conradus Hertzog von Masovien geschencket hatte / an denen Rittern vom Teutschen Orden transportiret.

1230. Ist zwischen Friderico II. Römischen Käyser und König in Sicilien, und zwischen Abnissas, Printzen der Saracenen, in Africa ein Friede gemacht worden / betreffend die Sicherheit der Commercien, und die Jurisdiction des Käysers über die Saracenen in der Insul Corsica; In welchem Friedens-Tractat die Städte Genua, Pisa, Marseille und Venedig nicht mit eingeschlossen waren / als welche mit dem Califa einen absonderlichen Vergleich getroffen hatten: Dieser Friede ist durch Wibaldum, des Käysers Abgesandten und Geissel / geschlossen worden.

1231. in Jul. Wurde zwischen Henrico I. Hertzogen von Luxemburg / und Margareta von Bar, Henrici, Grafen von Bar, älteste Tochter / eine Mariage geschlossen / durch welche Heyrath die Stadt Ligny / in dem Lande Bar, dem Hause Luxemburg eigenthümlich geworden ist.

1232. im Maj. Ist zu Portenau zwischen Friderico II. Römischen Käyser / wie auch König von Jerusalem und Sicilien, und Ludovico IX. Sancto König von Franck-

A. C. Franckreich eine Alliance auffgerichtet / wobey der Käyser sich unter andern verbunden / daß er ohne Ludovici Consens mit dem König von Engelland kein Bündnis eingehen wolte.

1232. im Dec. Ist zwischen Henrico I. Hertzog von Lothringen und Braband / und Gillis, Herrn von Breda, ein Vergleich gemachet worden.

1233. im Dec. Ist zwischen dem Hertzogen von Burgund / und dem Grafen von Nevers, ein Vergleich gemacht / betreffend die Dependance von Larey.

1233. d. 19. Mart. Wurde zwischen Theodorico, Theodorici des Grafen von Cleve Sohn / und Elizabeth, Hertzog Henrici von Lothringen und Braband Tochter / zu Löven eine Mariage geschlossen.

1235. d. 9. Dec. Kam eine Heyrath zwischen Bonifacio, Marggrafen von Montferrat, und Margareta von Savoyen zum Stande.

1236. Wurde zu Löven eine Heyrath getroffen zwischen Wilhelmo Grafen von Gülich / und Margareta des Hertzogen von Braband Nichte / und Ottonis Grafen von Geldern Schwester.

1237. im Jun. Confirmirte Ludovicus Sanctus, König von Franckreich / zu Compiegne die Cession der Graffschafft Artois, welche sein Vater Ludovicus VIII. in Faveur seines / des Ludovici Sancti, Bruders Roberti gemacht hatte.

1238. Wurde zu Löven ein Friede und Vergleich zwischen Henrico II. Hertzogen von Braband / und Gualtero Bertholdo, Herrn von Mecheln / gemachet / wobey verabredet wurde / daß Gualterus des Gualteri Bertholdi ältester Sohn / des Henrici II. Schwester Tochter / Mariam, Gräfin von Auvergne / zur Ehe haben solte.

1239. Hat Amadeus Graf von Savoyen / die Stadt S. Mau-

A. C. Maurice in Chablais an Margaretha von Savoyen/ Gräfin von Kiburg übergeben.

eod. Hat Amadeus von Savoyen/ das Casteel Montrys, an Margaretha von Savoyen/ Gräfin von Kiburg geschencket.

1241. Haben Hugo IV. Hertzog/und Otto Graf von Burgund/ und Hertzog von Meran, einen Vergleich mit einander gemacht/worauff

1242. im Mj Eine Erklärung des vorhergehenden Tractats erfolgte.

1242. im Iun. Hat Endo von Montagu, alle seine Prætensiones cediret/ die er gegen Hugonem IV. Hertzog von Burgund haben könte.

1242. d. 28. Oct. Hat Amadeus IV. Graf von Savoyen/ das Casteel Bard in dem Thal Aoust/ an Thomas von Savoyen/Grafen von Flandern geschencket.

1243. Hat Henricus II. Hertzog von Lothringen und Braband mit Theodorico de Hostaden zu Nurmond einen Vergleich gemacht/in welchem Theodoricus die Festung Dalhem dem Henrico vor eine gewisse Summe Geldes abgetreten hat.

1244. im Iul. Wurde zwischen Henrico Hertzog von Lothringen nnd Braband/ und Wilhelmo Grafen von Gülich/ und seine Adhærenten nahe bey Venlo ein Stillstand auffgerichtet.

eod. in Dec. Hat Johanna Gräfin von Flandern und Hennegau ein Testament gemachet.

eod. d. 18. Dec. Wurde zwischen Amadeo IV. Grafen von Savoyen/ und Cæcilia de Baux ein Heyraths-Contract errichtet.

1245. Wurde durch gütlichen Außsprnch Ludovici Sancti Königs von Franckreich/zwischen Johanne d'Avesues, Balduino seinem Bruder/ beyde Söhne von Margaretha Gräfin von Flandern und Hennegau/ und Burchardo d'Avesues

A. C. eines Theils / und zwischen Wilhelmo, Guidone, Iohanne, Iohanna, de Dampierre, gleichfals der vorgedachten Margaritæ Kinder / und Wilhelmo de Dampierre, andern theils / zwey Tractäte und Compromissa auffgerichtet / ihre Ansprüche auff die Graffschafften Flandern und Hennegau betreffend.

1247. den 21 Apr. Wurde zwischen Manfredo des Käysers Friderici Sohn / und Beatrix von Savoyen zu Chamberi eine Mariage geschlossen.

1248. in Iun. Machte Thomas von Savoyen Graff von Maurienne sein Testament.

1250. Errichtete gleichfalls Käyser Fridericus II. seinen letzten Willen.

1251. den 13 Dec. Wurde zu Löven zwischen dem Hertzog von Braband Henrico, und denen Einwohnern der Stadt Cöln/ein Vergleich und Bündniß gemacht.

1252. den 22 May. Schenckte der Römische König Wilhelmus an Thomas von Savoyen/Grafen von Maurienne, die Städte und Festungen Turin, Montcalier, Rivoles, Colegno, Cavours, Yorée, das Land Canavais und andere Plätze mehr.

1252. den 19 Sept. Machte Amadeus IV. Graf von Savoyen sein Testament.

1255. im May. Machte Henricus III. Hertzog von Lothringen und Braband/mit denen Einwohnern der Stadt St. Truyen im Lande Lüttich ein Bündniß.

1256. Wurde durch Vermittelung Ludovici Sancti Königs von Franckreich / zwischen Margareta Gräfin von Flandern und Hennegau / und Florentio Grafen von Holland zu Brüssel Friede gemachet.

1258. im Mart. Hat Alphonsus König von Castilien und erwehlter Römischer König den Hertzog von Lothringen Fridericum zu Toledo, mit der Graff-

schafft

A. C. schafft Miremont investiret ,; wobey er demselben zugleich unterschiedliche dazugehörende Gerechtigkeiten / als die Beschützung der Kirchen / das Jus Salvi Conductus &c. zugelassen / weswegen denn auch der Hertzog dem besagtem Römischen Könige den Eyd der Treue geleistet hat.

1259. d. 12. May. Hat Eubal von Geneve, Humberti Grafen von Geneve Sohn / zu Londen seinen letzten Willen errichtet.

eod. im Oct. Richtete Ludovicus Sanctus, König von Franckreich / mit dem Könige von Engeland Henrico III. zu Londen einen Tractat auff / die Landschafften betreffend / welche besagter König von Engeland in Franckreich besaß / und annoch praetendirte.

d. 31. Aug. Ließ Pabst Urbanus IV. an Richardum, erwehlten Römischen König / ein Schreiben abgehen / welches die zwischen Richardo und Alphonso schwebende Streitigkeiten wegen der Wahl anbelangte / wobey beyderseits Gründe zugleich angefüget waren.

1261. Wurde zwischen der Stadt Antwerpen und denen Einwohnern von Turnhout zu Löven ein Bündnis und Tractat auffgerichtet.

1262. eod. Machte Carolus I. Graff von Provence, mit der Stadt Marseille Friede.

d. 17. Oct. Machte Agnes, Frau von Foucigny, Gräfin von Savoyen / ihren letzten Willen / wie auch

1263. Beatrix von Savoyen / Gräfin von Provence.

eod. d. 17. Oct. Hat Käyser Richardus Hermanni des jüngern / Grafen von Kiburg Güter an Petrum Grafen von Savoyen geschencket.

1265. im Jun. Schenckte Balduinus, Käyser zu Constantinopel das Königreich Thessalonica an Hugonem, Hertzog von Burgund.

Mach-

1266. im May. Machte Hugo, Hertzog von Burgund / und Guido, Bischoff von Chalons, einen Vergleich mit einander/belangend die Stadt Saiht Loup.

eod. Wurde zwischen Beatrix von Burgund / und Hugone, Grafen von der Marck/ein Heyraths-Contract auffgerichtet.

eod. im Nov. Traf Hugo, Hertzog von Burgund/mit Hugone, Grafen von Vienne, einen Tausch und Vergleich.

1267. Wurde zu Cambray eine Acte auffgerichtet/ krafft welcher Henricus, Henrici III. Hertzogen von Braband ältester Sohn/ welcher zum Regiment untüchtig war/an Iohannem seinen jüngern Bruder alles Recht abtrat/ so ihm auff das Hertzogthum Braband zukam.

1267. d. 11. Jun. Wurde zwischen Philippo von Savoyen und Alisa Pfaltz-Gräfin von Burgund/ein Heyrats-Contract gemacht.

1268. Machte Ludovicus Sanctus, König von Franckreich / mit der Republique Venedig einen Vergleich/ betreffend die Armee / welche besagter König in das gelobte Land schicken wolte.

eod. Machte Petrus Gr. von Savoyen sein Testament.

1268. im Sept. Wurde zu Bern zwischen Philippo, Grafen von Savoyen und Burgund/und zwischen der Stadt Bern ein Tractat geschlossen.

1269. Wurde durch Vermittelung Hugonis, Graffen von Vienne, und Henrici Hn. de S. Croix, zwischen Hugone, Hertzog von Burgund / und Philippo, Grafen von Savoyen und Burgund / ein Vergleich gemacht.

1270. Machten Philippus, Graff von Savoyen und Burgund / seine Gemahlin Alisa , und Hugo, Hertzog von Burgund/ einen Tractat unter sich.

1270. Vermittelte Guido , Graff von Flandern und Marggraff von Namur zwischen denen

A. C. nen Thumherrn und Schöpffen von Namur/ einen Vertrag und Vergleich betreffend ihre Iurisdiction.

1270. im April. Wurde auff Vermittelung Hugonis, Grafen von Vienne und Henrici Herrn de Sainte Croix wegen einen Theil der Graffschafft Burgund / zwischen Hugone, Hertzog von Burgund/ und zwischen Philippo, Graffen von Savoyen/ und Alisa, dessen Gemahlin / ein Vergleich getroffen.

1272. Wurde Robertus, Hertzog von Burgund/vom Hugone seinem Vater / aus seiner Gewalt erlassen und emancipiret.

eod. im Oct. Hat Hugo Hertzog von Burgund seinem Sohn Roberto das Hertzogthum Burgund per donationem inter vivos geschencket / worauff er kurtz hernach wegen dieser donation an Philippum III. Audacem König von Franckreich ein Schreiben abgehen ließ.

1273. Wurde zwischen Gasto, Vice-Grafen von Bearn und Beatrix von Savoyen Frau von Tourigny eine mariage geschlossen.

1275. im Oct. Machte Robertus, Hertzog von Burgund/mit der heiligen Capelle zu Dyon einen Vergleich/ wegen Wiedererlangung des güldenen Creutzes/ so Hugoni, Hertzog von Burgund/zukahm.

1277. im Febr. Haben Robertus II. Hertzog von Burgund/ und der Abt zu S. Pierre de Chalon zu Pariß eine Ordnung und Vergleich wegen ihrer Herrschafft und Iurisdiction gemacht.

1277. in Sept. Hat Philippus von Vienne mit dem Abt von Cisteaux einen Accord getroffen.

1277. im Oct. Hat Alisa, Gräfin von Vienne, mit ihren Kindern wegen ihres Leib-Gedinges/ einen Vergleich gemacht.

Hat

A. C. Hat Johannes von Chalon, Herr von Ro-
1277. chefort, Graff von Auxerre und seine Gemah-
im lin Alisa, an Robertum, Hertzog von Burgund/
Oct. der besagten Alisæ Vetter / alle Rechte und An-
sprüche cediret / die itztgenandte Alisa auff das
Hertzogthum Burgund hatte.

1277. Ist auff Vermittelung des Königs in Franck-
im reich Philippi III. zwischen Roberto, Hertzog von
Febr. Burgund eines / und zwischen Roberto und Io-
landa, Grafen und Gräfin von Nevers andern
theils ein Vergleich zu Paris auffgerichtet wor-
den/betreffend die Ansprüche / so besagter Graff
und Gräfin auff das Hertzogthum Burgund
prætendirten.

1277. Ist zwischen Roberto, Hertzog von Burgund/
im eines / und zwischen Roberto von Franckreich/
Apr. Herrn von Bourbon und seine Gemahlin Bea-
trix, andern theils ein Vergleich auffgerichtet/be-
treffend das Recht / so diese letztere auff das Her-
tzogthum Burgund hatten.

1278. Machte Robertus Hertzog von Burgund mit
im Philippo von Vienne, Herrn von Seurre (wel-
Sept. cher Ort anitzo Bellegarde heisset) wegen der
Freyheit der besagten Stadt Seurre einen Ver-
gleich.

1178. Verglich sich Robertus, Hertzog von Burgund/
im mit Guidone, Herren von Trichastel.
Oct.

eod. in Machte Alisa, Gräfin von Savoyen und Bur-
Nov. gund ihr Testament.

1279. Wurde zwischen Roberto Hertzog von Bur-
im gund / und zwischen Roberto und Beatrix,
Aug. Grafen und Gräfin von Clermont (deren
diese des Hugonis, Hertzogen von Burgund
Enckelin war) zu Paris eine Transaction
auffgerichtet / wegen der Ansprüche / die

Ro-

A. C. Robertus und Beatrix auff das Hertzogthumb
Burgund zu haben prætendirten.

1280. Richtete Iohannes I. Hertzog von Lothringen
und Braband/ mit der Stadt Achen einen Ver-
gleich auff/ welche Stadt sich unter seinen Schutz
begab.

1280. Ließ Käyser Rudolphus zu Wien in Oesterreich
d. 28. ein Decret ergehen/ worinnen er dem König von
Mart. Sicilien Carolo die Graffschafft Provence und
Forcalquier assignirte.

1280. Machten Robertus, Hertzog von Burgund/
und Robertus, Graff von Nevers, zu Paris ei-
nen Vergleich mit einander.

1281. Schlossen Ludovicus von Savoyen und Ay-
d. 11. mar von Poitiers, Graff von Valentinois, zu
Iul. Paris eine Liga mit einander.

1282. Gieng Philippus, Graff von Savoyen/ mit
im Iohanne de la Baulme, Abt von Ambronai, eine
Apr. Allianz und Verbindnis ein.

1282 Hat Carolus, König von Jerusalem und Si-
d. 18. cilien / dem Roberto, Hertzogen von Burgund/
Apr. den Eyd der Treue wegen der Graffschafft Ne-
eod. vers geleistet.

d. 14. Hat Thomas von Savoyen / Graff von Pie-
May. mont, sein Testament auffgerichtet.

1282. Hat Adolphus, Graf von Mons, das Hertzog-
thum Limburg an Johannem I. Hertzog von Bra-
band abgetreten.

1283. Hat Johanna, Erbin von Navarra und Cham-
im pagne, dem Hertzogen von Burgund Roberto,
Mart. die Lehnspflicht zu Pariß præstiret.

eod. Ist zwischen dem Hertzog von Braband Jo-
hanne I. und seinem Bruder Gothofredo, Herrn
von Arschot und Virson, wie auch zwischen Jo-
hanne, Herrn von Riviere, ein Tractat ge-
schlos-

A. C. schlossen/ die Theilung des Landes Arschot betreffend.

1283. im Dec. Hat Robertus, Hertzog von Burgund/ mit denen Einwohnern der Stadt Beaune einen Vergleich gemacht / in welchem er ihnen ihre Freyheiten und Rechte confirmiret hat.

1284. d. 4 Febr. Hat Käyser Rudolphus, mit dem Zunahmen Clemens, den Hertzog von Burgund Robertum, mit dem Dauphine belehnet.

1285. Hat Robertus, Hertzog von Burgund / mit Humberto de la Tour, Dauphin von Vienne, zu Paris einen Accord gemacht/ betreffend das Land Dauphiné.

1285. Erließ Otto, Graff von Burgund / dem Roberto, Hertzogen von Burgund / die Lehnspflicht wegen der Dependentz von Treffort, von Marloux und von dem Lande Revermont.

1285. Schenckte der König von Franckreich Philippus III. Audax dem Roberto, Hertzog von Burgund alles / so in der Stadt Coches war/ wie auch die Feuda der Castelen Maulain und Courtenais &c.

1285. im Nov. Hat Amadeus V. Graff von Savoyen / mit Johanne de la Baulme, Abt von Ambronai, ein Verbündniß gemacht/ wobey denn der Graff den Abt und sein Kloster in seinen Schutz genommen / wovor ihm hingegen der Abt einen gewissen Theil der Einkünffte seiner Abthey solte geniessen lassen.

1285. im Dec. Wurde die Transaction, welche vor dem zwischen Roberto, Hertzogen von Burgund / eines / und zwischen Roberto und Jolanda, Graff und Gräfin von Nevers, andern theils / wegen ihre Prætension auff das Hertzogthum Burgund auffgerichtet war / zu Pariß näher

näher erkläret und erläutert / weil nach dem Absterben der vorgemeldten Gräfin Iolanda / sich einige Streitigkeiten hervor gethan hatten.

1285. Trat Margareta Königin von Sicilien, an ihren Vetter Robertum Hertzog von Burgund / diejenige Portion ab / so ihr vermöge der Erbfolge an das Hertzogthum Burgund zustund.

eod. Wurde zwischen Iohanne Roberti Hertzogs von Burgund ältstem Sohn / und Alisa des Grafen Ottonis von Burgund Tochter / eine Mariage getroffen.

1286. Machte Iohannes Hertzog von Lothringen und Braband / mit der Stadt Lüttig einen Tractat.

1286. d. 22. May. Erließ Gasto Vice-Graf von Bearn, seine Tochter Margaretha Gräfin von Foix, der Väterlichen Gewalt / und schenckte ihr das Land Bearn.

1287. Traten Iohannes Hertzog von Braband / und Diedericus Graff von Cleve / mit einander in ein Bündniß.

1289. im Oct. Wurde zu Pariß zwischen Iohanne Hertzog von Braband / und Raynaldo Grafen von Geldern / Friede geschlossen / durch welchen Frieden Raynaldus, der vom Iohanne war gefangen worden / seine vorige Freyheit / und die zwey Insuln Bommel und Til wieder erlangte / da hingegen Raynaldus auff alle Rechte / die er auff das Hertzogthum Limburg haben könte / Verzicht that.

1290. d. 22. Sept. Hat Käyser Rudolphus I. durch eine eigene zu Erfurt errichtete Constitution denen Königen von Böhmen das Churfürstenthum bestätiget.

1291. Ist zu Chierres zwischen Amadeo V. Graf von Savoyen / und zwischen denen Grafen von Habsburg Archemanno und Rudolpho, ein Bündniß geschlossen worden / wobey der Bischoff von

Costnitz / als des Archemanni Vetter und Vormund / an dessen Stelle versprochen / daß gedachter Archemannus dem Amadeo zu Wiedererlangung der Casteele Lojes und Condamine im Waldenser Lande / alle möglichste Hülffe leisten / ihn als seinen Vater halten / seine Persohn und Länder vertheidigen / und absonderlich die Stadt Bern und deren Einwohner beschützen wolte.

1292. Haben Johannes Hertzog von Braband / Gothofredus, Graff von Vianden, und Gerardus d'Aa, Herr von Heimbergen / ein Bündniß unter sich gemacht.

1293. Ist zwischen Wilhelmo Herrn von Gex, und Johanna von Savoyen eine Heyraht geschlossen.

1293. im Febr. Hat Philippus Pulcher König von Franckreich / mit Eduardo IV. König von Engelland / zu Paris einen Frieden gemacht.

1294. Hat Beatrix von Savoyen / Frau von Foucigny, an den Graffen von Savoyen / Amadeum den Großen alles dasjenige geschencket / so sie von dem Genfischen See an biß an Freyburg besasse.

1294. Hat Sibilla de Bauge, Gräfin von Savoyen ihr Testament auffgerichtet.

1294. Ist zwischen Roberto Hertzog von Burgund / und Philippo de Vienne, Herrn von Paigny, ein Vergleich geschlossen / wodurch besagter Philippus des Hertzogen Vasall geworden ist.

1295. im Mart. Traff des Königs in Franckreich Philippi Pulchri Sohn mit Johanna, Graff Ottonis IV. zu Burgund Tochter eine Heyrath.

1295. im Dec. Machte Philippus Pulcher, König von Franckreich mit Florentio V. Graffen von Holland / eine off- und defensive Alliance.

1296. Trat Eduardus, König von Engelland der

A. C. IVte dieses Nahmens mit Guidone Grafen von Flandern in ein Bündniß wieder Franckreich.

1297. d. 31. Aug. Ist zwischen Wilhelmo Amadei des Grafen von Geneve Sohn/ und Agnes, Graf Amadei von Savoyen Tochter/ eine Heyrath geschlossen.

1298. d. 27. Jun. Gab Pabst Bonifacius als arbiter seinen Ausspruch wegen den Frieden zwischen dem Könige von Franckreich Philippo Pulchro und Eduardo IV. König von Engelland.

1299. im Aug. Versprach der Käyser Albertus, daß/ in Ansehung der mariage zwischen seinem ältesten Sohn Rudolpho, Ertz-Hertzog von Oesterreich / mit Blanca, Philippi Pulchri des Königs in Franckreich Schwester / er seinem Sohn Rudolpho die Hertzogthümer Oesterreich und Steyermarck / an Blanca hingegen die Graffschafft Elsaß und die Landschafft Freyburg als ein Leib-Geding geben wolte.

1299. d. 5. Sept. Schlossen Albertus I. Römischer Käyser/ und Philippus Pulcher König von Franckreich zu Straßburg eine Allianß mit einander / welche zu Verthäidigung ihrer Länder / ihrer Rechte / Freyheiten und Privilegien abzielete / und absonderlich dahin gienge / daß sie denen Unternehmungen Pabstes Bonifacii VIII. sich wiedersetzen wolten.

1299. d. 8. Dec. Machte Käyser Albertus I. mit Philippo Pulchro König von Franckreich einen Tractat, betreffend eine Heyrath zwischen einem von des Philippi Söhnen mit einer Tochter des Alberti, wovon die Wahl beyderseits Partheyen frey stehen solte.

1299. im Febr. Ist zwischen Ludovico, Philippi Pulchri des Königs in Franckreich Sohn / und Margareta, Hertzogs Roberti von Burgund Tochter / eine mariage geschlossen worden.

Mach-

1300. d. 5. Maji. Machte Amadeus, Graff von Savoyen / mit Bertrando de Baux, Printzen von Oranien, ein Bündniß wider den Dauphin.

1300. Richtete Hugo, Bischoff von Lüttig / mit dem Hertzog von Braband Johanne I. einen Tractat auff / worinnen Hugo dem Hertzog viele Jura cedirte, so ihm auff die Stadt Mecheln zukamen / damit seine Nachkommen biß ins dritte Geschlecht solche besitzen solten / und dieses unter dem Beding / daß besagter Hertzog solche Rechte vom Johanne Bertholdo wieder vindiciren solte / weil dieser sich derselben mit Gewalt bemächtiget hatte.

1301. im Jan. Vermählte sich Philippus von Savoyen / Graf von Piemont, mit Isabella, Princeßin von Achaja.

1303. d. 20. Maji. Machten Philippus IV. Pulcher, König von Franckreich / und Eduardus IV. König von Engelland / zu Pariß eine defensive Alliance mit einander / ausgenommen wider die Kirche / wider Albertum König von Teutschland / und den Grafen von Hennegau.

eod. d. 4. Nov. Schenckten Philippus von Savoyen / und seine Gemahlin Isabella an Margareta von Savoyen die Casteele Cariteyne und Bosselet.

1304. Schloß Philippus Pulcher, König von Franckreich / mit den Flämischen Städten einen Frieden.

1305. im Iun. Wurde zwischen Philippo IV. Pulchro, König von Franckreich / und Roberto de Bethune, Graff von Flandern ein Friedens-Tractat errichtet.

1306. d. 14. Febr. Hat Carolus II. König von Jerusalem und Sicilien die Graffschafften Piemont, Provence und Forcalquier, vereiniget.

1306. d. 25. Apr. Ratificirte Robertus, Hertzog von Calabrien, und ältester Sohn des Königs von Sicilien den Tractat, welcher zwischen Philippo von Savoyen /

A. C. Printzen von Achaja und Raymundo Delecto.
Oberrichter in Piemont der Stadt Aste wegen
geschlossen war.

1306. Wurde zu Franckfurt zwischen Johanne, Her-
d. 25. tzogs Johannis II. von Braband Sohn/und Ca-
Jul. tharina, Käysers Alberti Tochter/ ein Heyraths-
1307. Contract auffgerichtet; welches gleichfalls
im Zwischen Johanne Jacobo, Marggraffen von
Mart. Montferrat, und Johanna von Savoyen Ama-
dei, Grafen von Savoyen Tochter geschahe.

1307. Machte Johannes, Hertzog von Braband/mit
d. 10. Wilhelmo, Graff von Holland/zu Mons Friede.
April.

1307. Heyrathete Eduardus, des Graffen von Sa-
im voyen Amadei Sohn Blancam des Hertzogs von
Octo. Burgund/Roberti, Schwester.

1307. Wurde zwischen Philippo IV. Pulchro und
im zwischen dem Ertzbischoff von Lyon/wie auch sel-
Nov. biger Stadt ein Tractat und Vergleich gemacht.

1308. Hat Carolus II. König von Sicilien, die
d. 31. Graffschafft Alba in Abbruzzo, zu einem Für-
Jan. stenthum gemacht.

1308. Traten des Ottonis und Woldemari Marg-
grafen zu Brandenburg/ des Rudolphi, Hertzogs
zu Sachsen/wie auch der Pfaltz-Graffen Rudol-
phi und Ludovici Abgesandten zu Boppart mit
einander in Handlung wegen Erwehlung eines
Käysers.

1308. Hat der König von Sicilien Carolus II. zu
d. 16. Marseille ein Testament gemacht/ und darinnen
Mart. verordnet/daß/ was die Graffschafften Proven-
ce, Forcalquier und Piemont anlangete / das
männliche Geschlecht dem Weiblichen in der Suc-
cession solte vorgezogen werden/ obgleich jenes in
einem entferntern / und dieses in einem nähern
Grad sich befände.

Mach-

A. C. 1308. Machten Theobaldus, Bischoff von Lüttig und Gillis Bertholdus, Herr von Mecheln einen Tractat mit einander/betreffend ihre Rechte auff besagte Stadt Mecheln.

1309. iiii May. Wurde zwischen Philippo Pulchro und Roberto de Bethune, Graff von Flandern/ ein Friedens-Tractat errichtet/ in welchem die Artickeln des im Jahr 1305. geschlossenen Friedens moderiret wurden.

1309. d. 21. Jun. Wurden zwischen Simon von Sarbrugge Hrn. von Commerci, und Margareta von Savoyen

1309. 9. Sep. Zwischen Hugone Delphino, Herrn von Foucygni, und Maria von Savoyen und

1310. d. 20. April. Zwischen Ludolpho, Hertzog von Oesterreich/ und Catharina von Savoyen / die Heyraths-Contracten zum Stande gebracht.

1310. Wurde zwischen dem Käyser Henrico VII. und dem König von Franckreich / Philippo Pulchro, ein Tractat auffgerichtet/und darinnen verglichen/ daß des Philippi Sohn die Graffschafft Burgund als ein Lehen vom Reich erkennen solte / und daß die übrigen zwischen dem Reich und der Kron Franckreich obschwebende Streitigkeiten durch ein Compromiß zu einem gütlichen Ende solten gebracht werden.

1310. d. 25. Jun. Ist zu Pariß zwischen Henrico VII. Römischen Käyser/ und Philippo Pulchro, König von Franckreich/ ein Verbündniß getroffen/ und den 23. Sept. folgendes Jahres vom Käyser confirmiret worden.

1310. Ist zwischen Roberto de Bethune, Graff von Flandern/ und Wilhelmo d'Avesnes, Graff von Hennegau und Holland Friede gemacht.

1311. d. 10. Febr. Haben Philippus von Savoyen / Printz von Achaja, und Guido, Dauphin von Vienne, wie

A. C. auch Iohannes dessen Bruder / einen Bund mit einander auffgerichtet.

1313. d. 11. Iun. Hat Käyser Henricus VII. den Graff von Savoyen/ Amadeum den Grossen / mit der Graffschafft Savoyen / mit denen Hertzogthümern Chablais und Aosta , mit der Marggraffschafft von Italien / und mit denen Herrschafften Bauge und Caligny belehnet / und zu Pisa investiret.

1314. d. 11. Iun. Machte Amadeus der Grosse/Graff von Savoyen/und Iohannes Dauphin von Vienne, miteinander einen Frieden/in welchem ihre beyderseitige Prætensiones auff unterschiedliche Plätze/ Städte und Casteele reguliret wurden.

1314. im Aug. Machte Amadeus der Grosse/Graff von Savoyen mit dem Prior der Stadt Payerne einen Tractat, wegen der Beschützung des Klosters in selbiger Stadt.

1314. d. 17. Oct. Machte Amadeus der Grosse/Graff von Savoyen / mit Iohanne Dauphin von Vienne, ein Bündniß/ betreffend die Vertheidigung des Königreichs Arelat.

1315. im Iul. Ließ Ludovicus X. Huttinus , König von Franckreich/ wider Robertum, Graff von Flandern/ein Urtheil ergehen/wegen desjenigen/ so gedachter Robertus wider den König und seine Gerichtbarkeit begangen hatte. Welches Urtheil den 14. Iulii selbiges Jahres nochmahls wiederholet wurde.

1315. im Iul. Schrieb Robertus,des Graffen von Flandern Sohn / an den König von Franckreich Ludovicum X. Huttinum, und erklärete dabey / wie er verbunden wäre / seinem Vater / den Graffen/ wieder den König beyzustehen / ob dieser gleich sein Lehns-Herr war / welchem er deßwegen die

A. C. die Lehns-Pflicht und Treue aufffündigte.

1315. Machte Ludovicus X. Huttinus mit dem Adel von Artois einen Vergleich.

1315. im Dec. Wurde auff Vermittelung Ludovici X. Königs von Franckreich/zwischen Machtildis Gräfin von Artois und dem Adel selbiges Landes Friede gemacht.

1315. Verbunden sich die drey Landschafften Ury, Switz und Unterwalden.

1316. d. 17. Jun. Wurde zwischen Philippo, Regenten der Königreiche Franckreich und Navarra, und Eudone IV. Hertzog von Burgund/ zu Bois de Vincenne ein Tractat auffgerichtet / in welchem der Hertzog verwilligte / daß Philippus das Gouvernement der Königreiche Franckreich und Navarra führen solte.

1316. d. 1. Sept. Machte Philippus Graff von Poitiers, und Regent der Königreiche Franckreich und Navarra, mit Roberto Graffen von Flandern zu Paris einen Vergleich.

1317. d. 22. Febr. Verehrete der Käyser Henricus VII. die Graffschafft Asti an Amadeum den Grossen Graf von Savoyen.

1317. d. 9. April. Ließ Philippus V. mit dem Zunahmen Longus, König von Franckreich / an Robertum Graff von Flandern / eine Citation ergehen / worinnen diesem eine Zeit benahmet war / in welcher er in des Königs Hoff sich stellen / und wegen begangener Violirung des vorhergehenden Friedens / Rede und Antwort geben solte.

eod. Gab der König von Franckreich Philippus V. Longus, Ordre/daß Machtildis Gräfin von Artois, solte citiret werden/um vor dem wieder Robertum Graff von Flandern / angestellten Gerichte/ mit zu erscheinen.

eod. Ließ bemeldter König Philippus den Bischoff von Loudun einladen / um dem Gerichte der Pairs von Franckreich / wieder den Grafen von Flandern mit beyzuwohnen.

1317. d. 10. Iul. Bewilligte Philippus Longus König von Franckreich / durch eine eigene Acte, wie er der Gräfin von Artois Mathildis gethane Protestation annehme / als welche sich erkläret hatte / daß sie zwar vor des Königs Gericht erscheinen wolte / dadurch aber ihren Rechten / belangend die wieder sie erhobene Anklagungen / zu præjudiciren, nicht gemeinet wäre.

1317. im Nov. Wurde zwischen denen Deputirten des Königs von Franckreich Philippi V. Longi, und denen Deputirten des Grafen von Flandern Roberti, und der Städte in Flandern zu Paris ein Tractat geschlossen.

1318. Richteten Johannes Hertzog von Braband / und Wilhelmus von Flandern / Herr zu Dendermonde, zu Brüssel einen Vertrag und Vergleich mit einander auff / betreffend ihre Rechte auff Dendermonde, Merchten und la Capelle.

1318. d. 19. Aug. Schlossen Philippus von Savoyen / Printz von Achaja, der Marggraff von Saluzzo, und Matthæus Herr von Meyland / zu Lombriasco Friede mit einander.

1319. d. 17. Jun. Erklärten sich die vornehmste Herrn in Franckreich / daß sie dem Könige Philippo V. Longo wieder den Grafen von Flandern keinen Beystand zu thun gedächten / daferne bemeldter König wieder den auffgerichteten Frieden etwas unternehmen solte; welcher Declaration zugleich des Pabsts Iohannis XXII. Meynung über besagten Frieden angefüget war.

1319. Wurde zu Nideggen Friede und Bündniß ge-

A. C. gemacht / zwischen Iohanne Hertzog von Braband / und Wilhelmo Graff von Holland / so die Herrlichkeit Heusden betraff.

1320. d. 5. May. Kam es zwischen Philippo V. Longo König von Franckreich / und Roberto Graf von Flandern / zu einem Vergleich / der zu Paris auffgerichtet / und darinnen dasjenige gemässiget wurde / so wieder die Flämischen / in denen vorigen Friedens-Tractaten zu hart und scharff gesetzet war.

1321. Richteten Agnes von Franckreich / Hertzogin von Burgund / Amadeus Graff von Savoyen / und Iohannes Graff zu Auxerre zu Chalon einen Tractat unter einander auff / belangend eine Heyrath Roberti von Burgund / mit Iohanna von Chalon.

1322. d. 21. Ian. Wurde die Graffschafft Flandern durch ein Urtheil des Parlaments, dem Grafen von Nevers Ludovico (welcher Ludovici des Graffen von Flandern / Roberti ältesten Sohns Sohn war) zugesprochen / und hingegen dem Roberto des gedachten Roberti jüngern Sohn / und seiner Schwester Mathildis ab erkennt.

1322. Machte Ludovicus de Cressy Graff von Flandern / mit Wilhelmo Graff von Hennegau Holland und Seeland / auff Vermittelung des Königs von Franckreich / Caroli IV. Friede.

1323. Wurde zwischen Iohanne III. Hertzog von Braband / und Ottone Herrn von Cuyck zu Brüssel ein Vergleich geschlossen / krafft welches besagter Otto die Stadt Grave vom Iohanne zu Lehn bekam.

1324 d. 29. May. Hat Käyser Ludovicus Bavarus zu Franckfurt / eine Acte errichten lassen / krafft welcher er den Castruccio Castracani, aus dem Geschlecht Antelminelli, mit der Stadt und Landschafft

eod. Lucca investiret hat. Ertheilte Käyser Ludovicus Bavarus der Stadt Lucca Pardon, als welche sich wieder Käyser Henricum VII. empöret hatte.

eod. Gab Käyser Ludovicus Bavarus dem bemeldten Castruccio Castracani die Stadt und Landschafft Pistoya zu Lehn.

1325. d. 26. May. Wurde der Stillstand zwischen Carolo IV. Pulchro König von Franckreich/ und Eduart II. König von Engelland auff einen Monat verlängert.

1325. d. 31. May. Ist zwischen dem König von Franckreich/ Carolo IV. Pulchro, und dem König von Engelland Eduardo II. zu Pariß Friede geschlossen; Welches auch

1326. d. 31. Mart. Zwischen besagtem Könige von Franckreich Carolo IV. Pulchro, und dem König von Engelland Eduardo III. geschehen.

1326. im Apr. Hat der König von Franckreich/ Carolus IV. Pulcher, mit Roberto, König von Schottland/ ein Bündniß auffgerichtet.

1326. Wurden zu Arkes, ohnweit S. Omer, die Conditiones auffgesetzet/ unter welchen die auffrührischen Einwohner von Brügge/ Ypern und andere ihre Anhänger von ihrem souverainen Fürsten Ludovico, Hertzog von Braband/ wieder zu Gnaden angenommen wurden.

1326. d. 1. Dec. Ließ Jacobus II. König von Arragonien, eine Declaration ergehen / betreffend die Restitution eines Schiffes und unterschiedlicher Kauffmanschafften / so sein Admiral von des Königs von Franckreich Caroli IV. Unterthanen genommen hatte.

1327. d. 16. May. Wurde dem Frieden/ so im Jahr 1326. d. 31. Mart. zwischen denen Königen von Franckreich und En-

Engelland geschlossen war / noch dieses hinzu gefüget / daß der König von Engelland / Eduardus III. durch seine Gevollmächtigte Versprechung thäte / die in dem gemeldten Friedens-Tractat enthaltene 50000. Pfund Sterl. dem Könige von Franckreich / Carolo IV. Pulchro, zu bezahlen.

1327. d. 16. Oct. Machten Iacobus, König von Arragonien, und Iacobus, König von Majorca, mit einander zu Barcellona einen Vertrag.

1328. d. 15. Febr. Wurde zu Rom eine Acte ausgefertiget / vermittelst welcher der Käyser Ludovicus Bavarus die Landschafft Lucca zu einem Hertzogthum machte / und den Castruccio Castracani zum ersten Hertzog davon creirte.

1328. d. 14. Mart. Ist der Hertzog von Lucca Castruccio Castraçani vom Käyser Ludovico Bavaro zum Comite Palatii Laterani erwehlet worden / wobey er ihm zugleich vergönnete / daß er der Käyserlichen Krönung mit beywohnen / und unterschiedliche Verrichtungen dabey exerciren möchte.

1329. d. 14. Mart Wurde zwischen Iohanne von Savoyen / Ludovici von Savoyen Sohn / und Margareta von Chalon, des Graffen von Auxerre Tochter / eine mariage geschlossen.

1329. d. 6. Iun. Hat der König von Engelland / Eduardus III. als Hertzog von Guyenne und Pair de France, dem Könige von Franckreich / Philippo VI. die Lehnspflicht zu Amiens abgeleget.

1329. d. 1. Sept. Hielten die Prælati und Barones des Königreichs Franckreich in Gegenwart des Königs Philippi VI. eine Versammlung / worinnen sie über die Iurisdiction der Geistlichen in weltlichen Sachen deliberirten.

1330. d. 1. May. Wurde zwischen Aymon Graff von Savoyen / und Iolanda von Montferrat, eine Heyrath getroffen.

1330. d. 9. Iun. Errichtete Philippus von Savoyen Printz von Achaja zu Pignerol, sein Testament.

1332. d. 20. Iun. Wurde zwischen Raoul Graff von Eu, und Connetable von Franckreich / dem Ertz-Bischoff von Cölln / dem Bischoff von Lüttig / wie auch denen Grafen von Luxenburg / Geldern / Jülich und Namur / eines theils / und zwischen Iohanne Hertzog von Braband andern Theils / ein Compromis auffgerichtet / und der König von Franckreich Philippus Valesius erwehlet / daß er ihre Streitigkeiten entscheiden solte / welches auch besagter König acceptirte.

1332. Richteten die vier Cantons, Lucern, Uri, Sweitz und Unterwalden zu Lucern ein Bündniß miteinander auff.

1333. Erfolgte ein Friede zu Cambray, zwischen Ludovico Graff von Flandern / und Wilhelmo Graff von Hennegau.

eod. Wurde zu Namur zwischen Johanne Hertzog von Braband / und Iohanne Graf von Namur / Friede geschlossen.

1333. d. 2. Oct. Verkauffte Adolphus Bischoff von Lüttig / dem Grafen von Flandern Ludovico, die Stadt Mecheln.

eod. d. 15. Dec. Wurde zwischen Gerhardo Wilhelmi Grafen von Jülich Sohn / uñ Margareta des Grafen Renati von Geldern Tochter / eine Heyraht geschlossen.

1333. Erklährete sich der Graf von Flandern Ludovicus zu Valencienne, wie er allen Schaden wieder ersetzen würde / so etwa durch die Graffen von Geldern und Jülich könte verursachet werden / als welche Grafen angelobet hat-

ten

A. C. ten / daß sie ihm wieder die Stadt Mecheln zu Hülffe kommen wolten.

1334. d. 27. Aug. Wurde auff Vermittelung des Königs von Franckreich Philippi Valesii zu Amiens Friede gemacht / zwischen Iohanne Hertzog von Braband / eines theils / und zwischen Iohanne König von Böhmen / Walerano Ertz-Bischoff von Cölln / Adolpho Bischoff von Lüttich / Ludovico Graff von Flandern / Wilhelmo Graff von Hennegau / Renato Graff von Geldern / Wilhelmo Graff von Jülich / Iohanne von Hennegau Graf von Soissons, Ludovico Graf von Los, Wilhelmo von Hennegau / Graf von Seeland / Iohanne Graf von Namur / Guidone von Namur / dessen Bruder und ihren Anhängern / andern Theils.

1334. Wurde zwischen Wilhelmo Graff von Hennegau / und Iohanne Hertzog von Braband ein Vergleich auffgerichtet.

1334. im Oct. Hat Iohannes König von Böhmen / und Pohlen / Graff von Luxenburg vor sich / wie auch als Administrator seines Sohns Caroli Marggraff von Mähren / die Herrschafft der Stadt und Graffschafft Luques, an Philippum Valesium König von Franckreich / und an dessen Erben und Nachkommen übergeben und cediret.

1336. d. 31. Mart. Wurde zu Dendermonde ein Tractat gemacht zwischen dem Grafen von Flandern Ludovico, und dem Hertzog von Braband Iohanne, betreffend die Possession der Stadt Mecheln.

1336. d. 23. Iulii. Wurde zwischen dem Käyser Ludovico Bavaro, und dem König von Franckreich Philippo Valesio, eine Alliance geschlossen / welche von dem besagten Käyser den 1. Febr. des folgenden Jahres zu Nürnberg confirmiret wurde.

1337. Machten Aymon Graf von Savoyen / und

d. 5. Iul. Eduardus, Herr von Beaujeu, einen Vergleich miteinander / in welchem Aymon dem Eduardo die Städte / Casteele und Herrschafften Toyssey, Lent, Buene und Caligny abtrat / mit der Bedingung / daß er solche von ihm zu Lehn tragen solte / dahingegen Eduardus sich alles Rechts begab / so er auff die Flecken S. Christophle und Beauregard an der Saone und auff das Lehngut Villars hatte.

1338. d. 8. Aug. Wurde zu Franckfurt von dem Käyser Ludovico Bavaro und denen Ständen des Reichs eine Constitution gemacht / in welcher sie erkläreten / wie das Reich mit nichten von dem Pabst / sondern eintzig und allein von GOTT dependire.

- - - Schrieben die Churfürsten des Reichs wegen des Käysers Ludovici Bavari, an den Pabst Benedictum XII. und gaben demselben zu verstehen / was sie auff dem Reichs-Tage der Reichs-Rechte halber vor eine Entschliessung gefasset / und wie sie solche ins künfftige zu handhaben gesinnet wären.

1339. d. 19. Mart. Machte Ludovicus Bavarus auff dem Reichs-Tage zu Franckfurt den Graff Rainaldum von Geldern zum Hertzoge.

1339. im Dec. Wurde ein Vergleich und Bündniß zwischen Iohanne III. Hertzog von Braband / und Ludovico de Nevers, Graff von Flandern / auffgerichtet.

1340. d. 29. Mart. Machte Ludovicus von Savoyen / Herr von Vaud, Bugé und Valromei, seinen letzten Willen / und setzte darinnen den Graff von Savoyen zu seinem Erben ein / daferne seine Tochter Catharina von Savoyen / ohne Kinder abgehen solte.

1340. d. 4. May. Wurde durch Zuthun Iohannis, Hertzogs von Braband / zwischen denen Städten Löven und

Brüs-

A. C. Brüssel verglichen / welche Ordnung in Acht ge-
nommen werden solte/wenn sie ihre Leute mit dem
Hertzoge von Braband schicken würden.
1340. Wurde zwischen Eduardo III. König von En-
d. 20. gelland/und Philippo Valesio, König von Franck-
Sept. reich ein Stillstand geschlossen.
1341. Versprach der Käyser Ludovicus Bavarus dem
d. 24. König von Franckreich Philippo Valesio, daß
Ian. er ihn als seinen Bundsgenossen achten / seinen
Nutzen befördern / und ihm in keinerley Weise
Schaden zufügen wolte.
.... Gab Käyser Ludovicus Bavarus an Margare-
ta Hertzogin von Kärndten einen Scheidebrieff/
wodurch sie vom Iohanne, des Königs in Böh-
men Sohn / wegen dessen Unvermögen solte ge-
schieden werden.
.... Ertheilte Käyser Ludovicus Bavarus eine Di-
spensation, belangend die Heyrath Ludovici,
Marggrafen zu Brandenburg / mit Margareta,
Hertzogin von Kärndten / ob sie gleich einander
nahe verwandt waren/ damit ihre Kinder legiti-
1342. miret seyn möchten.
d. 14. Hat Jolanda von Montferrat, Gräffin von
Dec. Savoyen/ ihren letzten Willen errichtet.
1343. Machte Robertus Sapiens, König von Nea-
d. 16. polis, Jerusalem und Sicilien, Graff von Pro-
Ian. vence &c. sein Testament / in welchem er
seines verstorbenen Sohns Töchter Iohannam
und Mariam zu Erben einsetzte/ und zugleich ver-
ordnete / daß sie Zeit währender ihrer Min-
derjährigkeit / und vor Erreichung des fünff
und zwantzigsten Jahres / ohne Consens seiner
Gemahlin/der Königin Sancia, und der drey Re-
genten, die er derselben beyfügete / nicht solten
contrahiren / nichts vergeben oder entäussern
kön-

A. C. können; Er befahl über dem darinne / daß die Graffschafft Provence mit dem Königreich Sicilien vereiniget seyn solte/damit seine Länder desto mehr in dem Zustande seyn möchten / sich zu mainteniren / wobey er dennoch zuließ / daß das Königreich und die Graffschafft veralieniret werden möchten.

1343. d. 11. Jun. Machte Aymon, Graff von Savoyen seinen letzten Willen/ worinnen er Amadeum seinen ältesten Sohn zu seinen Erben bestätiget.

1343. d. 31. Jul. Schenckte Humbertus, Dauphin von Vienne, das Land Dauphiné an Philippum, des Königs von Franckreich/ Philippi Valesii Sohn und dessen Nachkommen.

1344. im Jun. Versprach Johannes, des Philippi Valesii Sohn/ und nachmahls König von Franckreich/ daß er der Beatrix von Vienne Frau von Harlay 2000. Pfund Rente in Dauphiné geben wolte / umb einiger massen den Schaden zu ersetzen/ so ihr Humbertus, Dauphin von Vienne, zugefüget hatte / indem er sein Land an den König von Franckreich hatte gegeben zum Præjuditz der vorgeuandten Beatrix, als welche des Humberti nächste Anverwandtin und Erbin war.

1345. d. 1. Jul. Machten die Könige / Philippus Valesius von Franckreich / und Alphonsus von Castilien und Leon, einen Tractat mit einander/ in welchem die alten Tractaten, vermöge derer sie einander beyzustehen/sich verbunden hatten/ erneuert/ und die denen Kindern des Königs von Castilien, und ihrer Mutter/ Eleonora gethane Verschenckungen confirmiret wurden; Jungleichen geschahe darinnen Meldung von einer Heyrath zwischen Petro, Printz von Castilien, mit Blanca von Navarra. Dieser Tractat ist obgesetzten dato zu

Leon

A. C. Leon geschlossen/den 23. Decemb. zu Madrit be-
schworen / und den 2. Ianuar. folgenden Jah-
res / von dem König von Castilien ratifici-
ret worden. Es waren sonsten noch gewisse ge-
heime Articuln dabey eingegangen / krafft wel-
cher die zwey Könige einander wider den König
von Engelland / und den König von Bellemarin
beyzustehen sich verpflichtet hatten.

1346. d. 18. Mart. Versprach Ludovicus, König von Sicilien,
dem Iacobo von Savoyen/Printzen von Morea,
daß er demselben das Fürstenthum Achaja wie-
der geben wolte.

1346. d. 4. Aug. Wurde zwischen Philippo von Savoyen/ des
Printzen von Achaja, Jacobi, Sohn/und Maria,
des Graffen von Geneve, Amadei Tochter / zu
Pignerol eine Heyrath getroffen.

1347. d. 7. May. Richteten Käyser Carolus IV. und Iohannes,
Hertzog von Normandie, nachmahls König von
Franckreich/ wie auch dessen Bruder / zu Trient
ein Verbündniß auf/worin sie einander beyzuste-
hen und alle Freundschafft zu bezeigen/verhiessen.

1347. im Iun. Verglichen sich Iohannes III. Hertzog von
Braband / und Ludovicus von Nevers, Graff
von Flandern / mit einander / auff Vermitte-
lung des Königs von Franckreich / Philippi
Valesii, in welchem Vergleich Ludovicus dem
Henrico des bemeldten Iohannis Sohn all sein
Recht übergab / so er auff die Stadt Me-
cheln hatte.

1347. im Iun. Wurde zwischen Philippo Valesio, König von
Franckreich/und Iohanne III. Hertzog von Bra-
band / zu St. Quentin ein Tractat und Ver-
bündniß geschlossen.

1347 Kam eine Heyrath zwischen Amadeo VI.
Graff

d. 6. Iun. Graff von Savoyen / mit Johanna von Burgund zum Stande.

1348. im May. Wurde zwischen Eduardo III. König von Engeland/ und Ludovico, Graff von Flandern/ zu Brugge Friede gemacht.

1349. d. 10. Iul. Schloß Iohannes von Franckreich / Philippi Valesii Sohn/mit Iohanne de Chalon, der obgedachten Beatrix Sohn/ zu Lyon einen Vergleich/ in welchem alle Prætensiones reguliret wurden/ die gedachtem Iohanni de Chalon auff das Land Dauphiné zukommen möchten.

1350. d. 10. Sept. Vermählete sich Galeatius, Herr von Meyland/mit Blanca von Savoyen.

1351. d. 1. May. Machten die vier Cantons,Lucern,Sweitz,Uri und Unterwalden ein immerwährendes Bündniß mit einander.

1351. d. 23. May. Verbündet sich Wilhelmus V. von Bäyern/ Graff von Holland / mit der Faction der Cabeliauschen/ welche ihm anhieng/wieder die Faction der Hœkschen/ so ihm entgegen war.

1351. d. 27. Oct. Machte Iohannes König von Franckreich/ im Nahmen seines Sohns / des Dauphins, mit dem Graffen von Savoyen Amadeo VI. Viridi, einen Tractat, in welchem der vormahlen zwischen Aymon, Graff von Savoyen / und dem Dauphin Humberto auffgerichtete Vergleich bekräfftiget wurde / imgleichen wurde verabredet / daß weder der König von Franckreich noch der Dauphin oder dessen Nachkommen kein Land in Savoyen / wie auch/ daß der Graff kein Land in Dauphiné, solte können acquiriren.

1351. Verbunden sich die Städte Dordrecht/Delft/ Harlem / Leyden / Gertrudenberg / Amsterdam/

A. C. Alckmar / Oudewater / Schiedam / Rotterdam / Medenblick und Vlaerdingen.

1351. d. 26. Nov. Ließ Käyser Carolus IV. ein Rescript ergehen / zu Beylegung der Zwistigkeiten / die zwischen Iohanne, Hertzog von Braband / und dem Capitul der Kirchen zu Nivelle entstanden waren.

1352. d. 6. Oct. Wurde zwischen dem Graffen von Savoyen Amadeo VI. Viridi, und dem Dauphin von Vienne Friede geschlossen.

1353. d. 6. May. Ließ die Stadt und Canton Bern sich mit den drey Cantons, Uri, Sweitz und Unterwalden in ein ewiges Bündniß ein.

1354. d. 7. Dec. Wurde zwischen Wilhelmo, Hertzog von Bäyern / Graff von Holland / und seiner Mutter Margareta, Gräfin von Hennegau und Holland / Friede geschlossen.

1355. d. 5. Ian. Wurde zwischen Iohanne, König von Franckreich / seinem ältsten Sohn / Carolo Dauphin von Vienne, und Amadeo VI. Viridi, Graff von Savoyen zu Pariß ein Tractat auffgerichtet / worinnen unter andern der König von Franckreich den in Pariß belegenen Pallast de Boheme dem Graffen vor eine gewisse Summa einräumete / hingegen versprach der Graff / daß er des Hertzogs von Burgund / Philippi Tochter / Iohannam, gantz frey von allem Gelübde und unverheyrathet überliefern wolte / damit sie vermählet werden möchte / jedoch unter dem Beding / daß es nur nicht mit dem Dauphin geschehen solte.

1356. Schloß der Käyser Carolus IV. mit dem Hertzoge von Braband / Wenceslao, zu Brüssel ein Tractat und Bündniß.

1356. d. 20. Febr. Errichtete Iohanna, Hertzogin von Luxenburg / und

A. C. und Braband in Faveur ihres Ehe Herrn Wenceslai, und zum Præjuditz ihrer andern Erben eine gewisse Acte.

1356. Ließ Kayser Carolus IV. zu Nürnberg ein Decret ergehen / betreffend das Recht / so die Pfaltz zum Churfürstenthum hat.

1356. Wurde vom Kayser Carolo IV. die güldene Bulle auffgerichtet / worinnen die Art wie ein Kayser soll erwehlet werden / die dabey gebräuchliche Ceremonien, die Anzahl der Chur-Fürsten / deren Rechte / Freyheiten und andere Sachen begriffen sind / so die Regierung des Reichs betreffen. Von dieser Güldenen Bulle ist der erste Theil den 10. Ian. zu Nürnberg / der letzte Theil aber den 25. Decemb. zu Metz gemacht.

1356. Erging vom Ruperto I. Palatino ein Decret betreffend das Recht / so dem König von Böhmen an dem Churfürstenthum zukömt.

1357. Erfolgte ein Friede zwischen Wenceslao von Böhmen Hertzog / und Iohanna Hertzogin von Luxenburg und Braband / eines / und Ludovico Graf von Flandern / andern Theils.

1357. d. 5. Ian. Publicirte Kayser Carolus IV. zu Metz eine gewisse Verordnung / zu Entscheidung einer Streitigkeit / die sich zwischen Rudolpho Hertzog von Sachsen / und Wenceslao Hertzog von Luxenburg / Lothringen ꝛc. wegen des Rechts dem Kayser das Schwerd vorzutragen / erhoben hatte.

1356. d. 6. Febr. Verglichen sich Wenceslaus Hertzog von Braband / und Wilhelmus Graf von Namur / mit einander zu Mastricht / wobey ihre Prætensiones von beyden Seiten abgethan wurden.

1356. Machte Wenceslaus , und Iohanna Hertzog und Hertzogin von Braband / mit dem Graf von Flan=

d. 20. Mart. Flandern Ludovico, einen Tractat und Vergleich zu Mecheln / betreffend die Stadt Antwerpen und derselben Dependentien.

1357. d. 3. Iul. Gab der Graf von Hennegau einen gütlichen Ausspruch / in denen zwischen dem Hertzog von Braband Wenceslao, und dem Grafen Ludovico schwebenden Streitigkeiten.

1358. d. 21. Iun. Verkauffte Iohanna Königin von Sicilien, die Stadt Avignon / zusammt denen dazu gehörigen Länderenen / an Pabst Clemens VI.

1358 d. 6. Mart. Wurde Albertus Pfaltz-Graf beym Rhein während der Kranckheit des Hertzogs Wilhelmi seines Bruders / zum Ober-Richter der Graffschafften Hennegau / Holland / Seeland ꝛc. erwehlet.

1358. d. 24. Iun. Trat Ludovicus Marggraff von Brandenburg / an Albertum Pfaltz-Grafen beym Rhein alle Rechte ab / so ihm auff die Graffschafften Hennegau ꝛc. zu kamen

Machte Kayser Carolus IV. die Graffschafft Luxemburg zu einem Hertzogthum / und seinen Bruder Wenceslaum davon zum ersten Hertzoge.

1360. d. 8. May. Wurde zu Bretigny ein Friedens-Tractat geschlossen / zwischen Eduardo Printzen von Wallis, eines/und Carolo Dauphin von Francreich/ und Hertzog von Normandie, andern theils / so unter andern mit auff die Befreyung des Königs von Franckreich Iohannis sahe / welcher in Engeland gefangen gehalten wurde.

1360. d. 24. Oct. Wurde der vorhergehende Tractat zu Calais in etwas geändert.

1360. d. 16. May. Machte Iacobus von Savoyen / Printz von Achaja sein Testament.

1362. Heyrahtete Iacobus von Savoyen Printz von Achaja, die Margareta von Beaujeu.

Ließ

A. C.	Ließ sich Amadeus VI. Viridis, Graff von
1362.	Savoyen/mit Galeatio, Vice-Grafen von May-
d. 26.	land/ wieder den Marggrafen von Montferrat
Dec.	in ein Bündniß ein.
1363.	Schenckte Iohannes, König von Franckreich/
d. 6.	das Hertzogthum Burgund an seinen vierdten
Dec.	Sohn Philippum, welchen er so gleich zum Pair
	de France machte/ und diese Donation wurde im
	Jahr 1364. d. 2. Iun. vom Carolo V. König
	von Franckreich/der Philippi Bruder/bekräfftigt.
1368.	Machte Henricus, König von Castilien und
d. 20.	Leon ein Compromis, worinnen er dem König
Nov.	von Franckreich Carolo die Entscheidung seiner
	mit dem König von Arragonien habenden Strei-
	tigkeiten heimstellete.
1369.	Wurde zu Gent ein Heyraths-Contract auff-
d. 12.	gesetzet zwischen Philippo Audace, Hertzog von
Apr.	Burgund / mit Margareta, des Graffen von
	Flandern Ludovici III. eintzigen Tochter / und
	des vorhergehenden Hertzogs von Burgund Phi-
	lippi Wittwe.
1370.	Ließ Carolus V. König von Franckreich/ wie-
d. 7.	der Eduardum III. König von Engelland / und
May.	wieder dessen Sohn Eduardum, Printzen von
	Wallis, zu Vincenne eine Declaration ausgehen/
	worinnen er das Hertzogthum Guyenne, so ihnen
	zuständig war/confiscirte.
1372.	Vermählete sich Amadeus VIII. Graff von
d. 7.	Savoyen mit Bonna, Hertzogs Iohannis von
May.	Berri Tochter.
1374.	Gab der König von Franckreich Carolus V.
im	zu Bois de Vincennes ein Edict aus / worinnen
Aug.	er verordnete / daß die Könige von Franckreich
	mit dem 14ten Jahr volljährig seyn solten.
1374.	Wurde zu Gertrudenberg Friede und Allianß

ge-

d. 19. geschlossen zwischen Wenceslao, Hertzogen von
Aug. Braband/und Alberto, Grafen von Holland.
1376. Gab Käyser Carolus IV. zu Franckfurt eine
d. 10. Bulle heraus/betreffend das Recht und die Suc-
Iun. cession der Churfürsten von Sachsen.
1378. Richtete Käyser Carolus IV. zu Prage eine
d. 7. Constitution auff/ so das Recht der Könige von
Apr. Böhmen auff das Churfürstenthum anbelangte.
1378. Wurde zwischen Amadeo VI. Graff von Sa-
d. 29. voyen/und Iohanne Galeatio, Vice-Graf von Ver-
Aug. tus und Herr von Mäyland/ Friede gemacht.
1378. Traten Amadeus VI. Graff von Savoyen/
d. 21. und Iohannes Galeatius, Herr von Mäyland/mit
Nov. einander in ein Bündniß.
1379 Wurde zu Franckfurt eine mariage geschlos-
d. 20. sen zwischen Roberto, des Hertzogs von Bayern
Febr. und Graffen von der Pfaltz Roberti Sohn/ mit
Catharina, des Königs von Franckreich Caro-
li V. Tochter.
1380. Hat Iohanna, Königin von Sicilien, den Her-
d. 29. tzog von Anjou Ludovicum adoptiret/ und an
Iun. Sohns statt angenommen.
1380. Wurde die itztbemeldte Adoption bekräffti-
d. 22. get vom Pabst Clemente VII. als souverainen
Iul. Herrn des Königreichs Neapolis, und der übri-
gens/ in währender Zeit das Reich vacant stun-
de/ des Käysers Vicarius in den Graffschafften
Provence, Forcalquier &c. (welche Reichs-Lehen
waren) zu seyn prætendirte.
1382. Hat Pabst Clemens VII. einige Länder der
d. 17. Kirchen in Italien durch eine eigene Bulle zu ei-
Apr. nem Königreich gemacht/ welches er das Kö-
nigreich Adria nennete/ und den Hertzog von
Anjou, Ludovicum, zum Könige davon er-
wehlete.

Mach-

1393. 27. F. Machte Amadeus VI. Graff von Savoyen/ seinen letzten Willen.

1385. d. 18. Dec. Wurde zu Dornich Friede gemacht zwischen Philippo von Franckreich/ Hertzog von Burgund/ Flandern/ Artois &c. und der Bürgerschafft der Stadt Gent.

1386. d. 14. Iulii. Machte Philippus Audax, Hertzog von Burgund/ mit den Einwohnern der Stadt Dyon einen Vergleich.

1386. d. 11. Nov. Heyrathete Amadeus VIII. erster Hertzog von Savoyen/ Mariam von Burgund/ Philippi Audacis Tochter.

1388. d. 28. Sept. Vergliche sich Amadeus VII. Ruber, mit denen Einwohnern der Graffschafft Nizza, welche sich unter seine Herrschafft begaben.

1391. d. 1. Nov. Machte Amadeus VII. Ruber, Graff von Savoyen sein Testament.

1393. Wurden die Güter des Hertzogs von Burgund Philippi, und Margarethæ von Flandern unter ihren Kindern getheilet.

1393. d. 10. Iul. Wurden von denen 9. Cantons, Zürich, Lucern, Bern, Soluthurn, Zug, Uri, Sweitz, Underwalden und Glaris nach der Schlacht wieder die Oesterreicher bey Sempach gewisse Articuln errichtet/ betreffend die Ordnung/ die in acht genommen werden solte/ wenn die Cantons mit fliegenden Fahnen zu Felde ziehen würden.

1395. d. 11. May. Hat der Käyser Wenceslaus die Herrschafft Mäyland zum Hertzogthum gemacht/ wodurch Johannes Galeatius der erste Hertzog von Mäyland geworden ist.

1395. d. 31. Aug. Machte Carolus VI. König von Franckreich/ mit Iohanne Galeatio, Graff von Vertus, und Herr von Mäyland zu Paris eine Alliance.

Wur

1396. Wurde zwischen denen Englischen Printzen vom Geblüte und zwischen denen Frantzösischen Printzen vom Geblüte zu Windsor ein Vergleich auffgerichtet / die Heyrath des Königs von Engelland Richardi II. mit Isabella des Königs von Franckreich Caroli VI. Tochter betreffend.

1401. d. 5. Aug. Verkauffte Oddo von Villars Herr von Baux und Graff von Avelin die Graffschafft Geneve an den Graffen von Savoyen Amadeum VIII.

1403. Wurde zu Ofen vom Käyser Sigismundo eine Constitution auffgerichtet / krafft welcher er als König von Hungarn denen Ungläubigen und denen Rebellen in solchem Königreich Friede ertheilte.

1403. d. 7. Ian. Hat Iohannes, Hertzog von Bretagne, dem Könige von Franckreich Carolo VI. die Lehns-Pflicht geleistet.

1403. d. 8. Ian. Wurde zu Tarascon eine gewisse Acte auffgerichtet / Krafft welcher das Königreich Franckreich / so dem Pabst Benedicto XIII. die Gehorsamkeit zu leisten verwegert hatte / sich demselben wieder unterwürffig machte.

1404. d. 27. Nov. Wurde vom Hertzog von Burgund Philippo II. und dessen Gemahlin Margareta zu Arras ein Theilungs-Tractat auffgesetzet / worinnen sie anordneten / wie zwischen ihren Söhnen Johanne Hertzog von Burgund / Antonio Hertzog von Braband und Limburg / und Philippo von Burgund die Theilung geschehen solte.

1404. Machten Carolus VI. König von Franckreich und Gabriel Maria Herr von Pisa, des Hertzogs von Meyland Bruder / einen Tractat mit einander.

1406. d. 8. Jan. Gab Pabst Benedictus XIII. zu Tarascon ohnferne Avignon, eine Bulle ans Licht / worinnen er bezeugete / wie er den Frieden der Kirche zu erhalten / von der Päbstlichen Würde abstehen wolte.

eod. Gab der bemeldte Pabst eine Bulle heraus / betreffend die Versammlung eines Concilii.

1406. d. 6. Jun. Wurde zwischen Antonio Hertzog von Braband / und dem Magistrat, denen Schöpffen und Bürgermeistern der Stadt Achen ein Friede und Bündniß gestifftet.

1406. d. 11. Sept. Erging von dem Parlament zu Paris im Nahmen Caroli VI. Königs von Franckreich / ein Urtheil wider den Mißbrauch der Annaten, und wider das jenige / dessen sich sonsten der Pabst Benedictus XIII. unrechtmässiger Weise angemasset hatte.

1407. im Aprl. Hat der König von Franckreich Carolus VI. einige nahe angrentzende Landschafften des Königreichs / denen Domainen von Franckreich einverleibet / indem er die jenige Schaden-frey hielte / so solche besassen.

1408. d. 14. Dec. Kam eine Alliance zwischen Rainaldo IV. Hertzog von Geldern / und Antonio Hertzog von Braband / zu Hertzogenbusch zum Stande.

1409. d. 27. April. Wurde zu Prage ein Heyrahts-Contract geschlossen / zwischen Antonio Hertzog von Braband / Elizabetha Hertzogs Johannis von Görlitz Tochter.

1410. d. 2. Nov. Wurde zwischen denen von der Orleanischen und denen von der Burgundischen Familie, bey Paris Friede gemacht.

Foder-

A. C. Foderten die Kinder aus dem Hause Orleans,
1411. Johannem Hertzog von Burgund / zum Duel
d. 18. heraus / worauff der Hertzog von Burgund den
Iul. 13. August antwortete.
1411. Wurde zwischen Johanne II. König von Castilien / und Johanne Könige von Portugal / ein Friede und Alliance geschlossen.
1411. Machte Wenceslaus Römischer König / wie
d. 3. auch König von Böhmen / mit Antonio Hertzog
Aug. von Braband / zu Prage ein Bündnis und Vergleich / worinnen der König alles Recht an den Hertzog abtratt / so ihm auff das Hertzogthum Braband zuständig war.
1412. Wurde zu Bourges zwischen dem Hause Or-
d. 15. leans, und dem Hause Burgund / Friede ge-
Iul. schlossen.
1413. Wurde zwischen den vorbenannten Häusern ein Tractat auffgerichtet.
1414. Wurde zu Arras zwischen dem König von Franckreich Carolo VI. und seinem Sohn dem Dauphin, eines / und Johanne Hertzog von Burgund / andern Theils / Friede gemachet.
1414. Machte Käyser Sigismundus mit dem Könige
d. 25. von Franckreich zu Trient Friede und Allian-
Iun. ce.
1415. Wurde der zu Arras zwischen dem König von
d. 24. Franckreich / Carolo VI, dem Daphin, und dem
Febr. Hertzog von Burgund geschlossene Friede confirmiret und zu Pariß publiciret.
1415. Machten die drey Stande von Braband mit
d. 4. dem Land über die Mase eine Vereinigung und
Nov. Verbündniß.
1416. Wurde die Graffschafft Savoyen vom Käy-
d. 10. ser Sigismundo zu Chambery zu einem Her-
Febr. tzogthum gemacht / und Amadeus VIII. mit

A. C. solchem Hertzogthum und andern Ländern als er-
ster Hertzog belehnet.

1416. Versprachen die Edelleute und Städte von
d. 15. Holland und Seeland / daß sie nach des Her-
Aug. tzogs Wilhelmi von Bäyern Tode seine Tochter
Jaqueline als ihre souveraine Frau annehmen
wolten.

1417. Wurde zwischen Ludovico, Hertzog von
Bayern und Machtildis von Savoyen/eine ma-
riage gestifftet.

1418. Wurden in der Versammlung der Hansee-
Städte zu Lübeck unterschiedene Articuln zwi-
schen ihnen auffgesetzet.

1418. Versöhneten sich Johannes, Hertzog von
d. 13. Braband / und seine Gemahlin Jaquelina mit
Febr. ihrem Vetter Johanne Hertzog von Bayern.

1418. Wurden gewisse Articuln auffgerichtet / be-
d. 20. treffend die Heyrath des Renati von Anjou,
Mart. Graff von Guise, mit Isabelle, Hertzogs Caroli I.
von Lothringen Tochter.

1418. Wurde auff dem Concilio zu Costnitz zwi-
d. 3. schen Pabst Martino V. uud der Teutschen Na-
May. tion ein Concordat auffgesetzet/ die Verwaltung
der allgemeinen Kirchen betreffend.

1418. Machte Ludovicus, König von Jerusalem
d. 5. und Sicilien, mit Amadeo VIII. Hertzog von
Oct. Savoyen Friede.

1419. Wurde zwischen dem Dauphin Carolo und
d. 11. dem Hertzog von Burgund / Johanne, Friede
Jul. geschlossen / und von ihren vornehmsten Anhän-
gern unterzeichnet / welcher Friede d. 19. Julii
darauff auff des Königs Caroli VI. Befehl in
Franckreich kund gemachet wurde.

1419. Gab Carolus, Hertzog von Berri, und Dau-
phin von Franckreich eine Schrifft her-
aus/

A. C. aus / worinnen er sich wegen des Hertzogs
von Burgund Johannis Tod zu rechtfertigen
suchte / als welcher in der Zusammenkunfft
zu Montereau war umbgebracht worden.

1420. Machten die Könige Carolus VI. von Franck-
d. 21. reich / und Henricus V. von Engelland zu Tro-
May. jes in Champagne einen Tractat, worinnen
eine Heyrath zwischen Henrico mit Cathari-
na, des Caroli Tochter beschlossen war / wie
auch ferner / daß das Königreich Franckreich
an Engelland kommen / und der Dauphin
Carolus davon gäntzlich ausgeschlossen seyn
solte.

1423. Schlossen Johannes, Hertzog von Bedford
d. 7. Regent von Franckreich/Philippus Bonus Her-
April. tzog von Burgund / und Johannes, Hertzog von
Bretagne ein Bündniß miteinander.

1424. Wurde zwischen dem König von Franckreich
d. 17. Carolo VII. und dem Hertzog von Mäyland/
Febr. Philippo Maria eine Alliance errichtet.

1425. Machte Johannes von Braband/ und Jaque-
d. 1. lina, Hertzogin von Bayern/zu Dovay einen Tra-
Jun. ctat und Verbündniß.

1426. Wurde zwischen Arnoldo, Hertzog von Gel-
dern/und zwischen Johanne von Heinßberg/ Bi-
schoff von Lüttig und unterschiedlichen andern sei-
ner Anverwandten ein Friedens- und Versöh-
nungs-Tractat getroffen.

1426. Trat der Hertzog von Savoyen / Ama-
d. 11. deus VIII. mit denen Republiquen Venedig
Jul. und Florentz in ein Bündniß wieder den Hertzog
von Mayland.

1427. Declarirte der Hertzog von Savoyen Ama-
d. 22. deus VIII. den Krieg wieder Philippum
Aug.

Mariam, Hertzog von Mayland / worauff dieser Hertzog den 4. Sept. antwortete.

1427. d. 2. Dec. Wurde zu Turin zwischen Amadeo VIII. Hertzog von Savoyen / und Philippo Maria, Hertzog von Mayland/wieder Friede gemachet/ worinnen der Hertzog von Savoyen die Herrschafft Vercelli bekahm / und über dem zwischen dem Hertzoge von Meyland und Maria von Savoyen eine Heyrath beschlossen wurde.

1428. d. 3. Iulii Wurde Philippus Hertzog von Burgund/ und Graff von Flandern / und Jaquelina von Bäyern Gräfin von Hennegau/ zu Delfft mit einander ausgesöhnet.

1428. d. 30. Oct. Wurde zu Chinon zwischen Carolo VII. König von Franckreich / und Jacob I. König von Schottland ein Tractat gemacht / betreffend die Heyraht zwischen dem Dauphin von Franckreich/ mit Margareta des Königs Jacobi Tochter; welche Mariage den 25. Iun. 1436 zu Tours vollzogen wurde / nachdem der Ertz-Bischoff von solchem Stifft seine Dispensation darinne gegeben hatte / weil der Dauphin noch keine 14. Jahr alt war.

1429. d. 28. Iul. Machte Arnoldus Hertzog von Geldern mit Diepholdo Bischoff von Utrecht Friede.

1430. d. 22. Iul. Wurde zwischen Sigismundo von Oesterreich Sohn / und Radegundis Caroli VII. Königs von Franckreich ältester Tochter/ zu Jnspruck die Heyrahts-Contracten auffgerichtet.

1430. d. 15. Sept. Machte Carolus VII. König von Franckreich/ mit Friderico Hertzog von Oesterreich eine Alliance, wobey dieser letzte versprach/ daß er dem Könige von Engelland Henrico, und dem Hertzoge von Burgund Philippo als seines Schwieger-

Vaters

A. C. Vaters Feinden den Krieg durch einen Herold
wolte ankündigen lassen.
1431. Wurde zwischen Amadeo VIII. Hertzog von
d. 18. Savoyen / und Philippo Maria Hertzog von
Dec. Mayland ein Tractat geschlossen.
1432. Nam Ludovicus des Hertzogs von Savoyen/
d. 1. Amadei VII. ältester Sohn / des Königs von
Ian. Jerusalem / Cypern und Armenien Iani Tochter
Annam zur Gemahlin.
1432. Wurde Margareta von Savoyen / mit Ludo-
d. 31. vico König von Jerusalem und Sicilien vermäh-
Aug. let.
1434. Schloß Carolus VII. König von Franckreich/
d. 29. mit Iohanne II. König von Castilien/zu Madrit
Ian. eine Alliance, in welcher die zwischen ihren Vor-
fahren auffgerichtete Tractaten bekräfftiget wur-
den.
1434. Liessen Philippus Hertzog von Burgund / und
d. 12. Amadeus VIII. Hertzog von Savoyen sich wi-
Feb. der den Hertzog von Bourbon, in ein Bündniß
ein.
1434. Wurde zwischen Philippo Hertzog von Bur-
im gund / und dem Bischoff von Utrecht ein Ver-
Febr. gleich getroffen.
1434. Richtete der Hertzog von Savoyen Amadeus
d. 14. VIII. mit dem Hertzog von Mayland Philippo
Oct. Maria, eine Liga und Verbündniß auff.
1435. Erklärete Philippus Maria Hertzog von May-
d. 17. land/ daß er dem mit Amadeo VIII. Hertzog von
Febr. Savoyen / und dem Marggraffen von Montfer-
rat, auffgerichteten Tractat nachkommen wol-
le.
1435. Kam zu Arras der Friede zwischen Carolo VII.
d. 21. König von Franckreich / und Philippo Bono
Sept. Hertzog von Burgund zur Richtigkeit / wobey

Carolus VII. erklärete / wie er um, den Mord des Hertzogs Johannis von Burgund nichts wuste / sondern vielmehr die Uhrheber davon zur Bestraffung ziehen wolte / ingleichen gab er dem Hertzoge eine ansehnliche Summa Geldes / und trat die Städte Macon, S. Jeugon, Bar sur Seine &c. an demselben ab.

eod. Erklärte sich Philippus Hertzog von Burgund / in Gegenwart der Abgesandten des Königs von Franckreich Caroli VII. daß sein Gefangener der Hertzog von Anjou, und Bar Renatus, in dem vorgedachten Friedens-Tractat nicht mit eingeschlossen seyn solte.

1436. d. 16. Aug. Wurde Jolanda von Franckreich des Königs von Franckreich Caroli VII. Tochter / an den Printzen von Savoyen Amadeum verheyratet.

1437. d. 24. Sept. Vertrugen sich der Abt / und der weltliche Herr der Stadt Egmond, welches durch den Hertzog von Burgund Philippum Bonum, befördert wurde / als der deswegen von dem Pabst Eugenio IV. Commission bekommen hatte.

1438. d. 5. Jul. Wurde auff Befehl des Königs von Franckreich Caroli VII. die Sanctio Pragmatica bestätiget / wodurch man denen Unternehmungen des geistlichen Hofes zu Rom sich widersetzen wolte.

1438. d. 30. Sept. Wurden zu Blois zwischen Carolo Graf von Charolois, des Hertzogs von Burgund Philippi Boni Sohn/mit Maria des Königs von Franckreich Caroli VII. Tochter / die Heyraths-Contracten vollzogen/und den 13. Octobr. zu Tours ratificiret.

1438. d. 20. Dec. Wurde zu Harcourt zwischen denen Engelländern und Frantzosen ein Tractat getroffen.

1439. d. 6. Dec. Errichtete Amadeus VIII. erster Hertzog von Savoyen seinen letzten Willen.

Wur-

1440. d. 24. Mart. Wurde zu Reims ein gütliches Urtheil gefället/ in denen Streitigkeiten/ die zwischen Isabella von Lothringen Königin von Sicilien / des Hertzogs von Lothringen Caroli I. Tochter/und ihrem Vettern Antonio von Lothringen Graf von Vaudemont, wegen der Succession des Hertzogthums Lothringen entstanden waren / welche Sentence denn dahin ging/ daß besagter Graf von Vaudemont auf alles Recht renunciiren solte / so ihm auf das Hertzogthum Lothringen zuständig seyn möchte/ wobey ihm dennoch sein Recht vorbehalten wurde / daferne gedachte Isabella und ihre Männliche und Weibliche Erben / ohne Leibliche Erben solten abgehen.

1441. Wurde zu Copenhagen zwischen denen Provintzen Holland/ Seeland und Frießland eines/ und zwischen denen Hanse Städten Lübck/ Hamburg/ Rostock / Stralsunt / Wismar und Lüneburg andern Theils / erstlich ein Stillstand/ und hernach Friede gemacht.

1441. Wurde an eben demselben Ort zwischen dem Hertzog von Hollstein eines/ und denen Ländern Holland/ Seeland/ Frießland andern Theils/ ein Stillstand und die Freundschaft wieder bestätiget.

1441. d. 6. Sept. Schlossen die Printzen von Holland/ Seeland und Frießland/ mit Preussen und Liefland Friede.

1443. d. 11. Mart. Wurde zwischen Friderico Hertzog zu Sachsen / und Charlotta von Savoyen eine Mariage getroffen.

1444. d. 23. Febr. Schloß der König von Franckreich Carolus VII. mit Friderico Churfürst von Sachsen / und Wilhelmo Hertzog von Sachsen zu Nancy eine Alliance.

1444. d. 1. Mart. Verglichen sich die Einwohner der Städte Löven / Brüssel und Antwerpen mit der Stadt Mecheln.

A. C. 1444. im Iul. Ertheilte der König von Franckreich Carolus VII. der Stadt Genua eine generale amnestie, nachdem sie sich wiederum seiner Botmäßigkeit unterworffen hatte.

1444. d. 22. Oct. Heyrathete Ludovicus, Hertzog von Bayern die Margareta von Savoyen.

1444. d. 28. Oct. Machte der Dauphin, Ludovicus, der nachmahls der XIte König von Franckreich / solches Nahmens wurde / einen Tractat mit denen Schweitzer-Cantons Basel, Bern, Lucern, Solothurn, Uri, Schweitz, Underwalden, Zug und Glaris.

1445. d. 3. Mart. Machte der Dauphin Ludovicus mit dem Hertzog von Savoyen einen Vergleich / betreffend die Graffschafften Valentinois und Diois, und das hommagium wegen der Landschafft Foucigny.

1446. d. 5. Febr. Vergönstigte der Pabst Eugenius IV. dem Käyser Friderico III. auff sein Ersuchen / daß er die Decreta des Concilii zu Basel / welche vom König Alberto angenommen waren / so lange in Teutschland zur execution bringen möchte / biß man sie moderiren würde.

1446. d. 7. Febr. Gab der Pabst Eugenius IV. zu Rom eine declaration heraus / worinnen er sich wegen verschiedener indulten, dispensationen und Freyheiten erklährete / die von ihm dem Käyser Friderico III. und denen Teutschen Fürsten ertheilet waren / die sich ihm unterworffen hatten.

1446. d. 15. Dec. Machten Carolus VII. König von Franckreich / und Henricus VII. König von Engelland / einen Vergleich mit einander / betreffend die Rechte / so sie auff unterschiedene Länder zu haben prætendireten.

1448. d. 28. Ian. Vergönnete König Carolus VII. von Franckreich dem Hertzoge von Burgund Philippo Bono, daß

A. C. daß er sich des Tituls von Gottes Gnaden ge-
brauchen möchte/ jedoch mit dem Beding/ daß er
deßwegen nicht mehr Recht auff seine Länder / die
er vom Königreich als souverainer Herr besasse/
prætendiren solte/ zufolge der Erklährung/ so ge-
dachter Hertzog zu Hesdin deßfalls von sich gege-
ben hatte.

1448. Wurde zwischen der Teutschen Nation und Io-
d. 17. hanne, Cardinal de S. Angelo Legato a latere
Febr. ein Concordat und modification der im Concilio
zu Basel ergangenen Schlüsse gemacht/ und vom
Pabst Nicolao V. d. 1. Apr. durch eine Bulle
ratificiret/ wodurch denn die vorhergehende Con-
cordata und Concessiones, absonderlich aber die-
jenigen/ so in denen Conciliis zu Costnitz und Ba-
sel auffgerichtet waren/ bekräfftiget wurden.

1448. Wurde zwischen dem Käyser Friderico III. und
d. 19. denen Teutschen Fürsten eines/ und zwischen dem
Mart. Apostolischen Stuhl andern theils/ zu Rom ein
Concordat auffgesetzet.

1449. Schlossen Carolus VII. König von Franck-
d. 17. reich und der Hertzog von Bretagne, ein Bünd-
Iun. niß wider Engelland.

1449. Traten Alphonsus , König von Arragonien
d. 27. und Sicilien , und Ludovicus , Hertzog von
Iun. Savoyen / zu Neapolis mit einander in Al-
liance.

1450. Gab Pabst Nicolaus V. dem Alphonso, Kö-
d. 16. nig von Arragonien und Sicilien , die Insul
Oct. Castelrubro , welche nahe bey der Insul Rhodis
belegen ist.

1451. Wurde zu Geneve zwischen dem Dauphin Lu-
d. 14. dovico , der nachmahls der XIte König von
Febr. Franckreich solches Nahmens geworden ist / und
Charlotta von Savoyen der Heyraths-Contract
auffgerichtet.

1452. d. 1. Jan. Verschenckte König Renatus von Sicilien/ den Zoll zu Gontard und einige andere Gerechtigkeiten in Provence an Fridericum Hertzog von Lothringen.

1452. d. 26. Mart. Verehrete der König von Jerusalem und Sicilien Renatus, das Hertzogthum Lothringen/ an seinen Sohn Johannem Hertzog von Calabrien.

1452. d. 8. Nov. Ist die erste Alliance zwischen denen Schweitzern und dem Könige von Franckreich Carolo VII. geschlossen worden/ zu welchem Ende dieser König an die Cantons Schreiben ablauffen ließ.

1454. d. 8. Jan. Schenckte der Pabst Nicolaus V. durch eine eigene Bulle an den König von Portugall Alphonsum das Reich Guinea, worinnen er zugleich dieses Verbot setzte/ daß keiner sich solte gelüsten lassen/ ohne der Portugisen Erlaubniß dahin zu gehen.

1454. d. 28. Jun. Dispensirte der Pabst Nicolaus V. in der Heyrath zwischen Carolo Graff von Charolois und Isabella von Bourbon.

1454. d. 2. Jul. Wurde zu Chambery eine Mariage zwischen Johanne Marggraff von Montferrat und Margarita Ludovici von Savoyen Tochter vollenzogen.

1454. d. 23. Sept. Vermählete sich Philippus Maria Francisci Sfortiæ Hertzogs von Mayland Sohn/ mit Maria von Savoyen.

1454. Wurde die Stadt Gent mit dem Hertzoge von Burgund Philippo Bono, wieder ausgesöhnet.

1456. d. 27. Mart. Machte Renatus König von Jerusalem und Sicilien/ Hertzog von Anjou und Bar, Graf von Provence und Forcalquier, mit Margareta von Savoyen Gräfin von Wirtemberg einen Vergleich.

1456. Machten die Könige Carolus VII. von Franckreich

d. 27. May. reich und Christianus I. von Dennemarck einen Verbündniß-Tractat mit einander.

1456. im Iul. Machte der Hertzog von Burgund einen Tractat mit dem König von Franckreich Carolo VII. betreffend den Dauphin Ludovicum, welcher sich in des besagten Hertzogs von Burgund Länder reteriret hatte.

1456. d. 28. Ian. Confirmirte der Dauphin Ludovicus zu Brüssel/ (wohin er sich bey Lebzeiten des Königs seines Vaters begeben hatte/) den Anno 1435. den 21. Sept. zu Arras zwischen nem Könige seinem Vater/und dem Hertzog von Burgund Philippo Bono geschlossenen Friedens-Tractat.

1458. d. 12. Iul. Gab Pabst Calixtus III. zu Rom eine Declaration heraus / worinnen er zu erkennen gab/wie daß Franckreich Neapolis nach dem Ableben Alphonsi von Arragonien Königs von Neapolis, dem heiligen Stul heimgefallen wäre / doch erbiete er sich darinnen nichts destoweniger einem jeden Gerechtigkeit wiederfahren zu lassen/der einigen Anspruch und Prætension auff besagtes Königreich haben möchte.

1458. d. 10. Dec. Wurde zwischen Ludovico von Savoyen Grafen von Geneve, und Charlotte von Cypern Princeßin von Antiochia eine Mariage vollzogen.

1462. d. 3. May. Machten Ludovicus XI. König von Franckreich und Iohannes König von Arragonien zu Sauveterre mit einander Friede und Alliance.

1462. d. 18. Iun. Vergliche sich Charlotta Königin von Cypern mit Ludovico Hertzog von Savoyen/ wegen verschiedener Streitigkeiten / so zwischen ihnen entstanden waren.

1462. im Dec. Machten einige Fürsten/ Herren und Städte ein Bündniß mit einander wieder die Richter in Westphalen.

Ver-

A. C. 1463. Verbunde sich der Käyser Friedericus III. mit dem Könige Matthia von Hungarn / wobey vereinbahret wurde / daß / daferne besagter Matthias ohne Kinder ableben würde / der Käyser Fridericus, oder einer von seinen Söhnen / demselben in dem Königreich succediren solle.

1463. d. 12. Sept. Schloß Matthias, König von Hungarn / mit dem Doge und der Herrschafft Venedig ein Bündniß.

1463. d 27. Nov. Ratificirte Ludovicus XI. König von Franckreich den Tractat, so sein Vater Carolus VII. mit denen Schweitzern gemacht hatte.

1465. Wurde zwischen Iano von Savoyen / Graff von Geneve, und Helena von Luxemburg eine Heyrath gemacht.

eod. That Robertus de S. Severin, Graff von Cayazze, dem König von Cypern gewisse Vorschläge / auff welche Art er wiederumb zu seinem Königreiche gelangen möchte.

1465. im Iul. Ratificirte König Ludovicus XI. von Franckreich das Bündniß / so mit denen Einwohnern von Lüttig / Bouillon &c. zu dem Ende geschlossen war / damit sie gesampter Hand die Hertzoge von Burgund / von Bourbon und den Graff von Chalorois bekriegen möchten.

1465. d. 5. Oct. Wurde zu Conflans ohnweit Paris Friede geschlossen zwischen Ludovico XI. König von Franckreich eines / und andern theils zwischen Carolo Graff von Chalorois und andern Printzen / die das Bündniß / so sie Bonum Publicum nandten / mit einander auffgerichtet hatten.

1465. d. 19. Oct. Wurde zu S. Maur bey Paris Friede gemacht zwischen Ludovico XI. König von Franckreich eines / und andern theils zwischen denen Hertzogen

von

von Normandie, Bretagne Calabrien, Lothringen, Bourbon, Auvergne und Nemours, wie auch zwischen denen Graffen von Charolois, Armagnac, S. Paul und andern Printzen in Franckreich/die unter Vorwand das gemeine Beste zu befordern/sich wider den König auffgelehnet hatten.

eod. Protestirte Ludovicus XI. König von Franckreich in seinem Parlament zu Pariß wieder die beyde vorhergehende Friedens-Tractaten.

1465. d. 23. Dec. Machte Ludovicus XI. König von Franckreich mit dem Hertzog von Bretagne zu Caen eine Alliance.

1466. d. 14. Aug. Verehrte Ludovicus XI. König von Franckreich die Graffschafft Eu an Maria von Savoyen Gräffin von S. Paul.

1467. d. 16. Febr. Wurde zu Brüssel zwischen Carolo Hertzog von Burgund / und Margareta Eduardi IV. des Königs von Engeland Tochter / der Heyraths-Contract vollzogen.

1467. d. 4. April. Schloß der Hertzog von Savoyen Amadeus IX. mit Philippo Hertzog von Burgund zu Brugge ein Bündniß.

1467. d. 29. May. Machte Iohannes Hertzog von Calabrien mit Amadeo IX. Hertzog von Savoyen eine Alliance.

1467. d. 15. Iun. Wurde zwischen Carolo von Franckreich/Hertzog von Normandie, und seiner Schwester Iolanda von Franckreich/ Hertzogin von Savoyen/ ein Verbündniß-Tractat errichtet.

1467. d. 20. Iul. Traten Carolus Hertzog von Burgund / und Philippus von Savoyen/ Graff von Baugé und Herr von Bresse mit einander in Alliance.

1468. d. 9. May. Wurde zwischen Galeatio Maria, Hertzog von Mäyland / und Bonna von Savoyen eine Heyrath geschlossen.

1468. Ratificirte der Hertzog von Bretagne zu Nan-

A. C. tes den Friedens-Tractat, der mit Luoovico XI. König von Franckreich / zu Ancenis geschlossen war/welches auch der König den 18. ejusdem zu Compiegne that.

1468. d. 14. Oct. Wurde zu Peronne zwischen dem König von Franckreich Ludovico XI. und dem letzten Hertzog von Burgund Carolo Friede geschlossen und den 24. May des folgenden Jahres von dem König zu Amboise ratificiret.

1469. d. 11. May. Versprach der König von Franckreich Ludovicus XI. an seine Schwester Jolanda von Franckreich / Hertzogin von Savoyen/daß er ihrem Lande keinen Schaden zufügen wolte.

1469. d. 28. May Machte Pabst Paulus II. mit der Republique Venedig eine Alliance.

1470. d. 20. Sept. Schlosse der König von Franckreich Ludovicus XI. mit denen Schweitzer-Cantons einen Verbündniß-Tractat.

1470. d. 3. Dec. Ließ der König von Franckreich Ludovicus XI. auff Gutdüncken der Printzen von Geblüte/ und anderer vornehmen Personen / die sich zu Tours versammlet hatten / zu Amboise eine Declaration wieder Carolum, Hertzog von Burgund ergehen / worinnen er erklärete / wie besagte vornehme Persohnen der Meynung wären / daß der König Ludovicus XI. wegen der vielen Conspirationen, so der Hertzog von Burgund wieder ihn angesponnen hatte / von dem Versprechen loß und ledig wäre / so er ihm in dem zu Peronne errichteten Tractat und sonsten gethan hatte / wie auch daß des Hertzogs Länder und Herrschafften billig eingezogen und confisciret werden solten / und durch eben diese Declaration wurden die Printzen von ihren

Sie-

A. C. Siegeln und Brieffen und von ihren Promes-
sen loßgezehlet / wodurch sie dem besagten Her-
tzoge verbunden waren.

1470. Wurde durch Vermittelung des Pabsts
d. 22. Pauli II. ein Bund und allgemeiner Frieden zwi-
Dec. schen denen vornehmsten Italiänischen Fürsten
geschlossen.

1471. Richtete man den Contract auff / betreffend
d. 6. die Heyrath zwischen Philippo von Savoyen/
Ian. Graff von Baugé, Herr von Bresse und Marga-
reta von Bourbon.

1471. Schenckte der König von Franckreich/Ludo-
im vicus XI. die Graffschafft Lauraguais und die
Febr. Herrschafft Villelongue an Philippum von Sa-
voyen/Graff von Baugé, Herr von Bresse.

1471. Gab Carolus, Hertzog von Burgund / an
d. 28. Claudio de Dinteville volle Macht / daß er mit
Iun. denen Commissarien des Königs von Franckreich
Ludovici XI. über den zwischen ihnen gemachten
Stillstand handeln solte.

1471. Trat der Hertzog von Savoyen/Amadeus IX.
d. 13. mit dem Hertzoge von Mayland Galeatio Maria
Iul. in ein Bündniß.

1471. Wurde zwischen Iolanda von Franckreich/
d. 8. Hertzogin / und währender Schwachheit ih-
Aug. res Gemahls/Regentin von Savoyen / und
d. 5. zwischen dem Bischoff von Savoyen / wie auch
Sept. denen Graffen von Bresse und Romont zu Mont-
melian Friede gemacht.

1471. Erklährete sich Iohannes, König von Arra-
d. 10 gonien und Sicilien, wie er in dem zwischen Lu-
Aug. dovico XI. König von Franckreich / und dem
letzten Hertzog von Burgund Carolo gemach-
ten Stillstand willigte / und auch mit seinem
Sohn Ferdinando, König von Sicilien wol dar-
innen begriffen seyn wolte.

Schloß

1471. d. 3. Oct. Schloß Ludovicus XI. König von Franckreich/ mit Carolo Hertzog von Burgund / einen Tractat, worinnen sie die Vormahlen zu Arras, Conflans, Peronne &c. gemachte Tractaten bekräfftigten.

1473. d. 1. Mart. Ratificirte der König von Franckreich Ludovicus XI. die Verlängerung des stillstandes/ welche durch seine und des Hertzogs Caroli von Burgund Commissarien gemacht war.

1473. d. 10. Apr. Wurden zwischen Carolo von Savoyen/ der hernach der erste Hertzog dieses Nahmens wurde/ und seine Nichte Louisa von Savoyen / wie auch

1473. d. 28. Oct. Zwischen Ludovico Hertzog von Orleans, der nachmahlen König von Franckreich geworden/ und Ludovicus XII. genennet ist / und Iohanna von Franckreich Ludovici XI. Tochter und

1473. d. 3. Sept. Zwischen Anna von Franckreich Ludovici XI. Tochter / und Petro Hertzog von Bourbon, die Mariage zum Stande gebracht.

1474. d. 10. Ian. Errichtete der König von Franckreich Ludovicus XI. mit denen Schweitzer Cantons eine Alliance.

eod. Wurde zu Utrecht zwischen dem Könige von Engelland Eduardo IV. und denen Hanse-Städten / Friede gemacht.

1474. d. 20. Iun. Machte Renatus König von Sicilien / und Graf von Provence seinen letzten Willen.

1475. d. 30. Iun. Vermittelte Iolanda von Franckreich/ Hertzogin von Savoyen / zwischen dem letzten Hertzog von Burgund Carolo, und dem Hertzoge von Mayland Galeatio Sfortia, ein Verbündniß.

1475. d. 29. Aug. Machten Ludovicus XI. König von Franckreich / und Eduardus IV. König von Engelland/ mit einander bey Amiens einen Tractat, oder vielmehr ein Compromis, worinnen sie sich vereinigten

ten/ daß sie in ihren Streitigkeiten Schieds-Leute erwehlen wolten / die solche in der Güte solten abthun.

eod. Wurde zu Amiens zwischen Ludovico IX. König von Franckreich/und Eduardo IV. König von Engelland ein Stillstand auff sieben Jahre gemacht.

eod. Versprach Ludovicus XI. dem Eduardo IV. daß sein Sohn der Dauphin des Eduardi älteste Tochter Elisabetham, oder dessen folgende Tochter Mariam heyrathen solte/ daferne die Princessin Elisabetha vor Vollziehung der Heyrath mit Tode abgienge.

1475. d. 13. Sept. Gieng Ludovicus XI. König von Franckreich mit dem letzten Hertzog von Burgund Carolo zu Solothurn auff neun Jahr einen Stillstand ein.

1475. d. 23. Sept. Wurden die zwischen Franckreich und dem Königreich Castilien auffgerichtete Tractaten zu Paris confirmiret und erneuert.

eod. d. 9. Oct. Machte Ludovicus XI. König von Franckreich mit dem Hertzog von Bretagne Friede.

eod. d. 26. Nov. Schloß Ludovicus XI. einen Bund mit den Schweitzern/ worinnen er ihnen 2000. Pfund Jährlich versprach/und den Sold derjenigen einrichtete/die Franckreich Dienste thun würden.

1475. d. 31. Dec. Machte der Käyser Fridericus III. mit dem Könige von Franckreich Ludovico XI. ein Verbündniß / krafft welches alle zwischen dem Reich und der Crohn Franckreich vor dem auffgerichtete Tractaten bekräfftiget wurden.

1475. d. 8. Ian. Richtete der König von Franckreich Ludovicus XI. mit dem Könige von Engelland Eduardo IV. in währendem Stillstand einen Vergleich auff/ welcher die Handlung / wie auch die Frey- und Sicherheit der Kauffleute betraff/die aus dem einen

A. C. nen Königreich in das andere reiseten.

1475. Verehrete die Königin von Engelland / Mar-
d. 7. gareta, dem König von Franckreich / Ludovico
Mart. XI. alle ihre Rechte / so ihr auff die Hertzogthü-
mer Anjou, Lothringen/Bar und auff die Graff-
schafften Provence zukamen.

1475. Trat der Käyser Fridericus III. zusampt de-
d. 25. nen Churfürsten mit dem Könige von Franck-
Mart. reich Ludovico XI. wieder den Hertzog von Bur-
gund/zu Cölln in ein Bündniß.

---- Wurde ein Entwurff gemacht wegen einer
Heyrath zwischen dem Dauphin Carolo und Ma-
ria, Erbin der Niederlande.

1476. Setzten die Stände der Graffschafft Bur-
d. 18. gund eine gewisse Schrifft auff / krafft welcher
Febr. sie besagtes Land dem König Ludovico XI. auff-
trugen / damit er solches vor Maria Erbin von
Burgund verwahren möchte.

1476.
d. 17. Verbunde sich der Käyser Friedericus III. mit
Apr. Ludovico XI. wieder den Pfaltz-Graffen.

1476. Wurde zwischen dem König von Franckreich
d. 9. Ludovico XI. und dem Hertzog von Mäyland
Aug. Galeatio Friede und Bündniß geschlossen.

eod. Ratificirte der Hertzog von Bretagne und
d. 23. dessen Landes-Stände den Friedens-Tractat,
Aug. welcher vor dem zwischen dem Könige von
Franckreich Ludovico XI. und dem Hertzog von
Bretagne Francisco zu Senlis auffgerichtet war.

1477. Wurden zu Gent die Heyraths-Puncta
d. 18. auffgesetzet / betreffend die mariage Maxi-
Aug. miliani von Oesterreich mit Maria von
Burgund.

eod. Wurde zwischen Ludovico XI. König von
d. 18. Franckreich/und Maximiliano, Hertzog von Oe-
Sept. sterreich ein Stillstand beliebet.

Machte

A. C. 1477. d. 9. Ian. Machte der König von Franckreich Ludovicus XI. mit der Herrschafft Venedig einen Frieden und ewige Alliance, worinnen auch die Herrschafft und Gemeine von Florentz mit ein geschlossen seyn solte.

1478. d. 11. Iul. Richtete der König von Franckreich / Ludovicus XI. mit dem Hertzog von Oesterreich Maximiliano auff ein Jahr einen Stillstand auff.

eod. d. 14. Aug. Machte Ludovicus XI. König von Franckreich mit Philippo von Savoyen / Graff von Baugé und Bresse eine Confœderation.

eod. 1 Sep. Vermählete sich Fridericus von Arragonnien, Printz von Tarento, mit Anna von Savoyen.

eod. d. 20. Oct. Machte die Königin von Bosnien, Catharina, ihr Testament zu Rom / worinnen sie den Heil. Stuhl zum Erben einsetzte.

1478. d. 13. Febr. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XI. Ferdinando und Isabella König und Königin von Castilien / zwey Tractaten auffgerichtet / davon der eine auff die Wiederruffung der Alliance zielte / in welcher gedachter König von Castilien mit dem Hertzog von Oesterreich Maximiliano und dessen Gemahlin stunde / in dem andern Tractat aber wurden unterschiedliche vormahls gemachte Tractaten confirmiret und auffs neue beschworen.

1479. d. 10. Ian. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XI. und dem Könige von Engelland Eduardo IV. ein Stillstand getroffen / welcher so lange als sie lebten und 100. Jahre nach ihrem Tode währen solte.

1479. d. 8. Iul. Ratificirte der König von Franckreich / Ludovicus XI. den Vergleich / welchen der Herr von Chaumont, Graff von Brienne und Gouverneur von Burgund und Cham-

pagne

pagne vor ihm und in seinem Nahmen mit der Stadt Bezancon eingegangen war / krafft welches der König die Rechte der Iurisdiction und der Zölle mit besagter Stadt theilete/ und derselben vergönnete/ daß sie solcher Rechte also geniessen solte/ wie sie deren unter denen Hertzogen von Burgund Philippo und Carolo theilhafftig gewest war.

1480. d. 9. Iulii. Wurde eine Commission angeordnet / welche dem Bischoff von Elne Carolo de Martigny den Process machen solte / weil er in dem zu Londen Ao. 1478. d. 13. Iunii gemachten Tractat seine empfangene Vollmacht überschritten hatte.

1480. d. 19. Oct. Cedirte Margareta Königin von Engelland/ des Henrici IV. Wittwe/ und des Renati Königs von Sicilien / und Isabellæ, Hertzogin von Lothringen Tochter an den König Ludovicum XI. zum andern mahl alle Rechte / so ihr damahlen auff die Hertzogthümer Bar und Lothringen/ auff die Marggraffschafft Pont à Mousson, und auff die Graffschafften Provence, Forcalquier, und Piemont zukahmen / oder auch ins künfftige zukommen würden ; welche Rechte sie dem Könige deßwegen abtrat/weil sie ihm nahe verwand war / und er ihr auch viele Höfflichkeiten und Wohlthaten erwiesen hatte.

1481. Brachte der Pabst Sixtus IV. es dahin / daß eine taxa desjenigen auffgesetzet wurde / so die Chur-Fürsten zu dem Türcken-Kriege contribuiren solten.

1481. d. 21. Iun. Machten die Könige von Castilien und Portugal einen Vergleich mit einander/betreffend die Canarischen Insuln ; welcher Vergleich von dem Pabst Sixto IV. confirmiret wurde.

1481. Richtete der letzte Graff von Provence, Carolus

lus von Anjou zu Marseille seinen letzten Willen auff / worinnen er die Vice-Graffschafft Martigues an seinen Vetter Franciscum von Luxemburg/ und sonsten viele Legata an seine Bediente vermachte / im übrigen setzte er den König von Franckreich Ludovicum XI. nach demselben aber den Dauphin und andere Nachfolger der Könige in Franckreich zu Erben ein/ zu welchem Ende er seine eigene Schwester/ die in dem Hause Armagnac verheyrathet war/ ausschloß.

1481. Machten die acht Cantons Zürich, Bern, Lucern, Ury, Schweitz, Underwalden, Zug und Glaris einen Vergleich mit einander.

1482. d. 23. Dec. Ist zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XI. eines/ und dem Hertzoge von Oesterreich Maximiliano und dessen Kindern andern theils/ zu Arras Friede geschlossen worden.

1484. d. 12. Ian. Vergliche sich das Geistliche Gerichte zu Cambray mit dem Weltlichen Gerichte von Hennegau.

1484. d. 4. April. Machte der König von Franckreich Carolus VIII. mit denen Hansee-Städten einen Tractat.

1484. d. 4. Aug. Machte itzgenandter König von Franckreich ein Bündniß mit den Schweitzern.

1484. d. 1. Oct. Gab der König von Franckreich Carolus VIII. an den Cardinal de Foix und an den Bischoff von Alby commission, daß sie die Streitigkeiten schlichten solten/ die sich zwischen Catharina, Königin von Navarra, und Iohanne de Foix, Vice-Graff von Narbonne erhoben hatten/ belangend des besagten Iohannis prætension auff die Graffschafft Foix, Bigorre &c.

1484. Erbot sich der Hertzog Franciscus von Bretagne gegen dem König von Franckreich Carolo

VIII.

A. C. VIII. daß er alle mit demselben gemachte Tractaten erneuern wolte / daferne der König es vor rahtsam ansehen würde.

1484. d. 22. Oct. Handelten die Herren und Stände von Bretagne mit dem Könige von Franckreich Carolo VIII. belangend die Bekräfftigung ihrer Privilegien und Freyheiten.

1484. d. 25. Oct. Versprachen unterschiedliche Herren von Bretagne dem Könige von Franckreich Carolo VIII. daß sie ihn nach dem Ableben des Hertzogs Francisci vor ihren Souverainen Herrn erkennen wolten/daferne der König sie bey ihren Rechten/ Privilegien und Freyheiten schützen würde.

1484. d. 27. Dec. Schrieb der König Carolus VIII. an den Hertzog von Oesterreich Maximilianum, und gab ihm zuverstehen / wie er auff empfangene Nachricht / daß der Hertzog Maximilianus sich der dem Grafen von Flandern Philippo zugehörigen Länder und Städte zu bemächtigen / und dadurch die Vormundschafft des Printzen an sich zu bringen suchte / sich mit dem besagten Grafen Philippo in Freundschafft und Bündniß / wieder alle diejenige eingelassen habe / die auff dessen Persohn und Länder etwas unternehmen würden; Wobey er zugleich Ansoderung that / daß der Hertzog alle Sachen wieder in dem Stande stellen möchte / in welchem sie vor der Einnehmung der Stadt Dendermonde gewest waren.

1484. d. 24. Ian. Erklärte der König von Franckreich Carolus VIII. daß Iacobus von Savoyen/ Herr von Romont, und dessen Gemahlin Maria von Luxemburg / mit in dem zu Arras geschlossenem Tractat solten begriffen seyn.

1484. Nam der König von Franckreich Carolus VIII.

A. C. VIII. als souverainer Herr die Niederländer in seine Freundschafft auff/ und verhiesse ihnen/ daß er ihnen wider alle und jede hülffliche Hand und Beystand leisten wolte.

1484. d. 26. Febr. Machte der König von Franckreich Carolus VIII. mit Philippo von Oesterreich/ Hertzog von Burgund/Graff von Flandern / zu Gent einen Vergleich.

1485. d. 1. Apr. Wurde zwischen dem Hertzog von Savoyen Carolo I. und Blanca von Montferrat, eine Heyrath gemacht.

1485. d. 26. Jun. Wurden die drey Stände von Flandern mit dem Ertz-Hertzog Maximiliano von Oesterreich wieder ausgesöhnet.

1485. d. 2. Nov. Erfolgte zu Bourges ein Friede zwischen dem Könige von Franckreich Carolo VIII. und dem Hertzog von Bretagne.

1485. d. 17. Dec. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich Carolo VIII. und dem Könige von Engelland Henrico VII. ein Stillstand bewilliget.

1485. d. 7. Jan. Ließ sich der König von Franckreich Carolus VIII. mit dem König von Portugal Johanne II. in ein Bündniß ein.

1485. d. 25. Febr. Verehrete und übergab die Königin von Cypern/ dem Hertzog von Savoyen Carolo I. das Königreich Cypern.

1487. d. 16. Febr. Wurde zwischen Carolo von Orleans Graff von Angoulesme des Königs von Franckreich Francisci I. Vater / und zwischen Louisa Philippi von Savoyen / und Margaretæ von Bourbon Tochter / zu Paris ein Heyraths-Contract auffgerichtet.

1488. d. 1. May. Schlossen die drey Stände des Hertzogthums Braband mit denen Ständen von Middelburg/ Limburg/ Luxenburg / Flandern rc. eine Alliance und Vereinigung

A. C. Machte der Römische König Maximilianus
1488. mit denen Ständen von Flandern zu Brügge
d. 16. einen Friedens-Tractat.
May. Wurde zwischen dem König von Franckreich
1488. Carolo VIII. und dem Hertzog von Bretagne zu
d. 20. Sablé Friede gemacht.
Aug. Wurde zwischen dem Römischen König Ma-
1488. ximiliano, dem Ertz-Hertzog seinem Sohn / und
d. 14. zwischen Henrico VII. König von Engelland/
Febr. zu Dordrecht eine Verbündniß und Alliance
auffgerichtet.

1489. Machten der König von Franckreich Carolus
d. 22. VIII. und der Römische König Maximilianus
Jul. zu Franckfurt einen Frieden.
1489. Wurde eines Theils zwischen dem Römischen
d. 1. König Maximiliano und dem Ertz-Hertzog Phi-
Oct. lippo dessen Sohn / und andern Theils zwi-
schen der Landschafft Flandern ein Friedens-
Tractat getroffen.

1489. Ließ der Römische König Maximilianus zu
d. 20. Inspruck eine Vollmacht aussertigen / we-
Mart. gen einer Heyrath zwischen ihm und der Hertzogin
von Bretagne.

1490. Trat der König von Engelland Henricus VII.
d. 11. mit dem Römischen König Maximiliano und
Sept. dessen Sohn Philippo, Ertzhertzog von Oester-
reich wieder den König von Franckreich Caro-
lum VIII. in ein Bündniß.

1490. Kamen die Tractaten zwischen dem Römischen
d. 6. König Maximiliano, dem Ertz-Hertzog von Oe-
Dec. sterreich Philippo und der Stadt Brügge zum
Ende / welcher Stadt die vorgenandten Fürsten
wegen des begangenen/Pardon ertheileten.

1491. Machte der König von Franckreich Carolus
d. 15. VIII. mit der Hertzogin von Bretagne Anna,
Nov. Friede. Wur-

A. C. Wurde der Heyraths-Contract zwischen dem
1491. König von Franckreich Carolo VIII. mit der
d. 13. Hertzogin von Bretagne geschlossen.
Dec.

Verbunden sich Anna, Königin von Franck-
1492 reich / Ludovicus, Hertzog von Orleans, Petrus
d. 5. und Anna, Hertzog und Hertzogin von Bourbon,
Jul. zu des Königs von Franckreich Dienst.

1492. Machte der Hertzog von Sachsen/welcher des
d. 12. Maximiliani und Philippi Völcker als Gene-
Oct. ral-Lieutenant commandirte, mit dem Herrn
von Sluys einen Vergleich / betreffend die Wie-
dereinräumung solcher Stadt und der dazu ge-
hörigen Oerter.

1492. Wurde zwischen dem König von Franckreich
d. 3. Carolo VIII. und dem König von Engelland
Nov. Henrico VII. Friede geschlossen.

1493. Ließ Pabst Alexander VI. eine Bulle ausge-
d. 4. hen/worinnen er Ferdinando und Isabellæ König
May. und Königin von Castilien und Arragonien al-
les Recht über die vom Christophoro Columbo
entdeckte neue Welt schenckte.

1493. Erfolgte zu Senlis ein Friedens-Tractat zwi-
d. 23. schen dem König von Franckreich Carolo VIII.
May. eines Theils und zwischen dem Römischen Kö-
nig Maximiliano und seinem Sohn Philippo
Ertz-Hertzog von Oesterreich andern Theils.

1493. Verpflichtete sich Philippus von Burgund
d. 20. Herr von Beures, daß er den zu Senlis auffge-
Aug. richteten Frieden unterhalten / und dem Könige
von Franckreich Hülffe leisten wolte / daferne
der Römische König und der Ertz-Hertzog sein
Sohn demselben zuwiedern handeln würden;
Welches gleichfalls die Stadt Ipern zu thun
versprach.

1493. Wurde zwischen dem König von Franckreich
19. Jan.

A. C. Carolo VIII. eines / und zwischen Ferdinando und Isabella König und Königin von Castilien und Arragonien, andern theils / zu Barcellona ein Vergleich getroffen.

1493. d. 4. Jun. Schrieben die Einwohner von Perpignan an Madame de Bourbon, und berichteten dabey / daß sie von dem Könige von Franckreich Carolo VIII. getreue Unterthanen bleiben / und sich dem Könige von Spanien nicht eher ergeben wolten / als biß sie mit Gewalt dazu würden gezwungen werden.

1493. d. 7. Jul. Ertheilte der König von Franckreich Carolus VIII. Ordre an den Hertzog von Bourbon, daß er die Stadt Perpignan in Händen des Königs von Castilien stellen solte.

1493. d. 12. Jul. Wurde Margareta von Oesterreich wiederum befreyet / und denen Abgesandten des Römischen Königs und des Ertz-Hertzogs wieder überliefert / wobey gedachte Princeßin sich alles Anspruchs auff die Heyrath / zwischen sie und dem Könige von Franckreich Carolo VIII. begab.

1494. im Jan. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich Carolo VIII. und dem Pabst Alexandro VI. zu Rom ein Tractat geschlossen.

eod. Sandte der Pabst Alexander VI. einen Nuncium an den Türckischen Käyser Sultan Bajazet, mit gewissen geheimen Instructionibus ab.

1495. d. 24. Febr. Wurde zwischen dem Könige von Engelland Henrico VII. und Philippo Ertz-Hertzog von Oesterreich / Hertzog von Burgund und Braband / zu London Friede geschlossen.

1495. d. 10. Oct. Machte Carolus VIII. König von Franckreich Sicilien und Jerusalem / mit dem Hertzog von Mäyland Ludovico Maria Sfortia, einen Friedens- und Vereinigungs-Tractat.

1495. Belehnete und investirte der Käyser Maxi-
d. 25. milianus I. Ludovicum Sfortiam mit dem Her-
Nov. zogthum Mäyland.

1497. Machten der König Carolus VIII. von Franck-
d. 24. reich und Henricus VII. von Engelland zu Bo-
Mäy. logne einen Friedens-Vergleich.

1497. Wurde eines theils zwischen den sieben Can-
im tons Zürich, Lucern, Ury, Schweitz, Unterwal-
Jun. den, Zug und Glaris und andern theils zwischen
denen Graubündtern eine Alliance und immer-
währende Vereinigung auffgerichtet.

1498. Wurde auff Vermittelung des Königs von
d. 8. Schottland Jacobi zwischen dem König von
Jul. Franckreich Ludovico XII. und dem König von
Dennemarck und Schweden Johanne Friede
und Alliance gemacht.

1498. Verglichen sich der König von Franckreich
d. 2. Ludovicus XII. und der Ertz-Hertzog von Oe-
Aug. sterreich Philippus, betreffend die Lehns-Pflicht
und den Eyd der Treue / so dem Könige wegen
der Graffschafften Flandern und Artois geleistet
werden musten.

1498. Wurde ein Friede / Verbündniß und Allian-
d. 5. ce geschlossen / zwischen dem Könige von Franck-
Aug. reich Ludovico XII. eines theils / und andern
theils zwischen Ferdinando und Isabella König
und Königin von Castilien und Arragonien.

1498. Wurde die Ehescheidung des Königs von
d. 12. Franckreich Ludovici XII. von Johanna von
Dec. Franckreich / des Königs Ludovici XI. Tochter /
durch einen Gerichtlichen Spruch approbiret
und bekräfftiget.

1498. Verehlichte sich der König Ludovicus XII.
d. 7. mit Madame Anna von Bretagne, des Königs
Jan. Caroli VIII. Wittwe.

1499. Machte der König Ludovicus XII. mit denen
d. 16. Schweitzern ein Bündniß.
Mart. Wurde zu Blois zwischen dem König von
1499. Franckreich Ludovico XII. und denen Venetia-
d. 15. nern Friede gemacht.
Apr. Ließ sich der König von Franckreich Ludo-
1499. vicus XII. mit dem Hertzog von Savoyen Phi-
d. 13. liberto in einen Vergleich ein.
May. Traten die Könige Ludovicus XII. von
1500. Franckreich / Ladislaus von Hungarn und
d. 14. Böhmen / und Johannes Albertus von Poh-
Jul. len mit einander wider den Türcken in Bünd-
niß.

1500. Wurde zwischen Ludovico XII. König von
d 11. Franckreich und zwischen Ferdinando und Isa-
Nov. bella König und Königin von Castilien und Ar-
ragonien Friede und Alliance gemacht / und zu
Granada ratificiret.

1501. Wurde der Heyraths-Contract, betreffend
d. 26. des Hertzogs von Savoyen Philiberti mariage
Sept. mit Margareta von Oesterreich zu Brüssel ge-
schlossen.

1501. Wurde ein Friede / Verbündniß und Allian-
d. 13. ce zwischen dem Könige von Franckreich Ludo-
Oct. vico XII. und dem Römischen Käyser Maximi-
liane I. zu Trient etrichtet; Wobey diese Po-
tentaten verabredeten / daß des Ertz-Hertzogs
Philippi Sohn Carolus des Königs von Franck-
reich älteste Tochter Claudiam, und der Dauphin
hingegen eine von des Ertz-Hertzogs Töchtern
zur Ehe nehmen solte; Ferner vereinigten sie
sich / es solte der Käyser den König Ludovicum
mit dem Hertzogthum Mäyland investiren / und
dieser dem Käyser wieder den Türcken zu Hülffe
kommen.

Ver-

A. C. 1502. d. 5. Apr. Vermittelte der Ertz-Hertzog von Oesterreich Philippus zwischen Ludovico XII. König von Franckreich / und zwischen Ferdinando und Isabella, König und Königin von Spanien einen Friedens-Tractat, welcher zu Lyon auffgesetzet wurde und das Königreich Neapolis betraff! Es versprachen besagte Königliche Persohnen darinnen / wie sie alles dasjenige / so sie in dem Königreich Neapolis besassen / an des Ertz-Hertzogs ältesten Sohn den Hertzog von Luxenburg und an des Königs von Franckreich Ludovici XII. Tochter Claudia abtreten wolten/welche beyde mit einander solten vermählet werden.

1503. d. 11 Apr. Errichteten die Abgesandten des Königs von Franckreich Ludovici XII. mit denen Abgeordneten der Schweitzerischen Eydgenossenschafften einen Tractat, welcher kurtz darauff d. 24. May von besagtem Könige zu Lyon ratificiret wurde.

1504. d. 31. Mart. Schlossen Ferdinandus und Isabella, König und Königin von Spanien mit dem Könige von Franckreich Ludovico XII. einen Stillstand auff drey Jahre.

1504. d. 22. Sept. Wurde zwischen dem Römischen Käyser Maximiliano I. und dem Könige von Castilien Philippo eines / und zwischen dem König von Franckreich Ludovico XII. andern Theils ein Friedens-Vergleich zu Blois auffgerichtet / worinnen der Käyser dem Könige von Franckreich die Belehnung des Hertzogthumbs Mayland zusagte / mit dem Bedinge / daß dieser eine gewisse Summa Geldes erlegen solte; Weiter wur-

A. C. de eine Heyrath des Hertzogs von Luxenburg Caroli, mit des Königs Ludovici Tochter bekräfftiget/dahingegen der König Ludovicus angelobet / daß er den Churfürsten von Pfaltz nicht mehr schützen wolte.

edo. Kam der Contract, betreffend des Hertzogs von Luxemburg Caroli Mariage, mit des Königs von Franckreich Ludovici XII. Tochter Claudia, zu seiner Richtigkeit.

eod. Trat der König von Franckreich Ludovicus XII. mit dem Römischen Käyser Maximiliano, wieder die Venetianer in ein Bündniß.

1505. Erfolgte ein Friedens- und Verbündniß-Tra-
d. 12. ctat, zwischen Ludovico XII. König von Franck-
Oct. reich/mit dem Könige von Spanien Ferdinando, wobey die Vermählung des Königs Ferdinandi mit Germana de Foix, des Königs von Franckreich Nichte / fest gestellet wurde.

1505. Legte der Cardinal Georgius d'Amboise, im Na-
d. 6. men des Königs von Franckr. Ludovici XII. dem
Apr. Käyser Maximiliano I. den Eyd der Treue wegen des Hertzogthums Mayland ab / worauff der Käyser den besagten König / wie auch seine rechtmässige männliche Nachkommen / mit dem Hertzogthum Mayland / ingleichen mit denen Graffschafften Pavie und Angliere investirte, in welcher Belehnung auch die Töchter mit eingeschlossen waren / daferne die Männlichen Erben ausgehen möchten.

1506. Schloß Franciscus de Valois Graf von An-
d. 22. goulesme (welcher hernach König von Franck-
May. reich / und unter dem Nahmen Francisci I. bekand geworden ist) mit des Königs von Franckreich Ludovici XII. Tochter Claudia, einen Heyraths-Contract.

Würde

1508. d. 10. Dec. Wurde zu Cambray zwischen dem Käyser Maximiliano I. und seinem Enckel dem Spanischen Cron-Printzen Carolo eines / und andern theils zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XII. und dem Hertzoge von Geldern Carolo Egmondano Friede und Alliance gemacht.

eod. Liessen sich der Pabst Julius II. der Käyser Maximilianus I. der König von Franckreich Ludoviens XII. und der König von Arragoniem Ferdinandus mit einander zu Cambray wieder die Republique Venedig in Bündniß ein.

1508. d. 20. Febr. Machte die verwittibte Hertzogin von Savoyen Margareta von Oesterreich zu Brüssel ihr Testament.

1509. d. 10. May. Hielte der Hertzog von Savoyen Carolus bey dem Käyser und dem Könige von Franckreich schrifftlich an / daß er in dem wieder die Venetianer zu Cambray auffgerichteten Bunde mit begriffen werden möchte / welches auch der König von Franckreich kurtz hernach einwilligte.

1509. d. 14. Iun. Belehnete der Käyser Maximilianus I. zu folge des zu Cambray gemachten Vergleichs den König von Franckreich Ludovicum XII. sampt seinen Männlichen und Weiblichen Nachkommen mit dem Hertzogthum Mäyland.

1510. d. 19. Nov. Wurde zwischen dem Käyser Maximiliano I. und dem König von Franckreich Ludovico XII. ein Tractat geschlossen wegen der ratification und Verlängerung des im Jahr 1508. zu Cambray aufgerichteten Tractats.

1511. d. 17. Febr. Wurde zwischen dem Hause Oesterreich / dem Hause Burgund / und zwischen denen Schweitzer-Cantons zu Baden ein Erb-Verbündniß auffgerichtet.

A. C. 1512. d. 17. Jul. Machte der König von Franckreich Ludovicus XII. mit Johanne und Catharina, König und Königin von Navarra ein Bündniß / wobey sie sich verpflichteten / daß sie einander wieder ihren Feinden Beystand leisten/ selbigen auch keinen Durchzug durch ihre Länder gestatten wolten; So versprach auch der König von Navarra, daß er denen Engelländern den Krieg ankündigen würde / als welche den Krieg wieder Franckreich declariret hatten.

1513. d. 13. Sept. Wurde im Nahmen des Königs von Franckreich Ludovici XII. mit denen Schweitzern/ welche die Stadt Dyon belagert hatten / ein Vergleich getroffen.

1513. d. 1. Dec. Wurde die Heyrath zwischen dem Printzen von Castilien Carolo mit des Königs von Franckreich Ludovici XII. zweyten Tochter Renata geschlossen / wobey zugleich von einer off- und defensiven Alliance zwischen dem Könige und dem obgenandten Printzen Meldung geschahe.

1513. d. 13 Mart. Ratificirte der König von Franckreich Ludovicus XII. den Stillstand / der vom Francisco d'Angoulesme in seinem und des Königs von Schottland Nahmen mit Petro de Quintana gemacht war / welcher Quintana solchen Stillstands-Tractat vor den Königen Ferdinando von Arragonien, Henrico von Engelland / vor dem Käyser Maximiliano, vor der Königin von Castilien Johanna und vor dem Ertz-Hertzog von Oesterreich Carolo geschlossen hatte.

1513. d. 23. Mart. Machte der König von Franckreich Ludovicus XII. mit der Herrschafft Venedig einen Frieden und Bündniß / worinnen verabredet wurde / daß sie einander treulich beystehen wol-

ten

A, C. ten in Wiedereroberung desjenigen / so ihnen in
Italien war abgenommen worden / weil Franck-
reich damahlen das Hertzogthum Mayland /
und Venedig die ihr zustehende Oerter auff dem
festen Lande wieder einnehmen wolte / welche der
Käyser innen hatte.

1514. Wurde zu London zwischen dem Könige von
d. 7. Franckreich Ludovico XII. und dem König von
Aug. Engelland Henrico VIII. ein Friedens-Tractat
errichtet.

1514. Gab der Hertzog von Savoyen Carolus III.
d. 14. Bonus, seinem Bruder Philippo die Graffschafft
Aug. Geneve und die Baronien Foucigny und Beau-
fort zu Lehn.

1514. Wurde die Heyrath zwischen Ludovico XII.
d. 14. und Maria von Endelland in der Kiechen der
Sept. Celestiner zu Pariß öffentlich abgekün-
diget.

1514. Ließ der Käyser Maximilianus I. eine De-
d. 1. claration ergehen / worinnen er verwilligte / daß
Oct. der Castilianische Printz Carolus in dem Tra-
ctat mit möchte geschlossen seyn / welchen die
Könige von Franckreich und Engelland den
7. Aug. selbiges Jahres zu London errichtet
hatten.

1515. Wurde zwischen dem König von Franck-
d. 20. reich Ludovico XII. und zwischen dem Kö-
Mart. nig und der Königin von Navarra Johanne
und Catharina, ein Bündniß und Alliance ge-
troffen.

1515. Richtete man die Heyraths-Tractaten zwi-
d. 24. schen Carolo von Oesterreich und des Kö-
Mart. nigs von Franckreich Ludovici XII. Toch-
ter Renata auff / wobey zugleich eine

völ-

A.C. völlige Entscheidung aller Streitigkeiten zwischen dem Könige von Franckreich und dem besagten Carolo, wie auch eine off- und defensive Alliance gefüget war.

eod. Wurde zu Pariß von denen Abgesandten des Königs Ludovici XII. und des Spanischen Printzen Caroli eine Acte auffgesetzet / betreffend die Zwistigkeiten / so unter ihnen des Königreichs Navarra wegen enstanden waren.

1515. d. 5. Apr. Machte der König von Franckreich Franciscus I. mit dem König von Engelland Henrico VIII. Friede.

eod. Gab Franciscus I. eine Declaration von sich / worinnen er alle Rechte / Privilegien, Freyheiten und Friedens-Handlungen bekräfftigte / welche von denen vormahls gewesenen Grafen von Provence, und von denen Ständen desselben Landes verliehen und eingewilliget waren / und wurde darauff dieses Land der Kron Franckreich einverleibet.

1515. d. 28. Jun. Verehrete die Königin Claudia das Hertzogthum Mayland an ihrem Gemahl dem König Francisco I.

1515. d. 13. Oct. Wurde ein Bündniß und Tractat zu Unterhaltung immerwährender Freundschafft zwischen dem König Francisco I. dem Pabst Leone X., der Republique Florentz / dem Hertzog von Urbino und dem gantzen Hause de Medicis bestätiget.

1516. d. 13. Aug. Erfolgete ein Friede zwischen dem Könige Francisco I. und dem König von Castilien Carolo, wobey zugleich eine Mariage zwischen dem letzten und des Königs Francisci Tochter Louisa beliebet wurde.

1516. d. 16. Aug. Machte Franciscus I. mit dem Pabst Leone X. ein Concordat, in welchem dieser dem Könige

die

A. C. die Nomination der Bischöffe und Aebte in Franckreich und Dauphiné erlaubte / dahingegen der König dem Pabst die Annaten von diesen grossen Beneficien überließ.

1516. d. 29. Nov. Verglich Franciscus sich mit den Schweitzern / und richtete mit ihnen und ihren Alliirten einen stetswährenden Frieden auff / krafft dessen er denen Schweitzern 700000. Ecus zu bezahlen versprach.

1516. d. 11. Mart. Thaten sich der Käyser Maximilianus I. der König von Spanien Carolus und der König von Franckreich Franciscus zusammen und verhiessen einander beyzustehen um den Türcken gesampter Hand zu bekriegen.

1517. d. 8. Oct. Machte Franciscus I. mit den Venetianern einen Vergleich / betreffend dasjenige / so zur Defension seiner Länder hergegeben werden solte.

1518. d. 4. Oct. Wurde zwischen dem König von Franckreich Francisco I. und dem König von Engelland Henrico VIII. ein Tractat geschlossen / in welchem dieser die Städte Tournay, Mortagne und Saint Amand an Franckreich wiedergab; Wobey zugleich wegen einer Heyrath zwischen dem Dauphin Francisco und Henrici VIII. Tochter Maria gehandelt wurde.

1518. d. 20. Nov. Schrieb der König von Dennemarck Christianus II. an den König von Franckreich Franciscum I. und erneuerte mit demselben die Alliance, die sein Vater der König Johannes mit dem König von Franckreich Ludovico XII. geschlossen hatte / und welche so wohl auff die Sicherheit der Commercien vor ihren Unterthanen / als auch dahin abzielete / daß sie einander wider ihre Feinde assistiren wolten.

1519. Wurde das Bündniß wider die Türcken / so

auff

d. 14. auff Vermittelung Pabst Leonis X. im Jahr
Jan. 1518. den 2. Octob. zwischen Francisco I. König von Franckreich / und Henrico VIII. König von Engelland geschlossen war / von dem Kayser Carolo V. ratificiret und approbiret, der auch vermöge einer gewissen Clausul, die dem Bündniß-Tractat beygefüget war / sich mit in die Alliance begab.

1520. d. 6. Jun. Wurde zwischen denen Königen Francisco I. von Franckreich / und Henrico VIII. von Engelland / ein Vergleich getroffen / die Zahlung der 100000. Francken / die dem König von Engelland jährlich solten entrichtet werden / und ferner die Unterhaltung des Friedens zwischen Engelland und Schottland betreffend.

1521. d. 26. Mart. Kam der Contract wegen der Heyrath des Hertzogs von Savoyen Caroli, mit der Princeßin von Portugal Beatrix, zum Schluß.

1521. d. 2. Oct. Errichtete der Käyser Carolus V. mit dem König Francisco I. zu Calais einen Vergleich / betreffend die Freyheit des Hering-Fangs.

1522. d. 8. Jul. Wurde in Ansehung der Schweitzer / zwischen dem König von Franckreich Francisco I. und der Ertz-Hertzogin von Oesterreich Magareta, ein Tractat auffgerichtet / so die Neutralität des Hertzogthums und der Graffschafft Burgund anbelangte.

1523. d. 10. Sept. Ließ der König von Franckreich Franciscus I. zu Lyon eine Declaration auffsetzen / worinnen er sich aller Rechte begab / die ihm auf das Haus Savoyen zukommen könten.

1523. d. 27. Sept. Richtete der König Franciscus I. mit dem König von Navarra Henrico eine Alliance auff.

1525 d. 14. Jul. Machte die Hertzogin von Angoulesme des Königs Francisci I. Mutter / und Regentin

von

A. C. von Franckreich mit der Regentin der Niederlande Margareta, einen Stillstand auff 6. Monate / damit man währender Zeit derselben sich des Krieges enthalten / und der Hering-Fang sicher seyn solte.

1525. d. 11. Aug. Wurde zwischen dem Käyser Carolo V. dem Könige von Franckreich Francisco I. und dem König von Engelland Henrico VIII. einen Stillstand auff drey Monate beliebet / in welcher Zeit es der Hertzogin von Alenco erlaubet war / sich nach Spanien zu begeben / und allda wegen Befreyung des Königs Francisci zu negotiiren.

1525. d. 30. Aug. Wurde ein Friedens-Freundschaffts- und Bündniß-Tractat zwischen Francisco I. König von Franckreich / und Henrico VIII. König von Engelland geschlossen / welcher Tractat durch des Königs Francisci I. Mutter Louisa von Savoyen / Hertzogin von Angoulesme und Regentin von Franckreich / zum Stande gebracht wurde / und womit es so wol auf die Freylassung des Königs Francisci I. als auff die Sicherheit der Commercien zwischen den Unterthanen beyder Königreiche angesehen war.

1525. d. 14. Jan. Erfolgte zu Madrit ein Friedens-Vergleich zwischen dem Käyser Carolo V. und dem König Francisco I. worinnen zugleich wegen einer Heyraht zwischen dem gemeldten König mit der verwittibten Königin von Portugal Eleonora, welche des Käysers Schwester war / gehandelt wurde.

1526. d. 22. May. Liessen sich der Pabst Clemens VII. der König von Franckreich Franciscus I. die Republique Venedig / der Hertzog von Mayland und die Republique Florentz wieder den Käyser Carolum

A. C. lum V. in ein Bündniß ein / welches die heilige Liga genennet wurde.

1526. d. 8. Aug. Schlossen die Könige Franciscus I. von Franckreich und Henricus VIII. von Engelland einen Tractat, worinnen sie sich anheischig machten / daß sie dem Käyser Carolo V. wieder einander nicht zu Hülffe kommen wolten/absonderlich aber wurde darinnen verabredet / daß der König von Engelland es dahin solte suchen zu bringen / daß des Francisci Söhne / die als Geissel in Spanien geschicket waren / wieder auff freyen Fuß möchten gestellet werden.

1527. d. 30. Apr Thaten die Deputirte des Königs von Engelland Henrici VIII. diese Erklärung zu Westmünster/ daß/daferne der Käyser Carolus V. des Königs Francisci I. Söhne wieder in Freyheit setzen/ und den König von Engelland wegen desjenigen / so er ihm schuldig war / befriedigen würde / beyde Könige demselben den Krieg nicht mehr anthun wolten.

eod. Vereinigten sich die Könige Franciscus I. und Henricus VIII. daß sie beyde an den Käyser Carolum V. Abgesandten schicken wolten / den Käyser zum Frieden zu ermahnen / weiter / daß er den König von Engelland contentiren, und des Königs Francisci Söhne frey lassen möchte / über dem wurde beschlossen / daß des Königs von Engelland Tochter Maria mit dem König Francisco I. oder mit dessen zweyten Sohn Henrico Hertzog von Orleans, vermählet werden solte.

1527. d. 29. May. Schlosse der König Franciscus I. mit dem König Henrico VIII. einen Tractat wegen Unterhaltung einer grossen Armée in Italien / wodurch

A. C. durch sie vorhatten / den Käyser zum Frieden zu obligiren.

1527. d. 18. Aug. Verbunden sich die Könige Franciscus I. und Henricus VIII. zu Amiens, daß sie kein Concilium universale approbiren wolten / so von dem Pabst / währender Zeit er von dem Käyser Carolo V. gefangen gehalten wurde / möchte beruffen werden / daß sie auch in solchem Zustande auff des Pabsts Verordnungen und Breven keine Reflexion machen wolten / daferne solche zum Nachtheil und Præjuditz der beyden Könige oder deren Unterthanen gereichen könten / daß aber nichts desto weniger demjenigen / so in Geistlichen Sachen angeordnet werden möchte / in beyden Königreichen Folge geleistet werden solte.

1527. d. 18. Aug. Vereinbarten sich itzt bemeldte Könige / daß sie ihre Pensiones aus dem Hertzogthum Mäyland bekommen solten / wenn der Hertzog Franciscus Sfortia darinnen wieder eingesetzet seyn würde / daß der König von Engelland seinen Consens zu der Heyrath zwischen der Königin Eleonora und dem König Francisco I. geben solten / weiter daß er den Frieden zwischen dem Käyser Carolo V. und dem König von Franckreich Francisco I. mainteniren wolte / und letztlich wurde auch dieses hinzu gethan / daß die Englischen Kauffleute in währendem Kriege zwischen dem Käyser und den zwey obgemelten Königen aller Privilegien geniessen solten / die man ihnen in den Niederlanden verstattete.

1527. d. 18. Sept. Wurde der im Jahr 1525. den 30. Aug. zwischen den Königen Francisco. I. und Henrico VIII. gemachte Tractat zu London bekräfftiget / und ein ewiger Friede bestätiget. Weiter wurde verglichen / daß

A. C. daß keiner des andern Feinden zu Hülffe kommen möchte / daß die Cron Franckreich in dem Besitz ihrer Herrschafften nicht troubliret, und Engelland hingegen auch wegen desjenigen nicht beunruhiget werden solte / so es an dieser Seiten besaß / und endlich daß der König Franciscus I. jährlich 50000. Ecus an Engelland entrichten solte

1527. d. 11. Nov. Ertheilete der König Franciscus I. dem Bischoff von Tarbes seinem Abgesandten an dem Kayser Carorolum V. gewisse Instructiones betreffend / die Herausfoderung zum Duell und die Ankündigung des Krieges.

1528. Schloß der Käyser Carolus V. mit dem Hertzog von Geldern Carolo Friede.

1528. d. 15. Jun. Machten der Käyser Carolus V. der König von Franckreich Franciscus I. der König von Engelland Henricus VIII. und Margareta von Oesterreich / Regentin der Niederlande einen Stillstand auf acht Monate.

1528. d. 17. Sept. Wurde zwischen Philippo von Savoyen / Graff von Geneve, und Charlotte von Orleans eine Mariage getroffen.

1529. d. 3. Aug. Wurde zu Cambray zwischen dem Kayser Carolo V. und dem Könige von Franckreich Francisco I. Friede geschlossen.

1529. Protestirte der König Franciscus wider die im Jahr 1525. zu Madrit, und 1529. zu Cambray auffgerichtete Friedens-Tractaten, was nemlich das Hertzogthum Mayland / die Graffschafft Aste und die Herrschafft von Genua betraff.

1529. d. 29. Nov. Absolvirte der Pabst den König Franciscum I. durch eine eigene Bulle / weil er dem gethanen Eyd / daß er von seinen Domainen nichts veralieniren wolte / bey dem zu Cambray gemachten Friedens-Schluß zu widern gelebet hatte.

eod. Bekräfftigte der Pabst Clemens VII. den zu Cambray errichteten Frieden durch eine gewisse Bulle/worinnen er gleichfalls dem Kayser und dem König von Franckreich bey grosser Straffe aufferlegte / denselben zu conserviren.

1530. d. 26. May. Wurden gewisse Articuln auffgesetzet / und zwischen dem Hertzogen von Montmorenci Marschall von Franckreich / und Commissario des Königs Francisci I. und dem Connestabel von Castilien, des Käysers Caroli V. Commissario, bedungen / so die Loßlassung der Söhne des Königs von Franckreichs betraffen.

1530. d. 18. Oct. Machten die beyden Könige Franciscus I. und Henricus VIII. einen Vergleich mit einander / betreffend einige Einkünffte / die der König Franciscus dem König Henrico schuldig war.

1531. d. 24. Jul. Schloß Käyser Carolus V. mit dem König von Schottland Jacobo V. einen Tractat.

1532. Gab Käyser Carolus V. zu Regenspurg ein Edict aus / so den Frieden mit denen protestirenden Ständen in Teutschland concernirte.

1532. Machte Käyser Carolus V. mit Iohanne Hertzog zu Sachsen / Georgio Marggrafen zu Brandenburg / Ernesto Hertzog von Braunschweig/wie auch mit andern Fürsten und Städten des Reichs / zu Nürnberg Friede.

1532. d. 23. Jun. Confirmirten und bekräfftigten die Könige Franciscus I. und Henricus VIII. durch einen absonderlichen Tractat alle zwischen ihnen gemachte Friedens- und Bündniß-Tractaten.

1532. d. 29. Oct. Traten die vorbenannten Könige in eine Alliance mit einander / welche dahin abziehlete/daß sie gesamter Hand denen Progressen der Türcken sich wiedersetzen wolten.

Wur-

1533 d. 27. Oct. Wurde zu Marseille der Heyraths-Contract geschlossen / zwischen Henrico Hertzog von Orleans (welcher hernach der 2te König von Franckreich solches Nahmens geworden ist) mit Catharina de Medicis Princeßin von Florentz.

1534. Errichtete Franciscus I. König von Franckreich / mit den Hertzog von Geldern Carolo einen Tractat, worinnen dieser dem besagten Könige alle seine Länder unter gewissen Bedingungen abtrat.

1534. im Apr. Kamen die Länder / Holland / Utrecht und Yssel durch ein zu Toledo errichtetes Concordat unter einer Regierung zu stehen.

1536. d. 7. Jul. Erklärte sich der Hertzog von Lothringen Antonius gegen den König von Franckreich Franciscum I. (welcher ihm in währendem Krieg mit dem Käyser Carolo V. die Neutralität vor seine Länder concediret hatte) daß durch solche zugelassene Neutralität des Königs Rechten noch denen Herrschafften / die gedachter Hertzog von dem Könige zu Lehn trug / nicht præjudicirt seyn solte.

eod. d. 26. Nov. Wurde zwischen dem Könige von Schottland Jacobo V. und des Königs von Franckreich Francisci I. Tochter Magdalena eine Mariage festgestellet.

eod. Begaben sich die Protestirende Churfürsten / Fürsten und unterschiedliche freye Reichs Städte zu Schmalkalden mit einander in eine Alliance.

1536. d. 10. Dec. Wurde zwischen dem Käyser Carolo V. und dem Hertzog von Geldern Carolo, Friede gemacht.

1537. d. 30. Jul. Machte der Käyser Carolus V. mit dem König von Franckreich Francisco I. einen Stillstand auff 10. Monate.

Mach-

cod. Machten itzt benannte Potentaten noch einen
d. 16. Stillstand auff drey Monathe in Ansehung der
Nov. Länder Piemont, Lombardie, Savoyen, Dauphine, Provence, Genues und Nice.

1537. Wurde zwischen dem Käyser Carolo V. und dem Könige Francisco I. ein Stillstand vor alle ihre Königreiche und Länder / biß auff den 1. Junii 1538. auffgerichtet.

1538. Richteten der Käyser Carolus V. der Römi-
d. 10. sche König Ferdinandus, und andere Römisch-
Juny. Catholische Chur- und Fürsten / zu Nürnberg eine contra Liga oder Catholische Liga auff / die dem Schmalkaldischen Bund entgegen gesetzt war.

eod. Wurde der im vorigen Jahr zwischen dem
d. 18. Käyser Carolo V. und dem König von Franck-
Iuny. reich Francisco I. errichtete Stillstand auff 10. Jahre verlängert.

eod. Verbunden sich der Käyser Carolus V. und der König Franciscus I. gegen einander / daß sie keine neue Alliance oder einen Vergleich mit dem Könige von Engelland / als mit beyder Zustimmung und Consens treffen wolten.

1538. Vergliche sich der Hertzog von Geldern Ca-
d. 27. rolus mit seinen Landes-Ständen wegen der Suc-
Ian. cession in seinem Hertzogthum.

eo. Erklärete der Käyser / daß der zwischen ihm und dem König Francisco beliebte Stillstand auff 10. Jahre als ein steter und fester Friede gehalten werden solte / und daß er mit dem König Francisco in guter und auffrichtiger Freundschafft leben wolte / obgleich alle ihre Mißhellig-
1540. keiten noch nicht völlig gehoben waren.

d. 19. Schloß der Käyser Carolus V. mit dem Kö-
Febr. nig von Schottland Jacobo V. einen Tractat.

toni-

1541. d. 10. Mart. Machte itztgedachter Käyser mit dem Bischoff von Lüttich einen Vergleich ihre Jurisdiction betreffend.

1541. d. 29. Nov. Ließ sich der König von Franckreich Franciscus I. mit dem König von Dennemarck Christiano III. in eine Verbündniß ein.

1542. d. 10. Jul. Wurde zwischen denen Königen Francisco I. von Franckreich und Gustavo I. von Schweden eine off- und defensive Alliance wieder den Käyser Carolum V. geschlossen.

1542. d. 26. Aug. Wurde im Nahmen des Käysers und mit Vorbewust und Bewilligung der Churfürsten und Stände des Reichs/zwischen dem Römischen König Ferdinando und denen Deputirten des Hertzogs Antonii von Lothringen zu Nürnberg ein Vergleich errichtet.

eod. Machte Käyser Carolus V. mit dem König von Engelland Henrico VIII. ein off- und defensives Bündniß wieder den König von Franckreich Franciscum I..

1543. d. 2. Jan. Trat der Käyser Carolns V. mit Wilhelmo, Hertzog von Gülich in Alliance.

eod. d. 7. Sept. Ertheilte der Käyser Carolus V. dem Hertzog von Geldern Wilhelmo II. Pardon, und gab ihm unter gewissen Bedingungen das Hertzogthum Gülich wieder/so dem Hertzoge deßwegen abgenommen war / weil er sich mit dem König von Franckreich eingelassen / und in Willen hatte / die Niederlande mit Krieg zu überziehen.

1545. d. 12. Sept. Vergliche sich der Käyser Carolus V. mit denen Einwohnern des Hertzogthums Geldern.

1544. Wurde zwischen dem Käyser Carolo V. und dem

A. C. dem König von Franckreich Francisco I. zu Crespy Friede gemacht / wogegen der Dauphin Henricus des Francisci Sohn / wie auch das Parlament zu Thoulouse protestirte.

eod. Verglichen sich die Deputirte des Käysers und des Königs von Franckreich wegen der Gräntzscheidung des Königreichs Franckreichs / der Grafschafft Burgund und der Niederlande.

eod. Erklärete sich der Käyser Carolus V. daß/daferne des Königs Francisci zweiter Sohn der Hertzog von Orleans seine ältste Tochter die infante von Spanien zur Ehe nehmen würde / der Käyser alsdenn die Niederlande und Burgund mitgeben wolte / oder daferne gedachter Hertzog von Orleans sich mit seines Brudern des Römischen Königs Ferdinandi zweyten Tochter vermählen möchte / so versprach er das Hertzogthum Mayland zum Brautschatz.

1546. d. 7. Iun. Schloß der König Franciscus I. mit dem König Henrico VIII. Friede / worinnen Henricus sich anheischig machte / die Stadt Bologne und deren Dependencen an dem Francisco vor eine gewisse Summa Geldes wieder abzustehen.

1547. Vergliche sich der König von Franckreich Franciscus I. mit dem König von Engelland Eduardo VI. wegen der Gräntz-Scheidung von Bologne.

1548. d. 26 Jun. Machte der Käyser Carolus mit denen Fürsten und Ständen des Reichs zu Augspurg einen Vergleich/betreffend dasjenige / so seine im Reich belegene Länder/ wie auch Burgund und die Niederlande zu dem gemeinen Wesen contribuiren solten.

1549. d. 24 Mart. Verglichen sich die Könige Henricus II. von Franckreich und Eduardus VI. von Engelland we

A. C. wegen der Stadt Bologne , die an Franckreich
solte restituiret werden.

1549. Trat der König von Franckreich Henricus
d. 7. II. mit denen Schweitzerischen Cantons in Al-
Iuny. liance.

1550. Wurde zwischen dem Carolo V. und der Kö-
d. 15. nigin von Schottland Maria Stuard Friede ge-
Dec. schlossen.

1551. Machte der König von Franckreich Henricus
d. 19. II. mit dem König von Engelland Eduardo VI.
Iuly. einen Vergleich/betreffend eine Heyrath des Kö-
nigs Eduardi mit der Princeßin Elisabetha von
Franckreich.

1551. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich
d. 15. Henrico II. eines Theils und dem Churfürsten
Jan. von Sachsen Mauritio wie auch dessen Bunds-
Genossen andern Theils wieder den Kayser Ca-
rolum V. eine Verbindung und Alliance zu dem
Ende geschlossen/damit die Rechte und Freyhei-
ten der Churfürsten / Fürsten und Stände des
Reichs möchten erhalten werden.

1552. Legte die Stadt Metz dem König von Franck-
d. 21. reich Henrico II. als dem Beschirmer und Be-
Apr. schützer der Teutschen Freyheit den Eyd der
Treue ab.

1552. Wurde im Nahmen des Käysers Caroli V.
d. 2. zwischen seinem Bruder dem Römischen König
Aug. Ferdinando und etlichen Teutschen Ständen zu
Paßau ein Vertrag gemacht/welcher pax publi-
ca genennet wurde.

1555. Wurde zu Vaucelles bey Cambray zwischen
d. 25. dem König von Franckreich Henrico II. eines/
Febr. und zwischen dem Käyser Carolo V. und dessen
Sohn Philippo andern Theils auff 5. Jahr
Stillstand gemacht.

Uber-

1555. d. 25. Oct. Ubergab der Käyser Carolus V. seinem Sohn Philippo die Niederlande und Burgund.

1556. Trat der Käyser Carolus V. das Käyserthum seinem Bruder dem Römischen König Ferdinando ab.

1557. d. 4. Apr. Wurde eine geheime Schrifft auffgerichtet/ krafft welcher die Schottische Königin Maria ihr Königreich mit der Cron Franckreich vereinigte/ daferne sie ohne Kinder ableben solte.

1558. d. 19. Apr. Wurde zwischen dem Dauphin Francisco Henrici II. Sohn und der Königin von Schottland Maria eine Heyrath gestifftet.

1558. d. 1. Dec. Wurde durch die Abgesandten beyder Cronen zwischen Franckreich und Spanien ein Stillstand der Waffen geschlossen / und das folgende Jahr noch auff eine Zeit lang verlängert.

1559. d. 2. Apr. Machte der König von Franckreich zu Chateau Cambresis mit der Königin von Engelland Friede/betreffend die Stadt Calais und andere Plätze.

eod. d. 3. Apr. Erfolgte gleichfalls zwischen dem König von Franckreich Henrico II. und dem König von Spanien Philippo II. ein Friedens-Schluß.

1559. d. 20. Jun. Wurden die Heyraths-Tractaten auffgerichtet/belangend die mariage des Königs von Spanien Philippi II. mit Elisabetha des Königs von Franckreich Henrici II. älteste Tochter.

eod. d. 27. Jun. Vollzoge man den Contract wegen der Heyrath des Hertzogs von Savoyen Emanuelis Philiberti mit Margareta des Königs Francisci I. Tochter

eod. Ertheilte der König von Franckreich Henricus II. dem Hertzogen von Savoyen Emanueli Philiberto Briefe und Siegel zu Wiedererhaltung seiner Länder / die Krafft des zu Chateau

E Cam-

A. C. Cambresis geschlossenen Friedens dem besagten
Hertzoge wieder restituiret werden musten.

1559. Verliehe der König von Franckreich Franci-
d. 26. scus II. denen Unterthanen des Schwedischen
Mart. Königs Gustavi I. die in Franckreich Kauffhan-
del trieben/ gewisse Privilegia.

1560 Wurde zwischen dem König von Franckreich
d. 6. Francisco II. und der Königin von Schott-
Jul. land Maria eines / und zwischen der Königin Eli-
sabet andern Theils zu Edenburg Friede ge-
macht.

1560. Machte der König von Dennemarck Frideri-
d. 25. cus II. mit denen Hansee-Städten einen Ver-
Jul. gleich.

1561 Ließ der König von Franckreich Carolus IX.
d. 17. ein Edict ausgehen/betreffend die Mittel/ welche
Jan. man am bequemsten erachtete / die wegen der Re-
ligion entstandene Troublen und Empörungen
zu dämpffen.

1562. Ließ sich die Königin von Engelland Elisabeta
d. 20. mit dem Printzen von Conde und denen Huge-
Sept. notten in Franckreich in einen Tractat ein.

1563. Gab der Printz von Oranien Wilhelmus IX.
d. 20. zu Brüssel ein Edict aus/ zu Stillung der Unru-
Aug. hen / die wegen der Religion in seinem Fürsten-
thum sich erhoben hatten.

eod. Machte der Vice-Legatus von Avignon und
d. 20. die Graffschafft Venaissin mit dem Fürstenthum
Sept. Oranien eben zu dem Ende einen Tractat, daß
alle wegen der Religion entsponnene Unruhen
und Verwirrungen möchten gehoben werden.

1564. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich
d. 11. Carolo IX. und der Königin von Engelland Eli-
Apr sabeta, Friede und Alliance geschlossen.

1564. Wurde das Bündniß zwischen der Cron
Franck-

d. 7. Franckreich und denen Schweitzerischen Cantons
Dec. vom König von Franckreich Carolo IX. erneuert.

1566. Verbunden sich viele Niederländische Edel-
im leute zu Vertheydigung ihrer Privilegien wieder
Nov. die Unternehmungen des Spanischen Hoffs.

1570. Wurde zwischen dem König von Franckreich
d. 14. Carolo IX. und der Oesterreichischen Princeßin
Jan. Elisabeta des Käysers Maximiliani II. Tochter
eine Heyrath geschlossen.

1572. Gab der König von Franckreich Carolus IX.
im ein Edict heraus/zu Hebung der Uneinigkeiten/die
Aug. wegen der Religion in seinem Königreich entstan-
den waren.

1572. Ließ sich der König von Franckreich Carolus
d. 29. IX. mit der Königin von Engelland Elisabeta in
Apr. Alliantz ein.

1572. Heyrathete der König von Navarra, Henricus
im (der hernach König von Franckreich und unter
Aug. dem Nahmen Henrici IV. berühmt worden)
des Königs von Franckreich Henrici II. Toch-
ter Margaretam.

1573. Wurden die Conditiones, so von der Polni-
schen Republique dem Hertzoge d'Anjou Henrico
bevor er zum König in Pohlen erwehlet wurde/
vorgeschrieben waren / von denen Abgesandten
des Königs von Franckreich Caroli IX. ange-
nommen / und hernach von Henrico selbst
ratificiret und bekräfftiget / wonächst der Kö-
nig Carolus IX. auch einen Eyd ablegte / daß
er die zwischen seinen Abgesandten und der Pol-
nischen Republique bewilligte Articuln observi-
ren wolte.

1574. Machte der König von Franckreich und Po-
d. 14. len Henricus III. mit dem Hertzog von Sa-
Dec. voyen Emanuele Philiberto einen Vergleich /

A. C.	worinnen er die Städte und Festungen Pignerol, Sallevan und andere Oerter an den Hertzog zu restituiren versprach.
1575. im Febr.	Vermählete sich der König von Pohlen und Franckreich Henricus III. mit der Princeßin Louisa von Lothringen.
eod.	Schickte der König von Franckreich Henricus III. einen Abgesandten in Engelland umb den zwischen dem König Carolo IX. und der Königin Elisabeth, vormahls gemachten Tractat zu erneuern.
1575. d. 11. Jul.	Machten die Noblesse und Städte der Provintz Holland zu Dordrecht eine Union und Vereinigung mit einander.
1576. d. 25. Apr.	Vereinigten und verbunden sich die Stände und Städte von Holland und Seeland wider Spanien und andere Feinde.
1576. im May.	Ließ der König Henricus III. ein Friedens-Edict in Sachen die Religion belangend/ergehen.
1576. d 1. Nov.	Gab der Pabst Gregorius XIII. seine Erklärung über die Constitution, die von dem Pabst Nicolao V. gemacht war / betreffend die Vergebung der Beneficien, die in denen Päbstlichen Monathen vacant wurden.
eod. d. 8. Nov.	Wurde zu Gent ein Vergleich und Verbündniß zwischen den Ständen der Niederlande eines mit dem Printzen von Oranien und denen Staten von Holland und Seeland andern theils auffgerichtet / welcher Tractat unter dem Nahmen Pacificationis Gandaviensis bekandt ist.
1577. d. 9. Jan	Verbunden sich die Stände der Niederlande zu Brüssel miteinander / daß sie den Don Juan de Austria dahin wolten suchen zu vermögen / daß er die Spanischen Trouppen aus ihren Landen abführen möchte / weil solche Völcker nichts

A. C. nichts als ihre Unterdrückung intendirten.

1577. Wurde das Edictum perpetuum, oder der
d. 17. Vertrag zwischen Don Juan de Austria im Nah-
Febr. men des Königs von Spanien Philippi II. und
denen Niederländischen Ständen auffgerichtet.

1577. Protestirten die Staaten von Holland und
d. 19. Seeland und derselben Stadthalter Wilhel-
Febr. mus von Nassau/ Printz' von Oranien, wieder
vorbemeldtes Edictum perpetuum.

eod. Ließ der König von Franckreich Henricus III.
im ein Edict ausgehen / welches dahin abzielete/ daß
Sept. alle in seinem Königreich obschwebende Troub-
len ein Ende erreichen / und seine Unterthanen
hinführo unter seiner Regierung in Friede und
Ruhe leben möchten.

1577. Wurden gewisse Conditiones auffgesetzet
im und vom Ertz-Hertzog Matthia angenommen/
Dec. unter welchen er als Gouverneur der Nieder-
lande bestellet wurde.

1578. Kam die Alliance zwischen der Königin von
d. 7. Engelland Elisabetha und denen General-Sta-
Jan. ten der Niederlande zum Schluß.

1578. Wurde mit Bewilligung und Einstimmung
d. 22. des Ertz-Hertzogs Matthiæ, des Printzen von
Jul. Oranien, des Raths vom Staat/und der Gene-
ral-Staten ein Religions-Friede in denen Nie-
derlanden bestättiget.

1578. Ließ der Hertzog von Anjou und Alençon sich
d. 13. mit denen General-Staten der Niederlanden in
Aug. einen Tractat ein.

1579. Wurde zu Utrecht eine Union und immerwäh-
d. 29. rende Alliance zwischen den Ländern/ Provintzen
Ian. und Städten von Holland/Seeland/Utrecht &c.
geschlossen/welche Provintzen hernachmahls die-
ser Union wegen die vereinigten Provintzen sind
genennet worden.

A. C.

1579. im Febr. Wurde zu Nerac eine Conference gehalten/ umb Mittel zu erfinden/ wie die Schwierigkeiten könten gehoben werden / die wegen des vom König in Franckreich Henrico III. im Jahr 1577. herausgelassenen Edicts sich hervorgethan hatten.

1579 d. 8. May. Schloß der König von Franckreich Henricus III. einen immerwährenden Vergleich mit denen Städten Geneve, Bern, und Solothurn.

1579. d. 17. May. Wurde zwischen den Deputirten des Printzen von Parma und zwischen den Wallonischen Provintzen/ nehmlich Hennegau/ Artois denen Städten Dovay, Lisle &c. Friede gemacht.

1579. im Jul. Proponirten die Deputirte des Käysers Maximiliani denen General Staaten einige Vorschläge/ wie sie mit dem König von Spanien Philippo II. sich wieder vereinigen solten.

1579 d. 25. Nov. Schrieb der König von Franckreich Henricus III. an den Printz von Oranien/ wegen Retablirung der Römisch-Catholischen in dessen Fürstenthum.

1580. Erklährete der König von Spanien Philippus II. den Printz von Oranien Wilhelmum IX. in die Acht.

1580. d. 5. Jul. Nam der Printz von Oranien Wilhelmus IX. die ihm auffgetragene Souverainitæt über die Provintz Holland zum wenigsten auff eine Zeitlang an.

eod. d. 25. Nov. Wurde zwischen des Königs von Franckreich Henrici III. Bruder dem Hertzog von Anjou, dem der König Vollmacht dazu gegeben hatte/ und zwischen dem König von Navarra, wie auch denen Deputirten der Reformirten Religion eine Versammlung gehalten / und gewisse Articul darinnen errichtet / auff welche Weise die wegen mehrgemeldten Edicts in Franckreich entstande-

ne

A. C. ne Troublen zu heben wären/ welche Articuln der
König Henricus kurtz darauff approbirte und
ratificirte

1580. Uberreichte der Printz von Oranien Wilhel-
d. 13. mus IX. denen General-Staaten der Nieder-
Dec. lande seine Apologie wieder den König von Spa-
nien Philippum II. der ihn in die Acht erklähret
hatte.

1581. Erklähreten die General-Staaten der verei-
d. 26. nigten Niederlande/ daß der König von Spanien
Jul. Philippus II. der Souverainitæt verlustig wäre/
die er über solche Provintzen hatte.

1581. Verglichen sich die Stände von Holland mit
d. 20. der Obrigkeit der Stadt Amsterdam / betreffend
Dec. die Absiehung von der gefoderten Satisfaction
und einiger anderen Mißhelligkeiten.

1582. Nam der Hertzog von Alençon die Souve-
d. 12. rainitæt über die Provintz Ommelande an/ weß-
Jul. wegen ihm auch die Abgeordneten solcher Land-
schafft den Eyd ablegte/ er hingegen versprach sie
bey ihren Privilegien und Freyheiten zu schü-
tzen.

1582. Machte der König von Franckreich Henricus
d. 22. III. mit denen Schweitzerischen Cantons eine Al-
Jul. liance.

1582. Acceptirte der Printz von Oranien Wilhel-
d. 14. mus IX. die ihm von den Staaten angetragene
Aug. Souverainitæt über die Graffschafft Holland
und Seeland.

1583. Wurde zwischen dem Hertzog von Alençon
d. 26. und denen Staaten der vereinigten Niederländi-
Mart. schen Provintzen ein Tractat auffgerichtet.

1584. Offerirten die vereinigten Provintzen dem Kö-
nig von Franckreich Henrico III. unter gewissen
Bedingungen die Oberherrschafft über sich.

Wur-

1584. Wurde die Mariage zwischen dem Hertzog von
d. 23. Savoyen Carolo Emanuele, und der Infantin
Aug. von Spanien Catharina vollzogen.

1584. Ließ sich der König von Spanien Philippus
d. 31. II. mit der so genandten Liga in Franckreich zum
Dec. Præjuditz des Königlichen Hauses / in Bündniß ein.

1585. Machte der Hertzog von Parma, Gouverneur und Capitain General der Niederlande / im Nahmen des Königs Philippi II. mit der Stadt Brüssel / wie auch mit der Stadt Antwerpen einen Vergleich.

1585. Wurden im Nahmen des Königs von Franck-
d. 7. reich Henrici III. zwischen dessen Mutter und de-
Jul. nen Fürsten und Herren der Liga, einige Vertrags-Puncta gemachet.

1585. Schlosse die Königin von Engelland Elisa-
d. 10. beth, mit denen Staaten der vereinigten Nie-
Aug. derlande / einen Tractat / worinnen sie unter gewissen Conditionen denen Staaten ihre Hülffe und Succurs versprach.

1586. Trugen die General Staaten der Vereinig-
d. 6. ten Provintzen / dem Grafen von Leicester das
Feb. Gouvernement ihrer Länder auff.

eod. Wurde zwischen der Königin Elisabeth, und
im dem König von Schottland Jacobo VI. (der
Jul. hernach König von Engelland worden ist) eine genauere Alliance geschlossen.

1587. Trat der König von Spanien Philippus II.
d. 12 mit den Cantons Lucern, Ury, Schwitz, Under-
May. walden, Zug und Freyburg / in Bündniß.

1587. Wurde zwischen den Staaten von Holland /
d. 3. und den Deputirten der Staaten von Seeland
Aug. ein Accord und Vergleich getroffen / kraft dessen sich itzt gemeldte Staaten von Seeland / mit denen

A. C. nen Bürgern und Einwohnern in ihren Städten/ wie auch mit den Einwohnern auff dem flachen Lande/ unter die Jurisdiction des grossen Rahts von Holland/ auff drey Jahre begaben/ alsdenn solte dieser Vergleich auffgehoben seyn/ es wäre denn/daß er ausdrücklich wieder bekräftiget und erneuert würde werden.

1588. d. 12. Apr. Liessen die Staaten von Holland ein Placat ergehen/ so folgendes in sich hielte: Daß der Graf von Leicester sich des Gouvernements über die Niederlande begeben/ und seine Charge als Capitain General niedergeleget hatte/daß deswegen das Volck und andere/ die besagten Grafen geschworen/ ihres Eydes erlassen würden/ daß aber dennoch der Eyd/ so sie dem Lande geleistet/ in beständiger Krafft verbleiben solte; Daß im übrigen die allgemeine Regierung der Niederlande/ was die gemeine Vertheydigung der Union und andere Tractaten beträffe/ dem Raht vom Staat zukommen solte/ wobey scharff verboten wurde/ daß keiner sich solte gelüsten lassen/etwas wider solche Regierung vorzunehmen.

1588. d. 2. Jul. Schlosse des Königs von Franckreich Henrici III. Mutter einige Articuln und Vertrags-Puncta, mit dem Cardinal von Bourbon, als auch mit dem Hertzog von Guise, so wol vor sich/ als zugleich vor andern Printzen/ Prælaten, Edelleuten/ Städten rc. die ihrer Parthey zugethan waren.

1589. Errichtete des Königs von Franckreich Henrici III. Abgesandter/ mit denen Herren von Bern und Geneve einen Tractat, welcher im Jahr 1592. vom König Henrico IV. ratificiret wurde.

A. C. 1591. d. 21. Oct. Verglichen sich die Stände von Seeland sampt dem Collegio der Admiralitæt von Middelburg eines Theils/ mit der Stadt Brügge andern theils/ betreffend die Eröffnung des Hafens zu Sluys und der Brüggischen Fahrt.

1593. d. 5. Ian. Ließ der Hertzog von Mayenne eine Declaration außgehen / worinnen er alle Catholicken/ die es mit dem König Henrico IV. hielten / anmahnete / daß sie sich mit der Liga conjungiren und deßwegen in der Versammlung zu Pariß sich selbst einstellen / oder andere zu dem Ende absenden möchten.

1593. d. 27. Jan. Thaten viele Catholische Printzen / Prelaten und andere vornehme Herrn die auff des Königs von Franckreich Henrici IV. Seite waren/ dem Hertzog von Mayenne und denen andern zu Pariß versammleten Printzen/unterschiedliche Propositiones, welche so wohl auff die Wiederbringung des Friedens in Franckreich / als auch auff die Erhaltung der Catholischen Religion abzieleten.

1593. d. 29. Ian. Ließ der König Henricus IV. wieder obgemeldte Declaration des Hertzogs von Mayenne ein Edict außgehen.

eod. Antwortete der Hertzog von Mayenne auff die Propositiones, die ihm von denen Catholischen Printzen rc. die es mit Henrico IV. hielten/ vorgeschlagen waren; Worauff diese kurtz hernach wiederum eine Gegenantwort außfertigten.

1593. d. 31. Iul. Wurde ein allgemeiner Stillstand getroffen zwischen Henrico IV. und seinem Anhang eines/ mit dem Hertzog von Mayenne und dessen Parthey andern Theils.

1594. d. 14. Sept. Erneuerte der König von Schottland Iacobus VI. mit denen Staaten der vereinigten Provintzen die mit ihnen errichtete Alliance.

Mach-

1594. Machte der König von Franckreich Henricus
d. 16. IV. mit dem Hertzogen von Lothringen Carolo
Nov. III. Friede.

1594. Ergieng vom König Henrico IV. ein Edict,
im betreffend den Hertzog von Guise und dessen
Nov. Brüdere/wie auch die Stadt Reims und andere
Städte und Festungen/die sich des Königs Botmäßigkeit
wider ergaben.

1595. Kündigte der König Henricus IV. dem König
d. 16. von Spanien Philippo II. den Krieg an/welches
Jan. auch Philippus wenige Zeit hernach thate.

1595. Wurde zwischen dem Graffen von Embden/
d. 15. und der Stadt selbiges Nahmens ein Vertrag
Jul. geschlossen.

1595. Tractirten die Deputirte der Könige von
d. 22. Franckreich und Spanien Henrici IV. und Phi-
Sept. lippi II. und die von den Schweitzer-Cantons mit
einander/wegen Wiederauffrichtung der Neutralitæt
zwischen dem Hertzogthum und der Graffschafft
Burgund.

1595. Bewilligte der König Henricus IV. gewisse
d. 23. Articuln, den allgemeinen Stillstand seines
Sept. Reichs anbelangend.

1596. Ließ Henricus IV. ein Edict publiciren/betref-
im fend die Artickeln/ die er dem Hertzog von May-
Jan. enne zu gestanden hatte.

1596. Richtete der König Henricus IV. mit der Kö-
d. 14. nigin von Engelland Elisabeta wieder den Kö-
May. nig von Spanien Philippum II. eine Allıantz auf.

1596. Stunde der König von Franckreich Henricus
d. 19. IV. dem Hertzoge von Lothringen Carolo, die
Iun. Neutralitæt vor seine Länder in währendem Krie-
ge zwischen ihm und Spanien zu.

1596. Machten die Staaten von Holland und
d. 20. West-Frießland eines Theils mit denen Depu-
Sept.

A. C. tirten der Staaten von Seeland/ andern theils/ einen Vergleich / wodurch die Bürger und Einwohner in denen Seeländischen Städten/ wie auch die Einwohner auf dem flachen Lande/ abermahl unter die Jurisdiction des grossen Rahts von Holland gesetzet wurden.

1596. d. 31. Oct. Traten der König von Franckreich Henricus IV. die Königin von Engelland Elisabetha, und die vereinigten Niederländische Provintzen/ mit einander in ein Bündniß und Alliance, worinnen beschlossen wurde / daß sie einander wider Spanien vertheidigen wolten.

1598. d. 21. Febr. Wurde vom König von Franckreich Henrico IV. ein Edict publiciret, welches die Conditiones begriff / so dem Hertzog von Merceur eingewilliget waren / da er sich samint der Stadt Nantes und andern Städten in Bretagne, wieder unter des Königs Herrschafft begabe.

1598. im Apr. Ließ der König Henricus IV. zu Nantes ein Edict ans Licht gehen / betreffend die Befriedigung der Unruhen in seinem Königreich.

eod. Vergönnete der Türckische Sultan denen Niederländischen Provintzen / daß sie in seinen Ländern frey Handel und Wandel treiben möchten.

1598. d. 6. May. Richtete der König von Franckreich Henricus IV. mit dem Groß = Hertzog von Toscana Ferdinando , einen Vergleich auff / belangend die Restitution einiger Insuln.

1598. im May. Wurde zu Vervins der Friede geschlossen / zwischen den Königen von Spanien und Franckreich Philippo II. und Henrico IV. und dem Hertzogen von Savoyen Carolo Emanuele.

Be-

eod. Bewilligte der König von Spanien Philippus II. seine Tochter Isabellam Claram Eugeniam, dem damahligen Gouverneur der Niederlande Ertz-Hertzog Alberto von Oesterreich zur Heyraht / wonechst er seiner Tochter die Niederlaude unter gewissen Bedingungen übergab.

1589. d. 30. May. Schickte die Infantin Isabella Clara Eugenia, dem Ertz-Hertzog Alberto von Oesterreich die Vollmacht zu / damit er in ihrem Nahmen die Possession der Niederlande ergreiffen möchte.

1598. d. 5. Aug. Wurde eine Mariage beschlossen zwischen dem Printzen von Lothringen Henrico, und der Frantzösischen Princeßin Catharina, des Königs Henrici IV. eintzige Schwester.

1598. d. 16. Aug. Wurde die Alliance zwischen der Königin von Engelland Elisabetha, und denen vereinigten Niederlanden zu Westmünster / wieder erneuert / und insonderheit der Anno 1585. auffgerichtete Tractat, aufs neue bekräfftiget.

1598. d. 22. Aug Nahmen die Niederländischen Stände den Ertz-Hertzog von Oesterreich Albertum, unter gewissen Bedingungen zu ihren souverainen Herrn an.

1599. d. 27. Jan. Declarirte der König von Franckreich Henricus IV. daß seine Schwester die Princeßin Catharina, ins künfftige den Titul und die Qualitæt als Fille de France geniessen solte.

1599. d. 17. Dec. Wurde die Heyrath des Königs von Franckreich Henrici IV. mit der Königin Margaretha durch Urtheil und Recht geschieden.

1600. d. 27. Febr. Willigte der König Henricus IV. dem Hertzog von Savoyen Carolo Emanueli gewisse Articuln ein / betreffend die Marggraffschafft Saluzzo.

1600. im Apr.	Wurde zwischen dem König von Franckreich Henrico IV. und der Princeßin von Toscana Maria de Medicis, eine Heyrath geschlossen.
1601. d. 27. Jan.	Wurde zwischen Henrico IV. und dem Hertzog von Savoyen Carolo Emanuele, ein Vergleich getroffen / krafft dessen Franckreich an statt der Marggraffschafft Saluzzo, die Länder Bresse, Bugey, Valromey und Gex bekam.
1602. d. 31. Jan.	Erneuerte der König Henricus IV. die mit denen Schweitzern und Graubündtern auffgerichtete Alliance.
1603.	Trat die Republique Venedig mit denen Graubündtern in Bündniß.
1603. d. 25. Febr.	Schloß der Hertzog von Savoyen Carolus Emanuel, mit der Republique Geneve einen Frieden.
1603. d. 30. Jul.	Verbunde sich der König von Franckreich Henricus IV. mit dem König von Engelland Jacobo I. welches vornemlich auff die Beschützung der vereinigten Niederlande wider Spanien sein Absehen hatte.
1604.	Wurde ein Friede und immerwährende Alliance geschlossen / zwischen dem König von Spanien Philippo III. samt dem Ertz-Hertzog Alberto und seiner Gemahlin Isabella eines / und zwischen dem König von Engelland Jacobo I. andern Theils.
1604.	Wurden die Jesuiten die aus Franckreich waren verbannet worden / unter gewissen Bedingungen / darinnen vom König Henrico IV. wieder auffgenommen.
eod.	Ist zwischen dem König von Franckreich Henrico IV. Magno, und dem Türckischen Käyser Sultan Achmet ein Tractat geschlossen.

Gab

eod. im Febr. Gab der König Henricus IV. eine Declaration heraus / betreffend die Auffhebung alles Kauffhandels mit der Cron Spanien und denen Niederlanden.

eod. d. 28. Apr. Erneuerte der König von Spanien seine Alliancen mit denen 5. kleinen Schweitzer Cantons, wie auch mit Freyburg und Appenzel.

eod. d. 12. Oct. Wurde zwischen dem König von Franckreich Henrico IV. eines theils / und zwischen den König von Spanien / und Alberto und Isabella andern theils / ein Vergleich getroffen / wegen wieder Retablirung des Kauff-Handels.

eod. im Nov. Ertheilte der König von Franckreich Henricus IV. denen Teutschen Hanse-Städten unterschiedliche Privilegia.

1605. d. 25. Apr. Liessen sich die vereinigten Provintzen mit denen Churfürsten von der Pfaltz und Brandenburg in Handlung ein / zu Versicherung der Succession in denen Hertzogthümern Cleve und Jülich.

1605. d. 28. Aug. Erklärete sich der Canton Zürich, daß er die mit Franckreich Anno 1602. auffgerichtete Alliance, festiglich beobachten und unterhalten wolte / welches die übrigen Cantons kurtz hernach gleichfalls thaten.

1606. d. 2. Apr. Vergönnete der König von Franckreich Henricus IV. dem Hertzoge von Bouillon, die Protection der Stadt Sedan.

eod. d. 17. Apr. Erging ein Monitorium oder Breve von dem Pabst Paulo V. krafft dessen er die Venetianer im Bann that.

eod. d. 6. May. Protestirte der Raht zu Venedig wider besagtes Monitorium des Pabsts Pauli V.

eod. d. 26. May. Richtete der König von Franckreich Henricus IV. mit dem König von Engelland Jacobo I. einen

Ver

A. C. Vergleich auff / wegen Sicherheit und Freyheit
der Commercien zwischen ihren Unterthanen.

eod. Schloß der Käyser Rudolphus II. mit dem
d. 21. Türckischen Käyser Sultan Achmet, einen zwan-
Oct. tzig jährigen Frieden.

1607. Wurde zwischen denen Staaten von Holland
d. 7. und West-Frießland/und denen Deputirten der
Mart. Provintz Seeland / ein Provisional-Vergleich
getroffen/betreffend die Gravamina, so die Staa-
ten von Seeland eingebracht hatten / wegen Ad-
ministration der Gerechtigkeit bey dem Hofe von
Holland / wegen der Anzahl der Rahts-Herren
an demselben Hofe / und endlich wegen der Er-
wehlung des Residenten und anderer vornehmen
eod. Bedienten daran.

im Wurde die Republique Venedig mit dem
Apr. Pabst Paulo V. wieder ausgesöhnet.

eod. Schloß der Ertz-Hertzog Albertus, und Isa-
d. 24. bella, mit denen vereinigten Provintzen einen
Apr. Stillstand auff 8. Monate.

eod. Wurde zwischen Ernesto Graf von Holstein
d. 2. Schauenburg/ und dem Raht der Stadt Ham-
Iun. burg / ein Vertrag gemacht.

eod. Erklährete der Canton Underwalden, daß
d. 5. die Declaration, so dem Spanischen Abgesand-
Iun. ten Casati gegeben war / und welche zum Præju-
ditz der mit Franckreich errichteten Alliantz
reichte/ durch einen allgemeinen Consens vernich-
tet und revociret seyn solte.

1608. Wurde zwischen dem König von Franckreich
d. 23. Henrico IV. und denen Staaten der vereinigten
Ian. Niederländischen Provintzen eine defensive Li-
ge geschlossen.

eod. Versprach der König von Engelland Jaco-
d. 26. bus I. die Garantie des Tractats der zwischen Al-
Iun. berto

A. C. berto und Isabella, und denen General-Staa-
ten der vereinigten Niederlande errichtet war.

1609. Wurde auf Vermittelung der Könige von
d. 9. Franckreich und Engelland/zwischen dem Könige
Apr. von Spanien Philippo III. und dem Ertz-Her-
tzog Alberto, wie auch dessen Gemahlin Isabella
Clara Eugenia eines/und zwischen denen Staaten
der vereinigten Niederländischen Provintzen/an-
dern theils/auf 12. Jahre ein Stillstand getrof-
fen/welcher Stillstand den 17. Iun. selbiges Jah-
res durch Franckr. und Eng. guarantirt wurde.

1609. Machte der Churfürst von Brandenburg Io-
d. 20. hannes Sigismundus, mit dem Pfaltz-Grafen
Iun. am Rhein Wolffgango Wilhelmo, einen Tractat,
betreffend die Succession der Clevischen und Jü-
lischen Länder.

eod. Wurde zwischen dem König von Franckreich
d. 22. Henrico IV. und General-Staaten der verei-
Iun. nigten Niederlande/ wegen der Bezahlung der
Frantzösischen Krieges-Trouppen ein Vergleich
gemacht.

1609. Geschahe zwischen denen Gebrüdern Mauri-
d. 27. tio und Wilhelmo von Nassau Printzen von O-
Iun. ranien, die Theilung der Güter/ die der Printz
von Oranien dero Vater ihnen hinterlassen hatte.

1610. Verglich sich der Churfürst von Branden-
d. 27. burg Iohannes Sigismundus, mit denen Pfaltz-
Ian. Grafen am Rhein Philippo Ludovico, und
Wolffgango Wilhelmo, wegen der Clevischen
und Jülischen Succession.

eod. Erkläreten sich die vereinigten Teutschen Für-
d. 30. sten/ wegen dem Clevischen und Jülischen Suc-
Ian. cessions-Wesen/und gaben zu verstehen/ wie viel
ihnen daran gelegen wäre/ daß sie diese Sache
wieder das Hauß Oesterreich maintenirten.

Trac

eod. Trat der König von Franckreich Henricus
d. 11. IV. mit denen Churfürsten von Pfaltz und
Febr. Brandenburg/ wie auch mit andern Fürsten und
Ständen des Reichs / in eine Alliance, welche
dieses intendirte, daß die Hertzogthümer Jülich
Cleve und Berg / die Graffschafft Marck und
andere Herrschafften / vor denen nechsten Erben
solten conserviret werden.

1610. Machte der König von Franckreich Henricus
d. 25. IV. mit dem Hertzog von Savoyen Carolo E-
Apr. manuele einen Tractat, wegen Einnehmung des
Hertzogthums Mayland.

eod. Schloß der König Henricus IV. mit besagtem
Hertzoge wider Spanien / eine off- und defensive
Alliance.

eod. Wurden zwischen denen Deputirten des Ertz-
d. 20. Hertzogs Alberti, und der General Staaten ei-
Jun. nige Puncta und Articuln abgehandelt / so zur
Confirmation des zwischen ihnen gemachten
Stillstandes dienten.

1610. Wurde zwischen Ludovico XIII. König von
Franckreich / und Navarra, und denen Staaten
der vereinigten Niederlande / ein Guarantie-
Tractat geschlossen.

eod. Söhnete der Käyser Rudolphus II. sich mit
d. 3. seinem Bruder Matthia König von Hungarn/
Jul. wieder aus.

eod. Begaben sich die Könige von Franckreich und
d. 29. Engelland Ludovicus XIII. und Jacobus I.
Aug. mit einander in Alliance.

1610. Nahmen die Churfürsten von Pfaltz und
d. 1. Brandenburg die Stadt Jülich mit Accord
Sept. ein.

eod. Wurde zwischen denen General Staaten der
d. 24. vereinigten Provintzen / und dem König von
Maroc-

Sept. Marocco Mulay Zaidan, ein Vergleich und
Tractat auffgerichtet.

1610. Wurde die Neutralität zwischen dem Her-
tzogthum und der Graffschafft Burgund, und
andern dazu gehörigen Ländern bewilliget.

1611. Machten die Churfürsten von Sachsen und
d. 18. Brandenburg / wie auch der Hertzog von Neu-
Mart. burg / einen Tractat mit einander / in Sachen
der Clevischen Succession.

eod. Schlossen die vereinigten Provintzen / der
d. 21. Churfürst von Brandenburg / und der Hertzog
Sept. von Neuburg / einen Vergleich / betreffend die
Abführung der Kauffmanns Wahren auff den
Rhein und die Mase.

1612. Richtete der König von Franckreich Ludovi-
d. 15. cus XIII. mit dem Ertz-Hertzog Alberto und
Febr. dessen Gemahlin Isabella, einen Tractat auff/
belangend die Gräntzscheidung des Hertzogthums
und der Graffschafft Burgund, und anderer nah-
angelegenen Landschafften.

1612. Schloß der Türckische Kayser Sultan Ach-
im met, mit denen vereinigten Niederlanden / eine
Jul. Capitulation, und verliehe ihnen unterschiedliche
Privilegia.

1612. Wurde eine Mariage beschlossen zwischen den
d. 22. König von Franckreich Ludovico XIII. mit
Aug. der Infantin Anna, des Königs von Spanien
Philippi III. Tochter.

eod. Wurde die Vermählung des Spanischen
d. 25. Printzen Philippi IV. mit der Frantzösischen
Aug. Princeßin Elisabeta, des Königs Henrici IV.
Tochter / festgestellet.

1613. Machten die Staaten der vereinigten Nie-
d. 11. derlande / mit dem König von Schweden Gu-
Apr. stavo Adolpho, einen Vergleich / betreffend den
Kauf des Kupffers

eod. Wurde zwischen denen Chur-und Fürsten des
d. 16. Reichs und Städten der vereinigten Provintzen
May. eine Union geschlossen.

1613. Giengen die Staaten der vereinigten Nie-
derlande mit der Stadt Lübeck einen Vergleich
ein.

1614. Wurde zwischen denen Königen von Spa-
d. 25. nien und Franckreich ein Accord getroffen / die
Sept. Streitigkeit betreffend/so wegen des Königreichs
Navarra sich erhoben hatte.

eod. Erfolgte auff Vermittelung der Könige von
d. 12. Franckreich und Engelland zwischen dem Chur-
Nov. fürst von Brandenburg Georgio Wilhelmo ein
Vergleich wegen des Gouvernements und der
provisional Regierung der Hertzogthümer Jü-
lich/Cleve und Berg &c.

1614. Wurde im Nahmen des Königs von Franck-
d. 17. reich und des Hertzogs von Savoyen von ihren
Nov. Ministris ein Tractat geschlossen.

eod. Ließ der König von Schweden Gustavus A-
im dolphus sich mit denen General-Staaten der
Dec. vereinigten Niederlande in einen Tractat ein.

1615. Machte der Käyser Matthias mit dem Tür-
Maj. ckischen Käyser auff 20. Jahr Friede.

eod Schlossen die vereinigten Niederlande mit
im denen Hanse-Städten eine Alliance.

Dec. Wurde zwischen dem Hertzog von Braun-
eod. schweig Friderico Ulrico und der Stadt Braun-
d. 31. schweig ein Friedens-Vergleich getroffen.

Dec. Wurden mit Bewilligung des Königs von
1616. Franckreich Ludovici XIII. zwischen dessen Mi-
d. 20. nistris und dem Printzen von Condé gewisse Ar-
Jan. ticuln geschlossen / so auff die Anstellung einer
Conference zieleten / damit in selbiger die in

Franck-

A. C. Franckreich entstandene Streitigkeiten möchten
abgethan werden.
1616. Gab der König Ludovicus XIII. ein Edict
May. heraus/betreffend die Auffhebung der in seinem
Königreich entsponnenen Mißhelligkeiten.
eod. Liessen die Printzen/ Hertzogen / Pairs und an-
d. 6. dere Bedienten der Cron Franckreich / welche/
Oct. nachdem der Printz Condé in Verwahrung ge-
nommen war/sich vom Hofe wegbegeben hatten/
dem König Ludovico XIII. ein Memorial præ-
sentiren.
1616. Wurde zwischen dem Hertzog von Savoyen
d. 14. Carolo Emanuele und dem Hertzog von Ne-
Nov. mours Henrico Friede gemacht.
1617. Richtete der Spanische Ambassadeur in der
d. 19. Schweitz auff Bewilligung seines Königs mit
Mart. denen drey Cantons eine Capitulation auff.
1618. Machte Philippus von Nassau, Printz von O-
d. 20. ranien sein Testament.
Febr. Schloß der König von Schweden Gustavus
1618. Adolphus mit dem Groß-Fürsten in Moscau
Michaele Federowitz auff Vermittelung des
Königs von Engelland einen Frieden.
1618. Vermählete sich Henricus von Savoyen/Her-
Apr. tzog von Nemours mit der Lotharingischen Prin-
ceßin Anna Hertzogin von Aumale.
1619. Nahm des Hertzogs von Savoyen ältester
Sohn Victor Amadeus des Königs Henrici IV.
zweyte Tochter Christianam zur Ehe.
1619. Schloß der Hertzog von Guise im Nahmen
d. 21. des Königs Ludovici XIII. mit dem Bassa und
Mart der milice von Algier einen Tractat.
eod. Wurde die Aussöhnung des Königs Ludo-
d. 30. vici XIII. mit seiner Mutter Maria de Medicis
Apr. ausgewürcket.

Mach-

1619. d. 30. Apr.	Machten die Englische und Holländische Ost-Indische Compagnie, einen Vergleich miteinander / wegen unterschiedlicher Streitigkeiten / die sich zwischen ihnen hervor gethan hatten.
1620. d. 3. Jan.	Wurde in der auffm Schloß zu Prage gehaltenen allgemeinen Versammlung eine Alliance und Verbündniß getroffen / zwischen dem erwehlten König von Böhmen Friederico, denen protestirenden Ständen von Böhmen / Schlesien / Mähren / Laußnitz / Ober- und Unter-Oesterreich / wie auch zwischen den Fürsten von Hungarn und Siebenbürgen / Bethlem Gabor, und denen Hungarischen und Siebenbürgischen Ständen.
1620. im Febr.	Schloß der Kayser Ferdinandus II. mit dem Fürsten von Ungarn und Siebenbürgen Bethlem Gabor, einen Stillstand.
eod. d. 9. Jun.	Gaben die General Staaten der vereinigten Niederlande / der West-Indischen Compagnie die erste Octroy.
eod. d. 3. Jul.	Wurde so wol zwischen denen Catholischen / als protestirenden vereinigten Teutschen Ständen / zu Ulm ein Vergleich getroffen.
eod. d. 10. Aug.	Verwilligte der König Ludovicus XIII. seiner Mutter Maria de Medicis, unterschiedliche Articuln.
1621.	Wurde zwischen dem König von Pohlen Sigismundo III. und dem Türckischen Kayser Osman, ein Friede bestätiget.
eod. d. 8. Febr.	Wurde zu Dreßden ein Vergleich und gewisse Conditiones auffgesetzet / krafft deren die Schlesier sich des Kaysers Botmäßigkeit wiederum unterworffen.
eod.	Wurde zwischen dem Kayser Ferdinando II.

d. 23. Mart. und dem Land-Graffen von Hessen Mauritio, eine Versöhnung gestifftet.

eod. d. 12. Apr. Vereinigten die Teutschen Fürsten / die mit einander in Union getreten waren / sich wiederum mit dem Kayser Ferdinando II..

eod. d. 25. Apr. Machten die Könige von Franckreich und Spanien / einen Tractat mit einander / betreffend die Restitution des Landes Valtelin.

eod. d. 14. May. Ließ der König von Dännemarck Christianus IV. sich mit den Staaten der vereinigten Niederlande / in Bündniß ein.

1622. d. 15. Jan. Machten die Deputirten des Königs von Franckreich und des Hauses Oesterreich / mit denen Graubüntern einen Vertrag.

eod. d. 26. Jan. Kam der Friede zwischen dem Kayser Ferdinando II. eines / und dem Fürsten von Siebenbürgen Bethlem Gabor, wie auch zwischen denen besagten Fürsten anhängenden Hungarischen Ständen / andern theils / zum Stande.

1622 d. 10. Mart. Machte der Churfürst von Brandenburg Georgius Wilhelmus, mit denen General Staaten eine Alliance.

1622. Schlossen die Staaten der vereinigten Niederlande / mit denen Königreichen Tunis und Algier Fried.

1623. d. 4. Febr. Wurde von dem Pabst zwischen denen Königen von Spanien und Franckreich / dieser Vergleich zu wege gebracht / daß das Valtelin biß zu Austrag der Sache Seiner Heiligkeit in Händen gestellet werden solte.

eod. d. 7. Febr. Machten der König von Franckreich Ludovicus XIII. die Republique Venedig / und der Hertzog von Savoyen / einen Tractat mit einander / wegen der Restitution des Landes Valtelin.

Con-

eod. Confirmirte der König von Franckreich Lu-
d 14. dovicus XIII. den Commercien Tractat, welcher
Apr. im Jahr 1606. zwischen Engelland und Franck-
reich war auffgerichtet worden.

1623. Wurde wegen der Heyrath des Printzen von
Wallis Caroli des Königs von Engelland Ja-
cobi I. Sohn mit der Spanischen Infantin Ma-
ria des Königs von Spanien Philippi III.
Tochter gehandelt.

eod. Wurde zwischen dem König von Engelland
d. 1. Jacobo I. vor seinem Eydam dem Pfaltz-Graffen
May. Friderico und dessen Anhänger / und zwischen der
Infantin Ertz-Hertzogin von Oesterreich vor dem
Käyser Ferdinando II. und dem König von
Spanien Philippo IV. ein allgemeiner Still-
stand der Waffen im Römischen Reich be-
schlossen.

1624. Wurden zu Rom unterschiedliche Projecten
formiret, wie die erhobene Streitigkeiten wegen
des Valtelins assoupiret werden möchten.

eod. Erfolgte zwischen Schweden und Pohlen ein
Stillstand.

1624. Machte der Fürst von Siebenbürgen Beth-
d. 8. lem Gabor mit dem Käyser Ferdinando II. ein
May. Friedens-Vergleich.

eod. Richtete der Churfürst von Brandenburg
d. 11. Johannes Sigismundus mit dem Hertzog von Neu-
May. burg Philippo Ludovico einen Tractat, betref-
fend die Beylegung der Streitigkeiten / die we-
gen der Clevischen Succession sich ereignet hat-
ten.

eod. Verlängerten der König von Engelland Ja-
d. 5. cobus I. und die Staten der vereinigten Pro-
Iun. vintzen ihre vormahlen geschlossene Al-
liance.

Wurde

eod. Wurde zwischen dem Kön[ig] von Franckreich
d. 10. Ludovico XIII. und denen Staaten der verei-
Iun. nigten Niederlande ein Tractat geschlossen/ welcher in sich hielte/daß gedachter König den besagten Staaten vor das Jahr 1624. 1200000. Pfunden / und vor die Jahre 1625. und 1626. in jedem Jahr eine million Pfunden vorstrecken solte.

1624. Liessen sich die vereinigten Niederlande mit
d. 23. dem Churfürsten von Brandenburg Georgio
Oct. Wilhelmo in ein Bündniß ein.

eod. Machte der Marquis de Cocuvres des Königs
Dec. von Franckreich Ludovici XIII. wie auch der Republique Venedig/und des Hertzogs von Savoyen General mit denen Deputirten des Landes Valtelin/wie auch mit dem General der Päbstlichen Armee dem Marquis de Bagni einen Vergleich und Vertrag wegen der Länder Valtelin/ Bormio und Chiavenna.

1625. Wurde in einem zwischen dem König Ludo-
d. 17. vico XIII. und denen Staaten der vereinigten
Ian. Provintzen auffgerichteten Tractat beschlossen/ daß 20. Krieges-Schiffe in See und wieder Genua solten geschicket werden.

1625. Wurde es zwischen dem Käyser Ferdinando II. dem Türckischen Käyser Amurathe IV. und dem Fürsten von Siebenbürgen Bethlem Gabor Friede.

1625. Kamen die Tractaten zur Richtigkeit / betref-
d. 8. fend die Heyrath des Königs von Engelland Ca-
May. roli I. mit Henrietta Maria, des Königs von Franckreich Ludovici XIII. Schwester.

eod. Schloß der König von Engelland Carolus I.
d. 2. mit denen General Staaten zwar einen Ver-
Aug. gleich/daß diese 20. Holländische Krieges-Schiffe

A. C. mit der Englischen Flotte / die damahlen aus 82. Schiffen bestunde / solten conjungiren lassen / um gesamter Hand die Stadt Cadix anzugreiffen; Allein es kam dieser Tractat nicht zum Effect.

1625. d. 17. Dec. Ließ sich der König von Engelland Carolus I. mit denen Staaten der vereinigten Provintzen in eine off- und defensive Alliance ein.

d. 26. Nov. Ubergab der Hertzog von Lothringen Franciscus seinem Sohn Carolo die Hertzogthümer Lothringen und Bar.

d. 9. Dec. Machten die Könige von Dennemarck und Engelland Christianus IV. und Carolus I. und die Staaten der vereinigten Niederlande einen Bund mit einander.

1626. d. 30. Jan. Wurde zwischen besagten Niederländischen Provintzen und der Republique Algier, Friede geschlossen.

d. 5. Marr. Errichtete man einen Tractat zwischen Spanien und Franckreich / zur Beylegung der Pündtischen und Valtelinischen Sache.

d. 20. Nov. Machte der Kayser Ferdinandus II. mit dem Fürsten von Siebenbürgen Bethlem Gabor, einen Stillstand / und im Monat Decemb. darauff Friede.

1627. 8 May. Verbot der König von Franckr. den Kauffhandel zwischen seinem Reiche und der Cron Engell.

d. 28. Aug. Verpflichtete sich der König Ludovicus XIII. daß er denen Staaten der vereinigten Niederlande / neun Jahre lang / jedes Jahr eine Million Pfunden vorschiessen wolte.

im Sept. Wurde zwischen dem Kayser Ferdinando II. und dem Türckischen Kayser Amurathe IV. der Friede bekräfftiget.

162. Machte der König von Schweden Gustavus Adol-

A. C. Adolphus mit der Stadt Stralsund ein Bünd-
nüß.

1628. Richtete der König von Engelland Carolus I.
d. 28. mit denen Deputirten des Rahts und der Ein-
Ian. wohner der Stadt Rochelle einen Tractat
auff.

d. 29. Ließ der König Ludovicus XIII. mit der Re-
Sept. publique Algier einen Vergleich wegen des
Kauffhandels auffrichten.

1628. Wurde der Friede zwischen dem Kayser Fer-
& dinando II. und dem König von Dennemarck
1629. Christiano IV. vermittelt.

1629. Erginge ein Edict vom Ferdinando II. belan-
d. 6. gend die Edicten und Tractaten des Religions-
Mart. Friedens / und die Restitution der geistlichen
Güter an die Catholischen.

d. 9. Wurde zwischen dem Churfürsten von Bran-
Mart. denburg Georgio Wilhelmo, und dem Hertzog
von Neuburg Wolfigango Wilhelmo, ein Pro-
visional-Tractat getroffen.

d. 11. Schloß der Cardinal Richelieu im Nahmen
Mart. Ludovici XIII. mit dem Hertzoge von Savoyen
Carolo Emanuele Friede.

d. 8. War eine Alliance auff 6. Jahre projectiret,
Apr. zwischen dem Pabst Urbano VIII. dem König
von Franckreich Ludovico XIII. der Republique
Venedig / und dem Hertzog von Mantua zu Ver-
theidigung ihrer Länder und Städten wider die
Macht des Oesterreichischen Hauses / welches
Bündniß aber der Pabst zu unterschreiben we-
gerte.

d. 24. Wurde zwischen den Königen von Franckreich
Apr. und Engelland ein Friedens- und Verbündniß
Tractat geschlossen.

d. 3. Machte der König von Spanien mit dem
May. F 2 Her-

d. 3. Hertzogen von Rohan im Nahmen der Refor-
May. mirten in Franckreich einen Tractat.

1629. Schloß der Cardinal Richelieu im Nahmen
d. 29 des Königs von Franckreich mit dem Hertzogen
May. von Savoyen Carolo Emanuele einen Tractat,
betreffend die Theilung des Landes Montferrat,
zwischen diesem Hertzog und dem Hertzog von
Mantua.

eod. Wurde der Friede zwischen dem Käyser Fer-
dinando II. und dem König von Dennemarck
Christiano IV. zu Lübeck geschlossen.

eod. Vereinigten sich die Staaten der vereinigten
d. 31. Niederlande mit dem Churfürsten von Bran-
Jul. denburg wegen der Contribution der Länder Cle-
ve und Jülich.

eod. Machte der König von Schweden Gustaphus
d. 25. Adolphus mit dem König von Pohlen einen
Sept. Stillstand auff 6. Jahr.

eod. Richtete der König von Franckreich Ludovi-
d. 12. cus XIII. mit dem Czaar Michaële Federowitz
Nov. eine Alliance und Tractat wegen der Commer-
cien auff.

1630. Machte der König von Schweden mit der
d. 9. Stadt Dantzig einen Vergleich der Commer-
Febr. cien halber.

eod. Befahl der König von Franckreich Ludovi-
d. 6. cus XIII. durch eine eigene Declaration allen sei-
May. nen Unterthanen / daß sie aus des Hertzogs von
Savoyen Diensten gehen/und aus desselben Län-
der sich begeben solten.

1630. Wurde die Alliance zwischen dem König Lu-
d. 17. dovico XIII. und denen Staaten der vereinigten
Jun. Niederlande erneuert / und dabey von besagtem
König versprochen/daß er itztbemeldten Staaten
7. Jahre lang jedes Jahr eine million Pfunden
verehren wolte.

1630. d. 12. Jul.	Machte der König von Schweden Gustavus Adolphus mit dem Hertzog von Pommern Bogislao Alliance.
eod. im Aug.	Ließ der König von Schweden Gustavus Adolphus ein Manifest ausgehen / und eröffnete darinnen die Uhrsachen / die ihn veranlasset hätten/die Waffen zu ergreiffen/ und mit seiner Armee in Teutschland zu gehen.
eod. d. 12. Aug.	Trat der Landgraff von Hessen Cassel mit dem Könige von Schweden Gustavo Adolpho in Alliance.
eod. d. 26. Aug.	Errichteten der Churfürst von Brandenburg und der Hertzog von Neuburg / wegen der Clevischen und Jülichschen Succession einen Tractat.
eod. d. 3. Sept.	Machte der König von Franckreich Ludovicus XIII. mit dem Käyser von Marocco und der Stadt Salé einen Stillstand.
eod. d. 4. Sept.	Wurde durch Unterhandlung des Mazarini, damahls Päbstlichen Ministri ein allgemeiner Stillstand zwischen denen Generalen des Käysers/ als auch der Cronen Franckreich und Spanien / und des Hertzogs von Savoyen so wohl jenseits als disseits der Alpen vermittelt.
eod. d. 17. Sept.	Schrieb der König von Schweden Gustavus Adolphus an den König von Franckreich / und hielte bey demselben um Succurs an.
eod. d. 30. Oct.	Wurde zwischen dem Käyser Ferdinando II. und dem König von Franckreich Ludovico XIII. ein Friede und Stillstand gemacht/ wobey die Streitigkeit wegen der Succession in denen Hertzogthümern Mantua und Montferrat abgethan wurde.

1630. d. 15. Nov.	Machte der König von Spanien Philippus IV. mit dem König von Engelland Carolo I. Friede und Alliance.
1631. im Jan.	Wurde zwischen dem König von Franckreich und dem Hertzog von Lothringen Carolo ein Vergleich auffgerichtet.
d. 13. Ian.	Stiffteten die Könige von Schweden und Franckreich Gustavus Adolphus, und Ludovicus XIII. eine Alliance miteinander / und verbunden sich die Sache dahin zu dirigiren / daß die Teutschen Fürsten und Stände wieder in vorigen Standt gesetzet werden möchten.
d. 7. Febr.	Wurde zwischen dem König von Persien und denen General Staaten der vereinigten Niederlande ein Tractat, des Kauffhandels wegen / geschlossen.
eod.	Richteten die vereinigten Staaten der Niederlande / mit dem Czar in Moscau Michaële Federowitz, einen Vergleich auff.
d. 6. Apr. u. 19. Iun.	Machte der König Ludovicus XIII. mit dem Kayser Ferdinando II. und dem Hertzoge von Savoyen einen Vergleich / betreffend den Frieden in Italien.
eod.	Schloß der König von Franckreich Ludovicus XIII. mit dem Churfürsten von Bayern Maximiliano ein defensives Bündniß auff 8. Jahre.
d. 30. May.	Verglichen sich des Königs Ludovici XIII. Abgesandte im Nahmen ihres Principalen, mit dem Hertzog von Savoyen Victore Amadeo wegen der Restitution von Piemont / Savoyen und Montferrat.
d. 17. Sept.	Wurde der Friede zwischen Franckreich und dem Kayser von Marocco bestätiget.
d. 19. Oct.	Handelte der König Ludovicus XIII. mit dem Hertzog von Savoyen Victore Amadeo deswegen

gen

A. C. gen/daß ihm eine offene Passage in Italien frey stehen solte.

1631. d. 21. Dec. Begab sich der Churfürst von Trier mit seinen Ländern unter des Königs von Franckreich Ludovici III. Protection, und übergab demselben darauff die Festung Hermanstein.

d. 31. Dec. Machte der König von Franckreich mit dem Hertzog von Lothringen Carolo III. Friede/ krafft dessen die Stadt Marsal 3. Jahre lang in des Königs Lande bleiben solte.

1632. d. 29. Ian. Machte der König von Franckreich mit dem König von Engelland ei en Vergleich/betreffend die Restitution von Neufranckreich/ Canada &c. und der Schiffe und Kauffmannschafften / die auff beyden Seiten genommen waren / wie auch die Retablirung des Kauffhandels.

d. 2. Apr. Erneuerte der Churfürst von Brandenburg seine Alliance mit denen vereinigten Niederlanden.

d. 9. Apr. Verbunde sich der König Ludovicus XIII. in einem mit dem Churfürsten von Trier Philippo Christophoro auffgerichteten Vergleich/ daß er demselben wieder alle diejenige zu Hülffe kommen würde/die ihn zu unterdrücken gedächten/ und daß er die Schwedische Trouppen obligiren wolte seine Länder wieder zu verlassen.

d. 2. May. und 5. Iul. Machten der König von Franckreich und der Hertzog von Savoyen Victor Amadeus einen Tractat mit einander / krafft dessen der Hertzog dem Könige und dessen Nachkommen die Festung Pignerol, sammt noch einigen andern Oertern abtrat.

d. 20. May. Wurde durch den König von Franckriech zwischen dem König von Schweden Gustavo A-

 dolpho

1632. dolpho, und dem Churfürsten von Trier / eine
Neutralität vermittelt.

d. 26. Jun. Wurde zwischen dem König Ludovico XIII. und dem Hertzog von Lothringen Carolo III. ein Vergleich errichtet / worinnen die Städte und Festungen Stenay und Jametz, als ein Depositum auff 4. Jahr lang in Händen des Königs gesetzet / die Graffschafften Clermont und Auvergne aber demselben erb und eigenthümlich übergeben wurden.

d. 1. Oct. Willigte der König von Franckreich Ludovicus XIII. seinem Bruder dem Hertzog von Orleans Gastoni Johanni Baptistæ den Frieden ein.

d. 27. Oct. Wurde auff Vermittelung des Königs Ludovici XIII. zwischen der Cron Schweden und dem Churfürsten von Cölln ein Tractat geschlossen.

1633. d. 26. Feb. Machte der König Ludovicus XIII. mit dem Churfürsten von Brandenburg und dem Churfürsten von Sachsen einen Tractat.

im Mart. Verbunde sich der protestirende Teutsche Adel mit der Cron Schweden.

d. 5. Dec. Wurde zwischen dem König Ludovico XIII. und der Königin von Schweden Christina / wie auch zwischen denen alliirten Teutschen Städten/ ein Tractat geschlossen.

d. 6. Sept. Richtete der König von Franckr. mit dem Hertzog von Lothringen Carolo III. einen Vergleich auf/ krafft welcher die Stadt Nancy auf 4. Jahre in des Königs Hände solte geliefert werden.

d. 15. Dec. Machte der König von Franckreich mit denen protestirenden Fürsten und Ständen des Fränckischen/ Schwäbischen und Rheinischen Crayses Bündniß und Alliance.

1634. d. 12. Jan. Gab der Hertzog von Lothringen seinem Bruder dem Cardinal von Lothringen sein Hertzogthum über.

Er-

1634. d. 30. Mart.	Erneuerte die Cron Spanien ihre Allianceen mit denen 5. kleinen Schweitzerischen Cantons, wie auch mit dem Lande Appenzel, und dem Abt und der Stadt St. Gallen.
eod. d. 15. Apr.	Schloß der König Ludovicus XIII. mit denen Staaten der vereinigten Niederlande auff 7. Jahre einen Tractat, worinnen er sich pflichtig machte / ihnen währendem diesem Tractat alle Jahre 2. Millionen und 300000. Pfunden zu geben.
eod. d. 22. May.	Wurde zwischen dem Hertzog von Orleans und dem Marquis d'Aytona im Nahmen des Königs von Spanien Philippi IV. ein Tractat auffgerichtet.
eod. d. 7. Jun.	Ließ der König Ludovicus XIII. sich mit der Schwedischen Königin Christina und denen verbundenen Teutschen Fürsten und Städten / in nähere Tractaten ein.
eod. d. 26. Aug.	Machte der König Ludovicus XIII. mit dem Cantzler Oxenstiern im Nahmen der Königin Christina, und mit denen Evangelischen Ständen des Rheinischen/Fränckischen und Schwäbischen Crayses/ wegen der Einräumung der Festung Philipsburg, einen Vergleich.
1634. d. 20. Sept.	Trat der König Ludovicus XIII. mit denen Evangelischen Ständen itzt benandter Crayse in nähere Alliance.
eod. d. 9. Oct.	Vergliche sich der König Ludovicus XIII. mit der Königin Christina, wegen der Plätze im Elsaß.
eod. d. 1. Nov.	Trat der König Ludovicus XIII. mit dem Hertzog von Würtenberg und andern Teutschen Fürsten in Bündniß.
eod.	Schloß der König von Pohlen mit dem Türckischen Käyser Amurathe IV. Friede.

1635. d. 8. Febr. Verbunden sich die General-Staaten mit dem König von Franckreich wider den Kayser Ferdinandum II. wider den König von Spanien Philippum IV. und deren Anhänger.

d. 11. Jul. Machte der König Ludovicus XIII. mit dem Hertzog von Savoyen Victore Amadeo ein Bündniß/betreffend die Einnehmung des Hertzogthums Meyland.

d. 1. Aug. Nahm der König von Franckr. Ludovicus XIII. die Kayserl. Stadt Colmar in seinen Schutz.

d. 7. Sept. Machte der König von Franckreich mit dem Käyser von Marocco einen Vergleich.

d. 12. Sept. Wurde auf Vermittelung der Könige von Franckreich und Engelland der Stillstand zwischen Pohlen und Schweden auff 26. Jahr erlängert.

d. 26. Oct. Wurde zwischen dem König Ludovico XIII. und dem Hertzog Bernhardo von Weymar / ein Tractat auffgerichtet.

1636. d. 20. Mart. Schloß der König Ludovicus XIII. mit der Königin Christina wider den Kayser Ferdinandum II. und dessen Adhærenten eine Alliance, so auff Erhaltung der Freyheit von Teutschland zielete.

d. 16. Apr. Verlängerte der König Ludovicus XIII. und die Staaten der vereinigten Niederlande ihre Alliance.

d. 4. Sept. Erneuerte der Churfürst von Brandenburg Georgius Wilhelmus mit den General Staaten der Niederlanden sein Bündniß.

d. 6. Sept. Verbunde sich der König Ludovicus XIII. in einem mit den Staaten errichteten Tractat, daß er ihnen vor einem Jahr mit 1500000. Pfunden beyspringen wolte.

d. 23. Sept. Wurde zwischen Hessen und Ost-Frießland ein Tractat geschlossen.

Begga

1636. Begaben sich der König Ludovicus XIII. und
d. 21. der Landgraff von Hessen Wilhelmus in eine Al-
Oct. liance mit einander.

1637. Machte der Hertzog von Rohan, des Königs
d. 26. Ludovici XIII. General, im Nahmen seines Kö-
Mart. nigs mit denen Graubündtern einen Tractat, be-
treffend den freyen Auszug seiner Völcker aus ih-
rem Lande.

d. 17. Wurde zwischen dem König Ludovico XIII.
Apr. und dem Hertzog von Weymar ein Vergleich
auffgerichtet.

d. 17. Bekräfftigte der König Ludovicus XIII. sei-
Dec. ne Alliance mit denen Staaten der vereinigten
Niederlande/und versprach ihnen auff ein Jahr
mit 1200000. Pfunden zu succuriren.

1638. Wurde die Alliance zwischen dem König Lu-
d. 5. dovico XIII. und der Königin von Schweden
Mart. Christina erneuert.

d. 3. Machte der König Ludovicus XIII. mit der
Jun. Hertzogin und Regentin von Savoyen wieder
Spanien eine off- und defensive Alliance.

1639. Wurde abermahl zwischen dem König Lu-
d. 24. dovico XIII. und denen Staaten der vereinig-
Mart. ten Niederlande ein Tractat geschlossen/ worin-
nen gedachter König denen Staaten 1200000.
Pfund auszuzahlen versprach.

d. 6. Erneuerten die Könige von Dennemarck und
Apr. Engelland Christianus IV. und Carolus I. ihre
Bündnisse.

d. 17. Wurde abermahl zwischen dem König Ludo-
Apr. vico XIII. und dem Hertzog von Weymar ein
Vergleich auffgerichtet.

d. 1. Machte der König Ludovicus XIII. mit
Jun. der Hertzogin und Regentin von Savoyen ei-
nen Tractat, betreffend die Unterhaltung der

A. C. Kriegs-Trouppen und die festen Plätze / die
Franckreich oder Spanien inne hatten / welche
besagter König bey erfolgendem Frieden zu resti-
1639 tuiren versprach.

d. 22 Machte der König Ludovicus XIII. mit der
Aug. Landgräfin von Hessen ein Bündniß.

im Kam der Friede zwischen dem Türckischen
Sept. Käyser Amurathe IV. und der Republique Ve-
nedig zu seiner Richtigkeit.

eod. Wurde zwischen dem Ertz-Bischoff von Bre-
d. 4. men Friderico und der Stadt solches Nahmens
Oct. ein Vertrag gestifftet.

eod. Machte der König Ludovicus XIII. mit de-
d. 9. nen Obersten der Weymarischen Armée einen
Oct. Vergleich/ betreffend die besagte Armée und die
von dem Hertzog eingenommene Plätze.

eod. Schlossen die Hertzoge von Braunschweig
d. 30. und Lüneburg Friedericus, Augustus und Geor-
Oct. gius mit der Landgräfin von Hessen eine Alliance.

eod. Versprach der Printz von Oranien dem Car-
d. 24. dinal Richelieu, daß er die Städte Dam und
Nov. Brugge zugleich attaquiren wolte.

1640. Wurde zwischen dem Könige Ludovico XIII.
d. 1. und der Landgräfin von Hessen ein Tractat auff-
Febr. gerichtet.

1640. Vermählete sich Wilhelmus von Nassau
Printz von Oranien mit des Königes von En-
gelland Caroli I. Tochter Henrietta Maria.

eod. Machte der Hertzog von Longueville im Nah-
men des Königs Ludovici XIII. mit denen Für-
sten des Hauses Braunschweig und Lüneburg ei-
nen Tractat.

eod. Trat die Königin von Schweden Christina
d. 11. mit denen vereinigten Niederländischen Provin-
Sept. tzen in Alliance.

Mach-

1640. d. 2. Dec. Machte der König Ludovicus XIII. mit dem Printzen Thomas von Savoyen einen Tractat, betreffend die Restitution der festen Oerter / die Franckreich und Spanien in Piemont besassen.

eod. d. 16. Dec. Verbunde sich der König Ludovicus XIII. mit dem Fürstenthum Catalonien / wie auch mit denen Graffschafften Roussiblon und Cerdaigne wieder Spanien.

1641. d. 28. Jan. Gaben die drey Stände des Königreichs Portugal eine Declaration heraus / betreffend die Krönung Johannis IV. zu ihrem Könige / und den Eyd / so sie demselben geleistet hatten.

eod. im Febr. Versprach der König Ludovicus XIII. denen vereinigten Niederländischen Staaten / daß er ihnen vor ein Jahr lang mit 1200000. Pfunden assistiren wolte.

d. 19. Mart. Wurde zwischen Spanien und Dennemarck ein Commercien-Tractat geschlossen.

eod. d. 29. Mart. Machte der Cardinal de Richelieu im Nahmen seines Königs mit dem Cardinal von Lothringen einen Vergleich.

eod. d. 1. Iun. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XIII. und dem König von Portugal Johanne IV. eine Alliance gestifftet.

eod. d. 12. Iun. Verbunden sich die Alliirten in Teutschland nach dem Tode des Generals Bannier auffs neue wieder das Hauß Oesterreich.

eod. d. 30. Iun. Schloß der König von Portugal Johannes IV. mit denen Staaten der vereinigten Niederlande einen Tractat, die Commercien und Schifffart anbelangend.

eod. d. 30. Jun. Verlängerten der König Ludovicus XIII. und die Königin von Schweden Christina ihre gemachte Alliancen.

Machte der König Ludovicus XIII. mit dem Fürsten von Monaco einen Vergleich / betreffend die Beschützung und Souverainité von Mo-
1641. naco.
d. 19. Ergab sich Catalonien, wie auch die Graff-
Sept. schafft Roussillon und Cerdaigne unter des Kö-
nigs von Franckreich und dessen Nachkommen
d. 24. Botmäßigkeit.
Nov. Richteten die Städte Lübeck / Bremen und
Hamburg einen Tractat zu ihrer allgemeinen Si-
1642. cherheit auff.
d. 29. Wurde zwischen den Königen von Engelland
Jan. und Portugal Carolo I. und Johanne IV. ein
d. 8. Friedens- und Commercien-Tractat geschlossen.
Mart. Verpflichtete sich der König Ludovicus XIII. nochmahlen denen General-Staaten der vereinigten Niederlande 1200000. Pfunden vor ein
d. 23. Jahr auszahlen zu lassen.
Mart. Wurde zwischen dem Käyser Ferdinando III. und dem Türckischen Käyser Ibrahim Friede ge-
d. 23. macht.
May. Machten Ihro Eminentz der Cardinal Riche-
d. 14. lieu ein Testament.
Iun. Vergliche sich die Hertzogin von Savoyen Christiana mit denen Printzen des Hauses Sa-
d. 2. voyen.
Iul. Setzte die Königin von Franckreich Maria de Medicis des Königs Ludovici XIII. Mutter ihr
d. 26. Testament auff.
Iul. Wurde zwischen dem Pabst und dem Hertzog von Modena ein Vergleich getroffen / wegen des Durchzuges der Kirchen-Armée durch das Her-
d. 29. zogthum Parma,
Aug. Machte der König von Spanien mit dem Hertzog von Orleans Gastone Johanne Baptista einen Tractat.

1643. Verpflichtete sich der König Ludovicus XIII.
d. 30. denen General-Staaten mit 1200000. Pfun-
Mart. den vor ein Jahr beyzustehen.

d. 21. Richtete der König von Franckreich Ludo-
Apr. vicus XIII. seinen letzten Willen auff.

d. 21. Wurden die præliminar Tractaten wegen
May. der Versammlung zu Münster und Oßnabrück
zwischen dem Käyser Ferdinando III. dem Kö-
nige von Spanien Philippo IV. und dem Kö-
nig von Franckreich Ludovico XIII. abgehan-
delt.

d. 26. Trat die Republique Venedig mit dem Groß-
May. Hertzog von Toscana und dem Hertzog von Mo-
dena in ein Bündniß.

d. 22. Ließ der Pabst Urbanus wieder Oduardum
Iun. Farnesium, Hertzog von Parma, und dessen Adhæ-
renten ein Monitorium ergehen.

d. 17. Richteten die Schottländer einen Vergleich
Aug. auff zu Beschütz- und Erhaltung der reformirten
Religion, welcher Vergleich bald darauff von de-
nen Engelländern auch angenommen wurde.

d. 30. Ertheilte der König von Franckreich Ludovi-
Sept. cus XIV. seinen zu den Friedens-Tractaten ab-
geordneten Abgesandten ihre Instruction und
Vollmacht wegen desjenigen / so sie in seinem
Nahmen mit den Staaten der vereinigten Nie-
derlande handeln solten.

im Ließ sich der Fürst von Siebenbürgen Geor-
Oct. gius Ragozky mit dem König von Franckreich
Ludovico XIV. und der Königin von Schwe-
den Christina wieder den Käyser Ferdinandum
d. 30. III. in Bündniß ein.

Dec. Machte der König Ludovicus XIV. mit dem
1644. Hertzog von Curland einen Tractat.

d. 25. Wurde ein Tractat geschlossen / Krafft dessen
Ian. der

der König von Franckreich Ludovicus XIV. dem Hertzogen von Würtenberg / die versprochene Protection zu continuiren versprach.

1644. d. 29. Febr. Verbunde sich der König Ludovicus XIV. daß er darüber halten würde / damit nach Endigung des Stillstandes / welchen Spanien mit den vereinigten Provintzen eingehen solte/selbiger unter gleichen Bedingungen und auff gleiche Zeit von Spanien solte continuirt werden; Er versprach ferner denen gedachten Provintzen alle Hülffe zu leisten/daferne sie in währendem Stillstand vom dem König von Spanien / oder von einem andern Fürsten des Hauses Oesterreich solten attaquiret werden; dahingegen sich die vereinigten Provintzen verpflichteten / dem König von Franckreich beyzustehen / daferne er nach den gemachten Frieden/von Spanien oder dem Hause Oesterreich solte angegriffen werden / im übrigen versprach er ihnen das Subsidium der 1200000 Pfunden zu geben.

eod. d. 31. Mart. Vermittelte der König von Franckreich Ludovicus XIV. den Frieden zwischen dem Pabst Urbano VIII. und dem Hertzog von Parma Odoardo Francisco, wie auch zwischen gedachten Pabst und denen allürten Italänischen Fürsten.

eod. d. 12. May. Erneuerte der König Ludovicus XIV. den Tractat mit der Stadt Colmar, worinnen er derselben seine Protection versprochen hatte.

eod. d. 24. Iun. Wurde im Nahmen des Königs von Franckreich Ludovici XIV. mit dem Hertzog Carolo von Lothringen ein Vergleich getroffen.

eod. d. 3. Iul. Confirmirten und beschworen der König von Franckreich Ludovicus XIV. und die Regentin dessen Mutter alle Tractaten, so von den vorhergehenden Königen von Franckreich / mit denen

Kö-

A. C. Königin von Engelland waren errichtet wor-
den.

1644. Wurde auff Mediation der General Staaten
d. 28. zwischen der verwittibten Land-Gräfin von Hes-
Oct. sen Cassel / und den Fürsten von Ost-Frießland /
ein Stillstand der Waffen auffgerichtet.

d. 8. Wurden die Præliminar - Tractaten we-
Nov. gen des Friedens zwischen der Königin von
Schweden Christina, und dem König von Den-
nemarck Christiano IV. abgethan.

1645. Machten die Hertzogthümer Jülich / Cleve und
d. 15. Berg / wie auch die Graffschafften Marck und
Febr. Ravensperg / eine Union unter sich / zu Mainte-
nirung ihrer Privilegien.

d. 27. Wurde zwischen Iohanne IV. König von
Mart. Portugal / und denen Staaten der vereinigten
Niederlande / wegen der Festung Gallo, ein Ver-
gleich gemacht.

d. 13. Richtete der König Ludovicus XIV. mit der
Apr. Hertzogin und Regentin von Savoyen / einen
Vertrag auff / wegen unterschiedlicher Oerter / die
der König in Piemont besaß.

d. 22. Machte der Aller-Christl. König mit dem Für-
Apr. sten von Siebenbürgen Ragozky einen Tractat.

d. 4. Liessen die Staaten der vereinigten Provintzen
Aug. sich mit denen Städten Bremen und Hamburg /
in einen Vergleich ein.

d. 13. Machte der König von Dennemarck Christia-
Aug. nus IV. mit denen vereinigten Niederländischen
Provintzen eine Alliance und Vergleich wegen
des Kauff-Handels.

1645. Wurde auff Vermittelung des Königs von
d. 13. Franckreich / zwischen Dennemarck und Schwe-
Aug. den / zu Bromsebro Friede geschlossen.

d. 26. Wurde zwischen Uladislao IV. König von
Sept. Poh-

1645. d. 26. Sept.	Pohlen und der Princeßin von Mantua eine mariage getroffen/welche Princeßin der König von Franckreich Ludovicus XIV. als seine Tochter ausstattete.
d. 25. Nov.	Trat der König Ludovicus XIV. mit dem König von Dennemarck Christiano IV. in Alliance.
1646. d. 22. Febr.	Verpflichteten und verbunden sich die Cronen Franckreich und Schweden und der Fürst von Siebenbürgen gegen einander.
d. 6. Mart.	Machte der König von Engelland Carolus I. mit denen Catholicken in Irrland einen Vergleich.
eod.	Vermählete sich der Churfürst von Brandenburg Friedericus Wilhelmus mit Louisa, gebohrner Princeßin von Oranien und Gräffin von Nassau.
eod.	Wurde zwischen der Königin von Schweden Christina und dem Churfürsten von Sachsen Johanne Georgio biß auff den Friedens-Schluß ein Stillstand der Waffen auffgerichtet.
d. 18. April.	Machte der König Ludovicus XIV. mit den General-Staaten der vereinigten Niederlanden einen Tractat wegen der See-Commercien.
d. 11. May.	Wurde zwischen dem König von Franckreich und dem Groß-Hertzog von Toscana Ferdinando II. ein Neutralitäts-Tractat eingegangen.
d. 13. May.	Versprach der König Ludovicus XIV. denen General Staaten ihnen ein Subsidium von 300000. Pfunden zu geben.
d. 11. Jul.	Gienge zwischen dem König Ludovico XIV. und denen General Staaten eine Unterhandlung vor/betreffend einen Anschlag auff Antwerpen.
d. 19. Jul.	Machte der König Ludovicus XIV. mit dem Churfürsten von Trier einen Tractat.

Ver-

1646. d. 24. Iul.	Verbunden sich die sämptlichen Stände des Hertzogthums Cleve / daß sie ihre Privilegia und Rechte wider des Churfürsten von Brandenburg Unternehmungen handhaben und schützen wolten
d. 5. Oct.	Wurde zwischen dem Käyser Ferdinando III. dem Fürsten von Siebenbürgen Ragozky und denen Ständen von Hungarn Friede gemacht.
d. 15. Oct.	Machten die vereinigten Niederlande mit der Stadt Lübeck und denen andern Hanse-Städten ein Bündniß.
d. 15. Dec.	Wurden zwischen den Ambassadeurs und Gevollmächtigten des Königs von Spanien und der General Staaten einige Articuln geschlossen/so dem Münsterischen Friedens-Tractat mit beygefüget werden solten.
1647. d. 11. Febr.	Richteten die Schwedischen und Brandenburgischen Abgesandten wegen Pommerm einen Vergleich auff.
d. 12. Febr.	Machte der König von Dennemarck Christianus IV. mit denen Staaten der vereinigten Niederlande einen Vergleich/ den Kauffhandel und die Zölle im Sunde betreffend.
d. 17. Mar.	Wurde zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIV. der Königin von Schweden Christina, und der Landgräfin und Regentin von Hessen vor sich / ihren Erben / Nachkommen / Allürten und Anhängern eines Theils / mit denen Churfürsten von Bäyern und Cölln und dem gantzen Churfürstlichen Hause andern Theils ein Tractat auffgerichtet.
eod.	Schlossen die Cronen Franckreich und Schweden

den mit dem Churfürsten von Bayern einen Stillstand.

1647. d. 8. Apr. Kamen die Streitigkeiten zwischen dem Churfürsten von Brandenburg Friderico Wilhelmo und dem Hertzog von Neuburg Wolffgango Wilhelmo zu einem völligen accommodement.

eod. d. 25. Apr. Erneuerten die Cronen Franckreich und Schweden ihre Alliancen, und verbunden sich dabey den Krieg in Teutschland weiter fortzusetzen.

eod. d. 9. May. Wurde zwischen dem Churfürsten von Mäyntz und dem Marschall de Turenne, des Königs von Franckreich General in Teutschland eine Neutralitæt geschlossen.

d. 1. Sept. Machte der König von Franckreich mit dem Hertzog von Modena Francisco, eine Alliance.

eod. d. 10. Sept. Wurde ein Vertrag und Accord zwischen der Stadt Gröningen und den Ommelanden auffgerichtet.

eod. d. 11. Sept. Schloß der König von Spanien Philippus IV. mit denen Hanse-Städten einen Vergleich in puncto der Commercien.

1648. d. 30. Jan. Kahm der Friede zwischen Spanien und denen vereinigten Niederlanden zu Münster zum Schluß.

eod. 24. Febr. Machte der Käyser Ferdinandus III. mit dem Hertzog von Bäyern ein neues Bündniß/ betreffend die Conjunction ihrer Armeen.

eod. d. 26 Febr. Confirmirte der König von Spanien Philippus IV. die Tractaten, Privilegia und Freyheiten/ so von seinen Vorfahren / denen Königen Philippo II. und III. denen Hanse-Städten waren vergönnet worden.

d. 29. Oct. Wurde zwischen dem Käyser Ferdinando III. den

dem König von Franckreich Ludovico XIV. denen Churfürsten und Teutschen Ständen zu Münster / wie auch zwischen dem Reich und der Cron Schweden zu Oßnabrugg Friede geschlossen / in welchem letzten Tractat der König von Franckreich/ als der Cron Schweden Alliirter, mit begriffen wurde.

1648. Wurden die Mißverständnisse und Mißhelligkeiten / die wegen Brasilien und anderer Länder zwischen Portugal und der West-Indischen Compagnie entstanden waren / zwischen dem Portugiesischen Abgesandten und einigen Commissarien der General Staaten beygelegt.

d. 26. Nov. Ließ der Pabst Innocentius X. wieder den Westphälischen Frieden protestiren.

1649. d. 27. Febr. Wurde ein Versöhnungs und Friedens-Tractat zwischen dem König von Spanien Philippo IV. und dem Hertzog von Modena Francisco aufgerichtet.

eod. 2. Sep. Schloß der König von Franckreich mit dem Cron-Printzen von Portugal einen Tractat.

1649. d. 9. Oct. Wurde zwischen dem König von Dennemarck Friderico III. und denen vereinigten Niederlanden eine devensive Alliance, und wegen der Zölle im Sunde ein Vergleich getroffen.

1650. d. 29. May. Wurde zwischen denen Commissarien des Königs von Franckreich Ludovici XIV. und denen Schweitzerischen Abgesandten ein Vergleich gemacht / betreffend die Bezahlung der Schweitzer Milice.

d. 26. Iun. 2. Iul. Wurde zu Nürnberg in Gegenwart der Abgeordneten der Churfürsten und Stände des Reichs / zwischen denen Cronen Schweden und Franckreich / und dem Käyser Ferdinando III. ein Vergleich auffgerichtet / betreffend di

A. C. Execution des zu Münster geschlossenen Frie-
dens.
1650. Schloß der Frantzösische Abgesandte im Nah-
d. 20. men seines Königs mit dem Printz Wilhelmo
Oct. von Oranien / einen Vergleich.
d. 17. Wurde zwischen dem König von Spanien
Dec. Philippo IV. und den Staaten der vereinigten
Niederlande wegen der See-Sachen / ein Ver-
trag gemacht.
1651. Wurde zwischen den vereinigten Provintzen
d. 9. und der Stadt Sale, ein Freundschaffts-Tractat
Febr. gestifftet.
d. 20. Handelte der König von Franckreich mit dem
Mart. Hertzog von Bouillon wegen Vertauschung der
Städte Sedan, Raucourt und des Hertzogthums
Bouillon.
d. 14. Erneuerte der Hertzog von Savoyen Carolus
Apr. Emanuel II. mit denen 6. Catholischen Schwei-
tzer Cantons seine Alliance.
d. 11. Wurde zwischen dem Churfürsten von Bran-
Oct. denburg Friderico Wilhelmo, und dem Hertzog
von Neuburg Wolfgango Wilhelmo, ein Ver-
gleich wegen der Clevischen und Jülischen Suc-
cession errichtet.
d. 12. Machte der König von Span. Philippus IV.
Oct. mit dem Printzen von Oran. Wilhelmo Henrico
einen Tractat, zur Execution des zu Münster ge-
1652. troffenen Friedens.
d. 31. Ließ das Englis. Parlament wieder die verei-
Iul. nigten Niederlande ein Manifest ausgehen.
d. 2. Stellten die General Staaten hinwiederum
Aug. ein Manifest und Declaration ans Licht / welche
die gute Intentiones, so sie jederzeit geheget / und
das rechtmässige Verfahren / dessen sie sich in re-
gard der Englis. Regierung bedienet hatten / am

Tage

A. C. Tage legte/wobey zugleich die ungerechte und gewaltthätige Proceduren gedachter Regierung vorgestellet wurden / wodurch sie / die General Staaten waren gezwungen worden/ihren Staat und ihre Unterthanen auff eben dergleiche Art
1652. von dem ihnen angethanen Unrecht zu befreyen.
d. 5. Verboten die General Staaten das Com-
Dec. mercium mit Engelland.
1653. Ließ sich der König von Dennemarck Friede-
d. 8. ricus III. mit denen vereinigten Niederlanden in
Febr. Alliance ein.
d. 2. Wurde des Ferdinandi IV. Capitulation zu
Jun. Augspurg errichtet.
d. 26. Machte der König von Dennemarck Friede-
Sept. ricus III. mit denen vereinigten Niederlanden einen Tractat, wodurch der Anno 1649. auffgerichtete Vergleich wegen der Zölle im Sund annullirt und auffgehoben wurde.
1654. Schloß der König von Spanien Philippus
d. 17. IV. mit dem Ertz-Bischoff von Cölln und Prin-
Mart. tzen von Lüttich Maximiliano Henrico einen Tractat.
d. 5. Wurde ein Friede und Vereinigung zwischen
Apr. dem Protector von Engelland Cromwel und denen Niederländischen Provintzen geschlossen.
d. 11. Bestätigte der Protector Cromwel gleichfals
Apr. mit der Königin Christina den Frieden.
d. 11. Machte der Protector Cromwel mit dem Kö-
Iul. nig von Portugal Johanne IV. Friede und Alliance.
d. 30. Wurde zwischen denen Commissarien der En-
Aug. glischen und Holländischen Ost-und West-Indischen Compagnien, wegen des von beyden Sei-
d. 15. ten erlittenen Schadens/ein Reglement aufgesetzt.
Oct. Schloß der König von Dennem. Fredericus

III.

1654 III. mit dem Protector Cromwel Friede und Alliance.

d. 28. Nov. Vergliche sich der König von Schweden Carolus Gustavus, mit der Stadt Bremen.

d. 15. Dec. Traten der Ertz-Bischoff von Cölln Maximilianus Henricus, der Ertz-Bischoff von Trier Carolus Caspar, der Bischoff von Münster Christophorus Bernhardus, und der Churfürst von Bayern Philippus Wilhelmus, mit einander in Bündniß.

1655. im May. Ertheilte der König Ludovicus XIV. denen Hansee-Städten unterschiedliche Privilegia, und richtete mit denselben einen Tractat wegen der See-Sachen auff.

d. 27. Jul. Machte der Churfürst von Brandenburg Friedericus Wilhelmus, mit denen Staaten der vereinigten Niederlande eine defensive Alliance.

d. 3. Nov. Wurde zwischen Franckreich und Engelland Friede gemacht.

d. 12. Nov. Begab sich das Königliche Preussen mit dem Hertzoglichen Preussen in Bündniß.

1656. d. 24. Febr. Machte der König von Franckreich mit dem Churfürsten von Brandenburg Friederico Wilhelmo, einen Tractat.

d. 2. Mart. Richtete der König Ludovicus XIV. mit dem Churfürsten von Pfaltz ein Vergleich auff

d. 7. Mart. Wurde der Friede zwischen denen Catholischen und Reformirten Schweitzerischen Cantons bestätiget.

d. 20. Apr Erklährten die General Staaten / daß sie den im vorigen Jahre zwischen Engelland und Franckreich gemachten Frieden mit annehmen wolten.

1656. Wurde zwischen dem König von Schweden Carolo Gustavo, und dem Protectore Cromwel ein

1656.	ein Vergleich auffgerichtet / wodurch der Anno 1654. gemachte Friedens-Tractat bekräfftiget und erkläहret wurde.
d. 13. Iul.	Machten die Staaten der Niederlande mit der Stadt Dantzig einen Tractat.
d. 16. Aug.	Richtete der König von Dennemarck Fridericus III. mit denen General-Staaten einen Vergleich auff.
eod.	Schlossen der König von Schweden Carolus Gustavus und der Churfürst von Brandenburg Friedericus Wilhelmus Friede miteinander.
d. 11. Sept.	Machte der König von Schweden Carolus Gustavus mit denen Niederlanden eine Alliance.
1657. d. 1. May.	Gab der Churfürst von Pfaltz ein Manifest heraus / worinnen er sein jus vicariatus in den Rheinischen / Schwäbischen und Fränckischen Crayssen vorstellete.
d. 9. May.	Machte der König von Franckreich Ludovicus XIV. mit dem Protector Cromwel einen Vergleich.
d. 27. May.	Ließ sich Leopoldus, damahls König von Hungarn und Böhmen mit dem König von Pohlen Casimiro in Alliance ein.
d. 27. Jun.	Wurde die zwischen Dennemarck und denen Niederlanden geschlossene Alliance extendiret und erweitert.
d. 14. Sept.	Schloß der König von Pohlen Johannes Casimirus mit dem Churfürsten von Brandenburg Friderico Wilhelmo zu Belau in Preussen Friede.
d. 21. Oct.	Vergliche sich der Bischoff von Münster Christophorus Bernhardus mit denen Bürgermeistern und Rath der Stadt Münster.
1658. d. 18. Febr.	Wurden zwischen denen Königen von Schweden und Dennemarck die præliminar Tractaten abgehandelt.

1658. Erfolgte darauff der Friede zwischen obge-
d. 26. meldten Königen zu Roschild.

Febr. Machte der König von Spanien Philippus
1658. IV. mit denen General Staaten einen Accord,
wegen des Landes über die Maase.

d. 4. Schlossen die Hertzoge von Parma und Mo-
May. dena einen Tractat mit einander.

d. 9. Verwilligte der Hertzog von Modena, im
Ju.l Nahmen und aus Vollmacht des Königs von
Franckreich dem Hertzog von Mantua die Neu-
tralität.

1658. Wurde des Kaysers Leopoldi I. erste Capi-
tulation auffgerichtet.

d. 19. Erneuerte der König von Franckreich Ludo-
Iul. vicus XIV. seine Alliance mit den Schweitzern/
und bekräfftigte die vormahlen mit ihnen auff-
gerichtete Tractaten und Uniones.

d. 15. Machte der König Ludovicus XIV. mit un-
Aug. terschiedlichen Teutschen Fürsten und Ständen
einen Tractat, welcher unter dem Nahmen der
Rhein Alliance berühmt ist.

d. 28. Wurde zwischen dem König von Spanien
Aug. Philippo IV. und denen General Staaten / we-
gen der Mayerey von Hertzogenbusch / ein Ver-
gleich getroffen.

1659. Handelte der König von Franckreich mit dem
d. 3. Protector Richardo Cromwel, wegen der Mit-
Febr. tel / wodurch der Friede zwischen Schweden und
Dennemarck könte zu wege gebracht werden.

d. 15. Wurde zwischen dem Printzen von Oranien
Febr. Wilhelmo Henrico, und dem Bischoff von
Münster Christophoro Bernhardo, ein Ver-
gleich getroffen.

d. 7. Wurde wegen eines Stillstandes der Waf-
May. fen zwischen Spanien und Franckreich ein Tra-
ctat auffgerichtet.

1659. d. 1. May. Machte Franckreich / Engelland und die Republique Holland einen Tractat mit einander / die Nordischen Könige dadurch zum Frieden zu veranlassen.

eod. Wurde der Stillstand der Waffen zwischen Spanien und Franckr. noch weiter bekräfftiget.

1659. Capitulirte der König von Franckreich und andere Fürsten / die sich in die so genandte Rhein-Alliance begeben hatten / mit denen vornehmsten Officiers der Armee, die sie auffrichten solten.

d. 24. Iul. Handelte das Englische Parlament mit denen General Staaten wegen der Mittel / wodurch man Dennemarck und Schweden zum Frieden vermögen könte / zu welchem Ende d. 4. Aug. nochmahlen zwischen Franckreich / Engelland und denen Staaten ein Tractat gemachet wurde.

d. 29. Sept. Erneuerte der König von Schweden Carolus Gustavus seine Alliance mit denen Niederlanden / welcher Tractat den 9. Dec. selbiges Jahres durch einen eigenen Tractat wieder erklähret wurde.

d. 7. Nov. Wurde der Pyreneis. Friede zwischen Franckr. und Span. und dabey des Königs von Franckr. Ludovici XIV. Mariage mit des Catholis. Königs ältste Tochter beschlossen.

d. 13. Dec. Machte der König von Spanien Philippus IV. mit denen Staaten der Niederlande ad interim einen Vergleich wegen des Landes über die Mase.

1660. d. 3. May. Wurde auf Vermittelung von Franckr. der Friede zwischen dem König von Pohlen Johanne Casimiro, dem Kayser Leopoldo, dem König von Schweden Carolo XI. und dem Churfürsten von Brandenb. Friderico Wilhelmo zu Oliva bey Dantzig geschlossen.

1660. Wurde zwischen dem König von Franckreich
eod. und der Republique Venedig ein Tractat auff-
gerichtet / betreffend die Armee, die der Hertzog
von Modena auff Ordre Seiner Mayestät der
Republique zu helffen / commandiren solte.

d. 27. Kam auff Mediation von Franckreich / En-
May. gelland und Holland der Friede zwischen Den-
nemarck und Schweden zum Schluß / und wur-
de dieser Friede durch besagte Mediateurs gua-
rantirt.

d. 2. Renunciirte die Spanische Infantin Maria
Jun. Theresia, die mit dem Aller-Christlichsten Köni-
ge vermählet werden solte / so wohl ihrer Legiti-
mæ, als auch der gantzen Erbschafft ihres Herrn
Vaters des Königs von Spanien Philippi IV.

d. 12. Verglichen sich die Frantzösischen und Spa-
Nov. nischen Commissarien, laut des 42ten Artickels
des Pyreneischen Friedens / wegen 33. Dörffer
in der Graffschafft Cerdaigne, so dem Könige
von Franckreich verbleiben solten.

d. 16 Wurde zwischen dem König von Franckreich
Dec. Ludovico XIV. und dem Ertz-Hertzog von Oe-
sterreich Ferdinando Carolo ein Tractat geschlosse.

1661. Trat der König von Dennemarck Frideri-
d. 13. cus III. mit dem König von Engelland Carolo
Febr. II. in Alliance.

d. 28. Machte der König von Franckreich mit dem
Febr. Hertzog von Lothringen Carolo III. einen Tractat,
krafft dessen dem Hertzoge seine Länder restitui-
ret wurden.

d. 30. Wurde zwischen dem Hertzog von Orleans
Mart. Philippo, des Königs von Franckreich eintzigem
Bruder und Henrietta Anna des Königs von
Engelland Caroli I. Tochter eine mariage ge-
stifftet.

Schlos-

1661. Schlossen der König von Engelland Caro-
d. 17. lus II. der Churfürst von Brandenburg / und die
May. verwittibte Printzeßin von Oranien einen Ver-
gleich mit einander / betreffend die Vormund-
schafft des Printzen von Oranien Wilhelmi
Henrici.

d. 1. Machte der König von Schweden Carolus XI.
Jul. mit dem Czaar in Moscau Friede.

d. 20. Trat der König von Engelland Carolus II.
Iul. mit dem Churfürsten von Brandenburg Fride-
rico Wilhelmo in Alliance.

d. 6. Richtete der König von Portugal Alphonsus
Aug. mit denen General-Staaten der vereinigten Pro-
vintzen einen Frieden und Bund auff.

d. 15. Capitulirte der König von Franckreich und
Aug. die Alliirten Teutschen Fürsten mit Johanne
Wilhelmo von Holstein wegen der Charge eines
Generals bey der Artiglerie.

d. 22. Wurde zwischen dem König von Franckreich
Sept. Ludovico XIV. und dem König von Schweden
Carolo XI. eine Alliance geschlossen.

d. 12. Machte der König von Franckreich mit dem
Oct. Churfürsten von Trier wegen des Castels Mon-
clair einen Vergleich.

d. 23. Begaben sich die Könige von Engelland und
Oct. Schweden Carolus II. und Carolus XI. mitein-
ander in Bündniß.

d. 26. Wurde zwischen dem König von Spanien
Dec. Philippo IV. und denen vereinigten Niederlan-
den eine Partage gemacht wegen unterschiedlicher
Landschafften.

1661. Confœderirte sich der König von Engelland
Carolus II. mit Friderico III. König von Den-
nemarck.

1662. d. 6. Febr.	Ließ der Hertzog Carolus III. von Lothringen sich mit dem König von Franckr. Ludovico XIV. in einen Tractat ein/ krafft dessen er dem Könige seine Länder nach seinem Absterben cedirte.
d. 24. Mart.	Geschahe von Spanien die Declaration wegen der Præcedentz der Könige von Franckreich/ und der Spanische Extraordinair Abgesandte zu Paris/ gab im Nahmen seines hohen Principalen dem Könige von Franckreich Satisfaction, wegen desjenigen/ so Anno 1661. d. 10. Octob. zwischen dem Spanischen und Frantzösischen Abgesandten zu Londen vorgefallen war.
d. 27. Apr.	Wurde zwischen dem König von Franckreich und denen General Staaten ein Vergleich auffgerichtet/ zu Beybehaltung alles guten Vernehmens/ und Beförderung der Commercien und Seefahrt.
d. 3. May.	Machte der König von Engell. Carolus II. mit dem Bassa und Divan zu Algier Friede.
d. 14. Sept.	Richtete der König von Engelland mit denen General Staaten eine Alliance auff.
d. 20. Sept.	Schloß der Vice-Admiral de Ruyter mit der Stadt und Königreich Tunis, einen Frieden.
d. 21. Sept.	Verglich sich die Provintz Holland mit Seeland wegen der Gerichte/ und wegen der Charge des Capitain Generals über die vereinigten Niederlande.
im Oct.	Machte der König von Engell. Carolus II. mit denen Städten Tripolis und Tunis Friede.
d. 27. Oct.	Errichtete der König von Engelland Carolus II. mit dem König Ludovico XIV. von Franckreich einen Tractat, wegen Einräumung der Stadt Dünkirchen.
eod.	Wurde zwischen dem König von Dennemarck Friderico III. und dem König von Franckreich ein

A. C. ein Bündniß/ und wegen der Commercien ein
1662. Tractat gemacht.
d. 22. Schlossen die vereinigten Niederlande mit
Nov. der Stadt Algier Friede.
d. 30. Wurde zwischen Franckreich und Schweden
Dec. ein Commercien-Tractat geschlossen.
1663. Erneuerte Franckreich seine Alliancen mit der
3. Jan. Crohn Schweden.
d. 25. Erlängerte der König von Franckreich den
Jan. Tractat, den er mit einigen Teutschen Fürsten zu
ihrer Defension geschlossen hatte.
d. 5. Machte der König von Franckreich mit dem
Mart. Bischoff von Speyer einen Tractat zu Beylegung der Streitigkeiten / die wegen Philipsburg entstanden waren.
d. 5. Wurde auff Ordre des Königs von Franck-
Mart. reich Ludovici XIV. mit dem Graff von Nassau Sarbrücken wegen Homburg ein Tractat geschlossen.
d. 4. Confirmirte der Ertz-Hertzog Sigismundus
Jun. Franciscus den Tractat, welchen sein verstorbener Bruder A. 1660. mit dem König von Franckr. gemacht hatte / wie auch die Münsterische und Pyreneische Friedens-Tractaten.
d. 3. Machte der König von Franckreich mit dem
Aug. Könige von Dennemarck einen Tractat.
d. 31. Wurde zwischen dem König von Franckreich
Aug. und dem Hertzog von Lothringen Carolo III. ein Tractat geschlossen / worinnen dieser dem Könige die Stadt Marsal einräumen muste.
d. 4. Erneuerte der König von Franckreich seine
Sept. Alliance mit denen Schweitzern.
d. 18. Machte der König von Franckreich mit dem
Dec. Hertzog von Mecklenburg Christiano Ludovico XIV. einen Tractat.

1664. Richtete der Pabst Alexander VII. mit dem
d. 12. König von Franckreich einen Vergleich auff.
Febr. Machte der König von Franckreich mit dem
d. 12. Churfürsten von Sachsen Iohanne Georgio II.
Apr. einen Tractat.
d. 10. Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo I. und
Aug. dem Türckischen Käyser Friede gemacht.
d. 20 Wurde zwischen Spanien und denen verei-
Sept. nigten Printzen ein Reglement auffgerichtet/ be-
treffend die Gräntzscheidung der Landschafften/ so
beyde Theile in Flandern besitzen.
1664. Wurde eine Alliance zwischen Franckreich und
Brandenburg projectiret, und nachmahlen zum
Stande gebracht.
d. 15. Verwilligte und versprach der Churfürst von
Oct. Mayntz Johannes Philippus der Stadt Erfurt/
daß er derselben das Exercitium der Augspurgis.
Confession frey und ungehindert lassen wolte.
d. 30. Machte der König von Engelland Carolus II.
Oct. mit der Stadt Algier Friede.
1665. Wurde zwischen denen vereinigten Provintzen
d. 7. und dem Hertzog von Braunschweig und Lüneburg
Sept. Ernesto Augusto ein Vergleich getroffen/ wegen
Werbung einer Armee von 4000. zu Pferde/ und
8000. zu Fuß/ so zu ihrer beyderseitigen Defension
dienen solten.
d. 25. Machte die Cron Franckreich mit der Stadt
Nov. und dem Königreich Algier Friede.
1666. Kündigte der König von Franckreich Ludovi-
d. 26. cus XIV. in faveur der Holländer/ Engelland den
Ian. Krieg an.
d. 11. Schloß der König von Dennemarck Frideri-
Febr. cus III. mit denen General-Staaten der verei-
nigten Niederlande eine Alliance.
d. 16. Wurde zwischen Engelland und Schweden
Febr. ein Commercien Tractat auffgerichtet.

1666. eod. Trat der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus mit denen Staaten der vereinigten Provintzen in eine defensiv-Alliance.

eod. Verheyrathete sich der König von Portugal Alphonsus, an die Princeßin von Savoyen Maria Francisca Elisabeta.

d. 18. Apr. Wurde der Friede zwischen der Republique Holland und dem Bischoff von Münster getroffen.

d. 23. Apr. Richtete der König von Franckreich mit dem Churfürsten von Cölln einen Tractat auff.

d. 17. May. Machte die Cron Franckreich mit der Stadt und dem Königreich Algier Friede.

d. 6. Iul. Wurde zwischen dem König von Schweden Carolo XI. und dem Churf. von Sachsen Johanne Georgio eine Alliance und Bündniß geschlossen.

d. 28. Jul. Wurde zwischen den vereinigten Provintzen und dem Bischoff von Münster ein Tractat gemacht zur Erläuterung des zwischen ihnen geschlossenen Friedens.

d. 9. Sept. Machte der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus mit dem Hertzog von Neuburg Philippo Wilhelmo einen Vergleich.

d. 25. Oct. Wurde die Quadruple Alliance zwischen dem König von Dennemarck Friderico III, denen Staaten der vereinigten Niederlande / dem Churf. von Brandenburg Friderico Wilhelmo, und den Hertzogen von Braunschweig und Lüneburg Georgio Wilhelmo und Ernesto Augusto geschlossen.

d. 15. Nov. Machte der König von Schweden Carolus XI. mit der Stadt Bremen einen Vergleich.

1667. d. 14. Febr. Wurde zwischen den vereinigten Provintzen und dem Churfürsten von Cölln wegen der Stadt Rheinberg ein Vertrag gestifftet.

d. 17. Febr. Fälleten die Frantzösischen und Schwedischen Arbitri einen Spruch in der Streit-Sache / so die Churfürsten von Maynß und Pfaltz wegen

unterschiedlicher Rechte und Prætensionen unter sich hatten.

d. 28. Febr. Machte der König von Franckreich mit dem Churfürsten von Mayntz einen Tractat.

d. 31. Mart. Schlossen die Könige von Franckreich und Portugal Ludovicus XIV. und Alphonsus VI. wieder den König von Spanien eine off- und defensive Alliance mit einander.

d. 5. May. Richtete der König von Franckreich mit denen General-Staaten einen Accord auff / betreffend die Conjunction ihrer Flotten.

1667. d. 23. May. Wurde der Friede zwischen dem König von Engelland Carolo II. und dem König von Spanien Carolo II. erneuert.

d 16. Jul. Richtete man zwischen der Cron Schweden und den vereinigten Niederlanden einen Tractat auff / in welchem unter andern reguliret wurde / welche Wahren ins zukünfftige vor contrabande solten gehalten werden / und übrigens wurde der Friede confirmiret.

d. 21 Jul. Gieng der König von Franckreich mit Engelland einen Frieden ein.

d. 31 Jul. Bequemete sich der König von Engelland Carolus II. mit Holland zu Breda den Frieden zu schliessen.

eod. Ließ der König von Dennemarck Fridericus III. durch seine Abgesandten mit dem König von Engelland Carolo. II. den Frieden bestätigen.

d 22. Aug. Machten unterschiedliche Fürsten des Westphälischen Cräyses / wie auch die Churfürsten von Cölln und Brandenburg / und die Fürsten des Hauses Braunschweig und Lüneburg eine defensiv-Alliance mit einander.

1668. Jan. Wurde zwischen dem König von Engelland Ca-

Carolo II. und denen General-Staaten der vereinigten Provintzen eine Alliance geschlossen / in welche sich hernachmahls der König von Schweden Carolus XI. auch begab / die dannenhero den Nahmen der triple Alliance überkommen hat.

A. C. Beförderte der König von Engelland durch
1668. seine Vermittelung den Friedens-Schluß zwi-
d. 13. schen dem König von Spanien Carolo II. und
Febr. dem König von Portugal Alphonso VI.

d. 17. Machte der König von Engelland mit denen
Febr. General-Staaten einen Tractat.

eod. Heurathete der Portugiesische Printz Don Pedro auff des Pabsts Dispensation seines Bruders Alphonsi VI. Gemahlin Mariam Franciscam Elisabetham, die eine Princeßin von Savoyen war.

d. 16. Liessen sich die General-Staaten mit denen
Matt. Fürsten des Hauses Lüneburg in einen Tractat ein / worinnen diese sich verbunden / daß sie an jene eine gewisse Anzahl Trouppen unter gewisse Bedingungen liefern wolten.

d. 9. Streckten die General-Staaten der vereinig-
Apr. ten Provintzen der Cron Spanien einige Geld-Summen vor / wovor sie etliche Städte von Spanien zum Unterpfand bekamen.

d. 15. Machte Franckreich / Engelland / und die Re-
Apr. publique Holland einen Concert, auff welche Weise der Friede zwischen Franckreich und Spanien wieder könte retabliret werden.

d. 2. Giengen die Cronen Franckreich und Spa-
May. nien zu Acken mit einander einen Frieden ein.

1669. Ließ der König von Franckreich sich mit dem
d. 16. Churfürsten von Cölln Maximiliano Henrico in
Febr. Alliance ein.

1669 im Jun. Wurde wegen der Gerichte zwischen denen Provintzen Seeland und Holland ein Vergleich gemacht.

d. 31. Jul. Schloß Portugal eine Alliance mit denen vereinigten Niederlanden.

d. 5. Sept. Erfolgte der Friede zwischen dem Sultan Mahomet IV. und der Republique Venedig.

d. 19. Sept. Machte der König von Groß-Britannien Carolus II. mit dem Hertzogen von Savoyen Carolo Emanuele II. einen Tractat zu Unterhaltung ihrer Freundschafft.

1670. Jul. Machte der Czaar in Moscau Alexius Michaelowitz mit dem Tartarischen Cham Friede.

d. 11. Jul. Trat der König von Engelland Carolus II. mit dem König von Dennemarck Christiano V. in Alliance.

d. 18. Jul. Machte die Cron Engelland mit Spanien einen Tractat, zu Beylegung aller Streitigkeiten / zu Verwehrung der Raubereyen / und zu Wiederbringung des Friedens in America.

1671. d. 23. Oct. Richtete der König von Franckreich mit Ernesto Augusto, Hertzog von Braunschweig und Lüneburg einen Tractat auff.

d. 1. Nov. Machte der Käyser Leopoldus I. mit Franckreich Alliance.

d. 6. Nov. Wurde eine Mariage geschlossen zwischen dem Hertzog von Orleans Philippo und der Chur-Princessin von Pfaltz Elisabeta Charlotta.

d. 17. Dec. Gieng der König von Spanien Carolus II. mit denen vereinigten Niederlanden eine Alliance ein / worinnen sie einander zu Hülffe zu kommen versprachen.

1672. d. 22. Febr. Verbunden sich der König von Spanien Carolus II. und die General-Staaten gegeneinander / daß

1672. eod. daß sie mit Franckreich sonst nicht als zusammen wegen eines Stillstandes handeln wolten.

Mart. Kündigte der König von Engelland Carolus II. denen vereinigten Niederländischen Provintzen den Krieg an.

Apr. Verbot der König von Franckreich Ludovicus XIV. seinen Unterthanen / daß sie mit Holland keinen Handel noch einige Gemeinschafft haben solten / weil er solche Republique mit Krieg zu überziehen entschlossen war.

d. 9. Apr. Schloß der Czar in Moscau Alexius Michaëlowitz, mit dem König und der Republique Pohlen Friede.

d. 14. Apr. Wurde die Alliance zwischen dem König von Franckreich und dem König von Schweden erneuert / verlängert / und in etzlichen Puncten weiter erklähret.

d. 26. Apr. Richtete der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus, mit dem Hertzog von Neuburg Philippo Wilhelmo, einen Vertrag auff / betreffend die unterschiedene Religionen in den Hertzogthümern Jülich / Cleve und Berg.

d. 26. Aug. Ließ der König von Franckreich ein Reglement auffsetzen / so zur Einrichtung der Grentzen von Savoyen und Dauphine diente / welches Reglement auch von dem Hertzog von Savoyen angenommen wurde.

d. 6. May. Machte der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus, mit denen Staaten von Holland einen Tractat, krafft dessen sie einander zu assistiren und zu defendiren versprachen.

d. 27. Jun. Ließ sich der Kayser Leopoldus I. mit vorgemeldten Staaten in Alliantz ein.

16, 2. Machte der König von Franckr. Ludovicus

A.C. XIV. mit der Stadt und dem Königreich Tunis Friede; Welches gleichfalls die Cron Engelland mit dem Königreich Algier thate.

1672. Kamen gewisse Conditiones und Vorschläge ans Licht/unter welchen die Cronen Franckreich und Engelland sich anboten den Frieden mit denen Staaten von Holland wieder einzugehen.

d. 18. Oct. Machte der König und die Republique Pohlen mit dem Türckischen Käyser Mahomete IV. Friede.

d. 10. Dec. Ließ der König von Franckreich Ludovicus XIV. mit dem Hertzog von Hannover einen Tractat auffrichten.

1673. d. 8. Jan. Gab der König Ludovicus XIV. als Arbiter sein Urtheil in den zwischen dem Hertzog von Savoyen und der Republique Genua obschwebenden Streitigkeiten.

d. 2 May. Wurde zwischen dem König von Schweden Carolo XI. und den vereinigten Niederlanden zu Beylegung einiger Streitigkeiten ein Tractat geschlossen.

d. 20. May. Trat der König von Dennemarck Christianus V. mit der Republique Holland in Alliance.

d. 26. May. Wurde zwischen Franckreich und Holland ein Cartel zur Auswechselung der Gefangenen gemacht.

d. 5. Iun. Ließ der König von Franckreich die mit den Türckischen Käysern gemachte Verträge und Capitulationes durch seine Abgesandten erneuern.

d. 7. Iun. Schloß der König von Franckreich mit dem Churfürsten von Brandenburg Friederico Wilhelmo einen Vergleich.

d. 1. Iul. Richteten der Käyser/der König von Spanien und die General-Staaten eines/mit dem Hertzog von Lothringen andern theils eine Alliance auff.

Con-

1673. d. 30. Aug. Confirmirten und erneuerten der König von Spanien und die General-Staaten ihre mit einander gemachte Alliance.

d. 15. Sept. Wurden gewisse Artickeln errichtet / den Frieden zwischen dem Ertz-Bischoff von Cölln / dem Bischoff von Münster / und die General-Staaten betreffend.

d. 19. Oct. Declarirte der König von Franckreich den Krieg wieder die Spanier.

d. 1. Dec. Schloß der König von Schweden Carolus XI. mit dem Churfürsten von Brandenburg Friderico Wilhelmo eine defensiv-Alliance.

1674. d. 14. Ian. Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo I. und dem Churfürsten von Pfaltz eine Alliance proponirt.

d. 9. Febr. Machte der König von Engelland Carolus II. mit der Republique Holland Friede.

d. 22. April. Bequemete der Bischoff von Münster sich auch zum Frieden mit denen General-Staaten der vereinigten Niederlande / worauff er Franckreichs Alliance renuncirte, und sich erklährete bey dem Reich zu bleiben / dahingegen der Käyser ihn zu mainteniren und zu schützen versprach.

d. 11. May. Erfolgte gleichfalls der Friede zwischen dem Churfürst von Cölln Maximiliano Henrico und denen Staaten der vereinigten Niederlande.

d. 20. Iun. Verbunden sich der Käyser Leopoldus, der König von Spanien Carolus II, die General-Staaten / und die Hertzogen von Braunschweig und Lüneburg Georgius Wilhelmus und Rudolphus Augustus mit einander / worinnen sie sich verpflichteten einander beyzustehen / und zu defendiren.

1674. d. 1. Jul. Liessen sich der Käyser Leopoldus, die General Staaten/der König von Spanien Carolus II. und der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus, in ein Bündniß mit ein ander ein.

eod. Trat der König von Dennemarck Christianus V. mit in itzt bemeldte Alliance.

d. 1. Dec. Machte der König von Engelland Carolus II. mit den General Staaten einen Tractat wegen der Seesachen und Commercien.

1675. d. 26. Jan. Begab sich Ernestus Augustus Hertzog von Braunschweig und Lüneburg und Bischoff von Oßnabrügge/ mit in vorgedachte grosse Alliance.

d. 8. Mart. Wurde zwischen dem König von Engelland Carolo II. und denen General Staaten ein Vergleich geschlossen/ betreffend die Englische und Holländische Ost-Indische Compagnie.

d. 9. Mart. Schloß der König von Schweden Carolus XI. mit dem Churfürsten von Bayern Ferdinando Maria, eine defensive Alliance auff 3. Jahre / welche zu Erhaltung des Friedens und Ruhestandes dienen solte.

d. 25. April. Erneuerten die Cronen Franckreich und Schweden ihre Alliancen.

eod. Jun. Wurde zwischen dem König von Dennemarck Christiano V. und dem Hertzog von Holstein Gottorff/ein Vergleich getroffen.

eod. Sept. Bekräfftigte und erneuerte der König von Engelland Carolus II. mit dem Türckischen Käyser die vormahls auffgerichtete Capitulationes und Vergleiche.

d. 16. Oct. Schlossen der König von Spanien Carolus II. die General Staaten und der Bischoff von Münster eine Alliance zusammen / mit Versprechen einander Assistentz zu leisten.

Wur-

1675. d. 18. Oct.	Wurde zwischen dem König von Franckreich und dem Hertzog von Braunschweig und Lüneburg / Johanne Friderico ein Neutralitäts-Tractat auffgerichtet.
d. 25 Oct.	Wurde ein Tractat geschlossen zu Wiedereinrichtung der Commercien zwischen denen Frantzösischen und Spanischen Unterthanen.
d. 26. Nov.	Wurde zwischen dem König von Schweden Carolo XI. und den General Staaten ein Tractat gemacht.
1676. d. 15. Mart.	Machte der König von Engell. Carolus II. mit der Regierung der Stadt Tripolis Friede.
d. 26. Mart.	Traten der König von Spanien / die General Staaten und der Pfaltz-Graff und Hertzog von Neuburg mit einander in Alliance.
d. 28. Aug.	Declarirte der König von Franckreich den Krieg wieder die Cron Dennemarck.
d. 16. Oct.	Machte der König von Pohlen Johannes mit dem Türckischen Kayser Friede.
1677.	Machten die vereinigten Provintzen mit dem Bassa und Divan zu Algier einen Vergleich.
d. 24. Febr.	Wurde zwischen Franckreich und Engelland ein Commercien-Tractat etabliret.
1678. 10. Ja. 26 Jul.	Ließ sich der König von Engelland Carolus II. mit der Republique Holland in eine devensiv-Alliance ein.
d. 10. Aug.	Erfolgte der Friede zu Nimwegen zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIV. und denen General Staaten / wobey zugleich wegen der Commercien, der Schiffarth und der Seesachen ein Tractat geschlossen wurde.
d. 19. Aug.	Wurde zwischen den deputirten Commissarien der Könige von Franckreich und Engelland / und der General Staaten / ein Tractat und Reglement gemacht / wie sich die Armeen

und

	und Guarnisonen von beyden Theilen biß zu Auswechselung der Friedens-Ratificationen verhalten solten.
1678. d. 17. Sept.	Schlossen die Könige von Franckreich Ludovicus XIV. und von Spanien Carolus II. zu Nimwegen mit einander Friede.
eod.	Gieng der König und die Republique Pohlen mit dem Türckischen Käyser Mahomete IV. einen Frieden ein.
1679. d. 5. Febr.	Schloß der Käyser Leopoldus I. mit denen Königen von Franckreich und Schweden Ludovico XIV. und Carolo XI. Friede.
eod.	Wurde zwischen den Königen von Franckreich und Schweden/und den Hertzogen von Zell/Wolffenbüttel und Oßnabrügge ein Friedens-Vertrag auffgerichtet.
d. 11. Mart.	Ließ der König von Franckreich mit der Stadt Algier wegen des Corallen-Handels einen Tractat auffrichten.
d. 29 Mart.	Kam der Friede zwischen dem König von Franckreich und dem Bischoff von Münster und Paderborn zum Schluß.
eod.	Schlosse gleichfalls der König von Schweden mit dem Bischoff von Münster Frieden.
d. 31. Mart.	Wurde ein Stillstand der Waffen gemacht zwischen den Königen von Franckreich und Schweden eines / und zwischen dem König von Dennemarck/und dem Churfürst von Brandenburg andern theils.
d. 6. April.	Machte die Republique Holland mit der Stadt Algier Friede.
d. 3. May.	Wurde zwischen den Frantzösischen und Brandenburgischen Abgesandten ein Vergleich getroffen / Krafft dessen Wesel und Lipstadt dem König von Franckreich eingeräumet wurden.

Ver-

1679. d. 29. Jun. Verglichen sich gleichfalls die Könige von Franckreich und Schweden und der Churfürst von Brandenburg in einem eigenen Friedens-Tractat.

d. 17. Iul. Wurde zwischen dem Kayser Leopoldo I. und dem König von Franckreich Ludovico XIV. ein Tractat geschlossen zu Execution des Friedens.

d. 30. Aug. Wurde zwischen dem König von Spanien Carolo II. mit der Princeßin Maria Louisa des Hertzogs von Orleans Philippi Tochter eine Mariage gestifftet.

d. 2. Sept. Erfolgte der Friede zwischen dem König von Franckreich und dem König von Dennemarck.

d. 26. Sept. Machten die Könige von Schweden und Dennemarck zu Lunden in Schonen miteinander Friede/und bald darauff/nehmlich

7. Oct. eine defensive Alliance mit einander.

d. 12. Oct. Wurde auch zwischen der Cron Schweden und den vereinigten Niederlanden ein Friedens-Vertrag gemacht.

d. 1. Nov. Machte der König von Dennemarck Christianus V. mit der Stadt Hamburg einen Tractat zu Pinnenberg.

1679. Wurde zwischen dem König von Pohlen Iohanne Sobiesky und dem Türckischen Kayser Friede geschlossen.

d. 15. Nov. Ließ sich der König von Franckreich mit dem Churfürsten von Sachsen in einen Tractat ein.

d. 30. Dec. Wurde die Mariage zwischen dem Dauphin von Franckreich Ludovico und der Churbäyerischen Princeßin Maria Anna Christina fest gestellet.

1680. d. 8. May. Vermittelte die Cron Franckreich zwischen Schweden und Dennemarck einen Vergleich wegen der Passage durch den Sund.

1681. Leistete der Graff von Linange dem König

A. C. 1681.	ten Stadeck und Landsberg in der Graffschafft Veldentz / als welche von Verdun dependirten.
d. 10. Oct.	Schloß der König von Schweden mit der Republique Holland eine defensive Alliance.
1682. d. 29. Ian.	Wurde Friede gemacht zwischen der Cron Franckreich und dem Käyser von Marocco und Fez.
eod. Mart.	Traten der König von Dennemarck Christianus V. der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus, und der Bischoff von Münster / mit einander in Alliance.
d. 20. Apr.	Schlosse die Cron Engelland mit der Stadt und dem Königreich Algier Friede.
d. 12. Oct.	Machte der Käyser Leopoldus I. und der König von Schweden Carolus XI. eine Alliance mit einander.
1683.	Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo I. und dem König von Pohlen Johanne Sobiesky eine off- und defensive alliance errichtet.
eod.	Wurde zwischen dem Türckischen Käyser Mahomet IV. und dem Hungarischen Grafen Emeriko Tekeli, ein Vergleich gemacht.
d. 6. Febr.	Wurde wegen einer defensiv Alliance zwischen der Cron Schweden und der Republique Holland ein Vergleich auffgerichtet.
eod.	Schlossen der Käyser Leopoldus, der König von Spanien Carolus II. der König von Schweden Carolus XI. und die General Staaten der Niederlande einen absonderlichen Tractat mit einander.
d. 19. Oct.	Wurde zwischen Span. und Franckr. ein Vertrag gemacht / wegen der freyen Fahrt und Fischerey ihrer Unterthanen in dem Strohm Bidassoa.
1684.	Heyrathete der Hertzog von Savoyen Victor Amadeus die Princeßin Anna, des Hertzogs von Orleans Philippi Tochter.

Wur-

1684. Wurde im Nahmen des Königs von Franck-
im reich Ludovici XIV. mit der Republique Algier
Apr. ein Vergleich und Friede gemacht / und von die-
ser dabey vergönnet / daß sich die Frantzosen an
einem gewissen Ort auff der Küste von der Bar-
barey etabliren möchten.

d. 15. Declarirte der König von Franckreich den
May. Krieg wieder die Republique Genua.

d. 29. Machte der König von Franckreich mit den
Iun. General Staaten einen Vergleich / zu Beför-
derung des Stillstandes zwischen Franckreich
und Spanien.

d. 15. Machte der König von Franckreich mit dem
Aug. König von Spanien einen Stillstand.

Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo und
der Cron Franckreich ein 20. jähriger Still-
stand getroffen.

eod. Schloß die Republic Holland mit dem Käy-
ser von Marocco einen Frieden.

d. 2. Liessen sich der Käyser Leopoldus, der König
Sept. von Pohlen Johannes Sobiesky, und die Repu-
blic Venedig / wieder die Türcken in Bündniß
ein / welches die triple Alliance genennet wurde.

d. 4. Guarantirte der Churfürst von Brandenburg
Nov. Fridericus Wilhelmus den zwischen dem Reich
und Franckreich gemachten Stillstands-Tractat.

1685. Ließ der König von Franckreich Ludovicus
d. 13. XIV. in Faveur der Unterthanen der General
Ian. Staaten von Holland / eine Declaration publi-
ciren, worinnen er ihnen verstattete / daß sie in
Franckreich wohnen und handeln möchten / ohne
daß sie als Frembde gehalten / und wie selbige
solten tractiret werden.

d. 12. Stunde der König von Franckreich der Re-
Febr. publique Genua, den Frieden unter etlichen
Conditionen wieder zu.

Hiel-

1685. d. 5. May. Hielte der Doge von Genua an dem König von Franckreich zu Versailles eine Anrede / und that demselben allda im Nahmen seiner Republique wegen des Begangenen Abbitte.

d. 29. Jun. Machte der Graff d'Estrees im Nahmen des Königs von Franckreich mit dem Bassa und Divan von Tripolis Friede.

1685. Ließ der Hertzog von Monmouth Iacobus und sein Anhang eine Declaration ausgehen / und stellete darinnen vor / wie er zur Vertheydigung der Religion und zur Erhaltung der Gesetze und Rechte von Engelland / die Iacobus Hertzog von Yorck auff alle Wege zu kräncken beflissen wär / die Waffen ergriffen hätte.

d. 17. Aug. Erneuerte der König von Engelland Iacobus II. seine Alliance mit denen General Staaten der Niederlande.

d. 23. Aug. Wurde zwischen Chur-Brandenburg und Holland wegen der restirenden Subsidien ein Tractat geschlossen.

d. 30. Aug. Machte der Graff d'Estrees im Nahmen des Königs von Franckreich mit der Stadt Tunis Friede.

im Oct. Kahm das Edict heraus / worinnen der König von Franckreich das Edict von Nantes, und alles / so nachhero geschehen war / revocirte, auch die öffentliche Ubung der Reformirten Religion in seinem Königreich untersagete.

d. 10. Dec. Wurde im Nahmen des Königs von Franckreich mit dem König von Siam ein Tractat geschlossen / worinnen dieser letzte König denen Catholischen Missionariis viele Privilegia und Freyheiten verstattete.

1686. Erneuerte der König von Schweden Carolus

d. 22. Jan. XI. die vorher gemachte Tractaten und Vergleiche mit den General-Staaten.

d. 15 April. Schlossen Moscau und Pohlen einen Frieden und Alliance mit einander.

eod. Ließ der König von Engelland Iacobus II. mit der Stadt und dem Königreich Algier einen Frieden schliessen.

d. 9. Jul. Liessen sich der Käyser Leopoldus, der König von Spanien Carolus II. vor dem Burgundischen Cräyß/ der König von Schweden Carolus XI. vor seine Teutsche Provintzen / wie auch andere Cräyse und Fürsten des Reichs mit einander in eine Liga ein.

1686. Verobligirte sich der Churfürst von Brandenburg in einem mit dem Käyser Leopoldo deswegen errichteten Tractat, daß er dem Käyser eine gewisse Anzahl Trouppen überlassen wolte.

d. 16. Nov. Wurde zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIV. und dem Könige von Engell. Iacobo II. eine Neutralitæt zugestanden vor denen Ländern/so beyde Könige in America besassen.

1687. d. 20. Dec. Vergönnete der König Ludovicus XIV. denen Schweitzerischen Kauffleuten / daß es ihnen frey und erlaubt seyn solte / gemüntzet Gold und Silber / so sie vor ihren hineingebrachten Wahren empfangen würden /. mit aus seinem Reiche zu nehmen.

1688. Gab der Graff Tekeli, das Haupt der Hungarischen Malcontanten, ein Manifest ans Licht.

d. 9. May. Begab sich das Fürstenthum Siebenbürgen unter dem Schutz und Protection des Käysers Leopoldi I. und des Königs von Hungarn Josephi.

d. 30. Jun. Erneuerten die General-Staaten ihre Alliancen und Bündnisse mit dem Churfürsten von Brandenburg Friderico III.

Schrieb

1688. d. 6. Sept. Schrieb der König von Franckreich an den Cardinal d'Estrees, wegen der Quartiers Freyheit zu Rom / wie auch wegen der Wahl des Printzen Iosephi Clementis zum Churfürsten von Cölln/welcher Brieff alle Rationes des Königs von Franckreich wider den Pabst und den Kayser in diesen Sachen enthält.

d. 12. Sept. Verbunde sich der König von Schweden Carolus XI. zu Uberlassung einer gewissen Anzahl Trouppen an die General Staaten.

d. 24. Sept. Gab der König von Franckreich die Uhrsachen am Tage / so ihn die Waffen wieder zu ergreiffen bewogen hatten / und welche die gantze Christenheit von der guten Intention versichern könten / die er zu Bestätigung des allgemeinen Ruhestandes hegte. Worauff d. 18. Octob. von Käyserl. Seiten die Antwort erfolgte.

eod. Oct. Ließ der Printz von Oranien Wilhelmus Henricus eine Declaration ans Licht gehen/ worinnen er bezeugte / daß er zu keinem andern Endzweck die Waffen in Engelland brächte/ als bloß zu Erhaltung der Protestantischen Religion / und zu Conservation der Gesetze und Freyheiten von Engelland/Schottland und Irrland.

d. 28. Oct. Gaben die General Staaten ihre Erklärung am Tag/und darinnen die Ursachen zu verstehen/ so sie dem Printz von Oranien bey der Uberfahrt nach Engelland mit Volck und Schiffen zu assistiren angetrieben hatten.

d. 16. Nov. Declarirte der König von Franckreich Ludovicus XIV. den Krieg wieder Holland.

1689. 9 Ma. Kündigte die Republique Holland dem König von Franckreich den Krieg wiederum an.

d. 15. Apr. Declarirte die Cron Franckreich wieder Spanien den Krieg.

Mach-

1689. d. 29. April.	Machten der König und die Königin von Engelland Wilhelmus III. und Maria, mit den General Staaten einen Vergleich/ betreffend die Zurüstung zur See.
d. 3. May.	Ließ der Gouverneur der Spanischen Niederlande/ Marquis de Gastanaga, im Nahmen des Königs von Spanien / den Krieg wieder Franckreich declariren.
d. 12. May.	Schloß der Kayser Leopold mit den vereinigten Niederlanden eine defensive Alliance.
d. 16. May.	Wurde zwischen dem König von Dennemarck Christiano V. und zwischen dem Hertzog von Holstein ein Friedens-Vertrag gemacht.
d. 17. May.	Erging von Wilhelmo III. und Maria König und Königin von Engelland die Kriegs-Declaration wieder den König von Franckreich.
d. 15. Aug.	Wurde zwischen dem König von Engelland Wilhelmo III. und dem König von Dennemarck eine Alliance geschlossen.
d. 22. Aug.	Machten die Commissarii des Königs von Engelland und der General Staaten einen Vergleich/betreffend das Verbot des Kauff-Handels mit Franckreich.
eod. Aug.	Richtete der König von Engelland Wilhelmus III. mit denen General Staaten einen Tractat auff/ zu Bestätigung ihrer Alliance und Unterhaltung guter Freundschafft.
d. 24. Sept.	Ließ der König von Franckreich mit der Stadt Algier einen Frieden auff 100. Jahre schliessen.
1690. d. 15. Ian.	Machten die General Staaten mit dem Hertzog von Braunschweig und Lüneburg Georgio Wilhelmo, einen Vergleich zur Continuirung der Hertzoglichen Trouppen in ihren Diensten.
eod.	Publicirte der König von Franckreich die Motiven, so ihnen veranlasset hätten eine Armee in Savoyen zu schicken.

1690. d. 3. Iun.	Wurde zwischen dem König von Spanien und dem Hertzog von Savoyen Victore Amadeo ein Tractat geschlossen.
d. 29. Dec.	Machte der Käyser Leopoldus I. mit dem Hertzog von Savoyen Victore Amadeo eine Alliance.
1691. d. 14.	Wurde zu Auswechselung beyderseits Gefangenen / zwischen Franckreich und Holland / ein Cartel auffgerichtet.
May.	Machten die General Staaten und der Hertzog von Braunschweig und Lüneburg ein defensives Bündniß mit einander.
d. 30. Iun.	Gingen die Könige von Engelland Wilhelmus III. und von Dennemarck Christianus V. wie auch die General Staaten in einen Vergleich mit einander / betreffend den Kauffhandel auff Franckreich.
d. 3. Ian.	Errichtete der Frantzösische Abgesandte Monsieur Amelot, mit der Stadt und Republique Bern im Nahmen seines Königs einen Vergleich und Tractat.
d. 30. Jun.	Namen der König von Engelland Wilhelmus III. und die General Staaten von dem Hertzog von Hannover einige Trouppen unter gewißen Bedingungen über.
d. 30. Oct.	Machte der König von Spanien Carolus II. der König von Engelland Wilhelmus III. und die General Staaten einen Tractat, wegen Sendung einer Flotte in die Mittelländische See.
1693. d. 17. Mart.	Machten die Könige von Schweden und Dennemarck Carolus XI. und Christianus V. einen Tractat mit einander.
d. 9. Oct.	Wurde zwischen dem König von Dennemarck Christiano V. und dem Hause Braunschweig Lüneburg wegen der Demolition der Festung Ratzeburg ein Vergleich getroffen.

1694.	Traten der König von Engelland und die Ge-
d. 1.	neral Staaten mit den Hertzogen von Braun-
Iun.	schweig Rudolpho Augusto und Antonio Ulri-
	co in eine Alliance.
d. 26.	Wurde der Churfürst von Sachsen Frideri-
Jul.	cus Augustus mit in der grosse Ao. 1689. d. 12.
	May geschlossenen Alliance eingenommen.
1695.	Schlossen der Käyser Leopoldus I. der König
d. 18.	von Engelland Wilhelmus III. und die General
Mart.	Staaten mit dem Bischoff von Münster einen
	Tractat.
eod.	Machte der Käyser Leopoldus mit dem Chur-
May.	fürsten von Sachsen einen Tractat, betreffend den
	Krieg in Hungarn.
d. 4.	Trat der Churfürst von Mayntz Franciscus
Max.	Anselmus mit in die grosse Alliance.
d. 21.	Erneuerte der Churfürst von Pfaltz Johan-
Aug.	nes Wilhelmus.
d. 16.	Der Bischoff von Münster Christianus Fri-
Aug.	dericus
d. 18.	Der Churfürst von Hannover Ernestus Au-
Aug.	gustus.
d. 22.	Der Churfürst von Bayern Maximilianus
Aug.	Emanuel.
d. 27.	Der Churfürst von Brandenburg Fridericus
Aug.	III.
1 Sept	Der König von Spanien Carolus II.
12 Sep	Der Käyser Leopoldus I.
d. 13.	Die verwittibte Königin von Pohlen / und
Sept.	die verwittibte Hertzogin von Lothringen Eleo-
	nora
d. 21.	Der Hertzog von Savoyen Victor Ama-
Sept.	deus
d. 22.	Der Hertzog von Braunschweig Lüneburg
Sept.	Georgius Wilhelmus

1691. Die General Staaten der vereinigten Nieder-
6. Oct. lande.
7. Nov. Der König von Engelland Wilhelmus III.
1696. Der Churfürst von Cölln Josephus Clemens
d. 20. die Anno 1689 zwischen dem Kayser Leopoldo
Mart. und denen General Staaten der vereinigten
Niederlande und deren Alliirten geschlossene
grosse Alliance.
d. 30. Ließ der Kayser Leopoldus zu/daß der Frän-
Mart. ckische Creyß mit in die grosse Alliance genom-
men wurde.
d. 14. Machte der König von groß Brittanien Wil-
May. helmus III. und die General Staaten mit dem
Hertzog von Schleßwig Holstein einen Ver-
gleich.
d. 23. Gab der Fränckische Creyß seinem Abgesand-
May. ten Vollmacht / mit in die grosse Alliance zu
treten.
d. 29. Machte der Hertzog von Savoyen mit dem
Aug. König von Franckreich einen particular Frieden.
d. 7. Wurde zwischen dem Kayser Leopoldo, dem
Oct. Könige von Spanien Carolo II. und dem Her-
tzog von Savoyen Victore Amadeo II. ein
Stillstand der Waffen biß auff den general
Frieden geschlossen.
1697. Wurde der Friede zwischen dem König von
d. 20. Franckreich Ludovico XIV. und den General
Sept. Staaten von Holland gemacht/ wie auch ein ei-
gener Tractat wegen der Commercien und der
Schiffahrt.
eod. Machte der König von Engelland Wilhel-
mus III. mit dem König von Franckreich zu
Ryßwick Friede.
d. 20. Erfolgte gleichfals zwischen der Cron Spani-
Sept. en und Franckreich der Friede.

Wur-

1697 d. 22.	Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo und dem König von Franckreich ein Stillstand der Waffen gemacht.
d. 30. Oct.	Kam endlich der Friede zwischen dem Kayser Leopoldo dem Reich und dem König Ludovico XIV. zum Schluß.
1698. d. 9. Jul.	Schlossen die Könige von Franckreich und Schweden Ludovicus XIV. und Carolus XII. eine defensive Alliance mit einander.
d. 5. Dec.	Wurde der Friede zwischen dem Türckischen Käyser Mustapha II. und dem Czar in Moscau Peter Alexowitz geschlossen.
1699. d. 26.	Machte der Kayser Leopoldus I. wie auch der König von Pohlen Augustus II. und die Republic Venedig / mit dem Türckischen Käyser Mustapha II. zu Carlowitz Friede.
d. 29. May.	Richteten die Commissarii des Königs von Franckreich Ludovici XIV. und der General Staaten von Holland den Tariff auff / zu Einrichtung des Kauffhandels zwischen Franckreich und Holland.
1700. d. 3. Mart.	Wurde der Spanischen Monarchie Theilungs-Project zwischen Engelland und Franckreich zu London geschlossen.
eod. d. 15.	Zwischen dem Könige in Franckreich und denen General Staaten.
d. 18.	Wurde zwischen dem Könige von Dennemarck Friderico IV. und Hertzoge von Schleßwig Holstein Friderich aufm Schlosse zu Traventhal Friede geschlossen und
dito.	Ein Vergleich mit dem Könige in Dennemarck / Churfürst von Hannover / auch Hertzog von Lüneburg Zelle errichtet.
d. 23. Aug.	Wurde der Friedens-Tractat zwischen Schweden und Dennemarck durch Cantzler

Graff von Reventlau in Seeland unterschrie-
1701. ben.
d. 30. Declarirte der Czar den Krieg wieder Schwe-
Oct. den.
eod. Verfertigte Carolus II. König in Spanien
d. 2. ein Testament/so in 29. Puncten bestunde/ worin der Duc d'Anjou zum Universal Erben eingesetzt / welchem der Hertzog von Berry , diesem der Ertz-Hertzog Carl von Oesterreich und solchem der Hertzog von Savoyen substituirt wurde.
eod. Wurden denselben noch 5. besondere Puncten
d. 5. in einem Codicille beygefügt.
eod. Wurde das von Holland und von den Herrn
d. 20. General Staaten mit Franckreich wegen der Spanischen Monarchie approbirte Theilungs-Project von Portugal angenommen.
eod. Unterzeichnete der König von Spanien eine
d. 26. Acte, in welcher der Cardinal Porto Carero zum
Oct. General Stadthalter und absoluten Gouverneur, Zeit dero Schwachheit/ benennet wurde.
d. 12. Erklährte der König von Franckreich seinen
Nov. Enckel den Duc d'Anjou zum Königе von Spanien.
1701. Setzten Se. Königl. Majest. von Preussen
d. 18. Fridericus der I. zu Königsberg / so wohl ihm
Jan. selbst/ als dero Frau Gemahlin/auf dem dazu angesetzten Crönungs-Tage / die neue Preussische Crone auff.
d. 8. Wurde die Hertzogliche Mecklenburgische
Mart. Successions - Sache zwischen Hertzog Friedrich Wilhelm und seinem Vetter Hertzog Adolph Fridrich Strelitz / vermittelst darüber errichteten Vergleich / glücklich zu Ende gebracht.
d. 16. Ließ Pabst Clemens der XI. an unterschiedli-
Apr. chen

A. C. chen Höfen sein sogenandtes Breve sub annulo Piscatoris wieder die Crone Preussen ausstreuen/ worauff sich aber bald eine Antwort / sub titulo: Päbstliche Unfug wieder die Crone Preussen herfürgethan.

1701. d. 15. May. Declarirten Ihr. Käyserl. Majest. den Krieg durch ein gedrucktes Manifest, wieder den König in Franckreich und dessen Enckel den Duc d'Anjou in Lateinischer und Teutscher Sprache.

d. 8. May. Wurde des Königs von Groß-Brittannien Wilhelmi III. Testament / so er den 18. Octobr. 1695. im Haag gemacht/ eröffnet / worinn er seinen Vetter Printz Casimir von Nassau/ Erb-Stadshalter von Frießland und Gröningen zum Universal-Erben aller Allodial-Güter benennet.

eod. Geschahe die Kriegs-Declaration der Herrn Staaten wieder Franckreich und Spanien.

d. 15. May. Dergleichen in Engelland wieder besagte Cronen durch besondere Manifeste.

Liessen Ihr. Majest. der König in Preussen eine Summarische Information von dem Successions-Recht auff die Orantzische Erbschafft heraus geben.

d. 15. Aug. Ubergab Graff von Macklesfield/ Ambassadeur extraordinaire an Ihro Hoheit der verwittibten Chur-Fürstin von Hannover eine Acte des Parlaments/ darinnen Ihro Hoheiten nebenst ihren Descendenten zum Erben der Englischen Crone erkläret wurde.

d. 7. Sept. Ward die grosse triple Alliance zwischen Ihro Käyserl. Majest. dem Könige in Engeland und den General-Staaten der Vereinigten Niederlanden wieder Franckreich geschlossen.

1702. Wurde zu Wien die Kriegs-Declaration wie-

1702. der Chur-Bäyern unter Trompeten-Schall außgeblasen.

im Mart. Zwischen Käyserl. Majest. und König in Pohlen Friderico Augusto wurde ein Alliantz-Tractat geschlossen/so die Defension der Käyserl. und Churfürstl. Länder zum Grunde hatte/ wobey 8000. Mann Chur-Sächsische Trouppen an Ihro Käyserl. Maj. überlassen wurden.

d. 5. May. Ließ der König in Franckreich eine Kriegs-Declaration wieder den Käyser / die Cron Engelland / die vereinigten Niederlande / und dero Bunds-Genossen in den Spanischen Niederlanden publiciren.

d. 9. Iuny. Würde der Krieg zu Madrit wider den Käyser/ Engeland und Holland declarirt.

d. 11. dito. Wurde das Verbot aller Correspondentz und Commercie mit Franckreich / im Römischen Reiche/ dergleichen auch in Engelland / und denen General Staaten publicirt / so am 1. Iunii den Anfang nehmen solte.

1703. Begab sich Portugal in die grosse Alliance mit dem Römischen Reich / Engelland und Holland.

17

17

Bayerische
Staatsbibliothek
München

17

17

17

17

17

17

17

17

17

17

17

17

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Chronologie des allgemeinen Staats-Archivs Worin Die Friedens-Schlüsse, Neutralitäts- und Stillstands-Handlungen, Vereinigungs-Verbündnüsse, Kriegs-Declarationen, und andere Manifeste, wie auch Guarantien und Handels-Tractaten, samt Vermählungs-Vergleichen, Testamenten, und anderen öffentlichen Abhandelungen Derer Käyser, Könige, Hertzogen, Fürsten,

Hamburg 1704

Geneal. 116-3#Beibd.1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10428625-6
VD18 14422573